UNIV. OF
CALIFORNIA

MAPPAE ARABICAE VI. BAND

IDRISI-ATLAS

336 photographische Wiedergaben aller bis jetzt bekannten geographischen Tafeln in den Manuskripten des Idrisi auf 82 Lichtdruck-Tafeln

herausgegeben

von

KONRAD MILLER

SELBSTVERLAG DES HERAUSGEBERS

STUTTGART 1927

UNIV. OF CALIFORNIA

Carpentier

f GA302
M5
v. 6
MAIN

Der Inhalt des VI. Bandes.

I. Vergleichende Zusammenstellung

der in den sechs Mss des grossen Idrisi erhaltenen Karten

Die sechs Mss (siehe M A I, 2 Seite 44) sind:

Paris Bibl. Nat. Arabe 2221	P	Konstantinopel Aja Sofia 3502	Co
Oxford Bodleiana Uri 887	O_1	Petersburg Öffl. Bibl. Cod Arab. 4, 1, 64	Pe
Oxford Bodl. Greaves 42	O_2	Kairo Egypt. Libr. Gezira 150	Ca

P und O_1 haben beide Bände, Co und O_2 nur den I. Band, Ca nur 19 Karten des I. Bandes, Pe nur den II. Band (von Sektion 31 an). Näherhin sind die einzelnen Sektionen in den Mss vorhanden wie die folgende Tabelle angibt.

Sektion	Paris	Oxford$_1$	Const.	Oxford$_2$	Kairo
1	1	1	1	1	1
2	1	1	1	1	1
3	1	1	1	1	1
4	1	1	1	1	1
5	1	1	1	1	1
6	1	1	1	1	1
7	1	1	1	1	1
8	1	1	1	1	1
9	1	1	1	1	1
10	1	1	1	1	1
11	1	1	1	1	1
12	1	1	1	1	1
13	1	1	1	1	1
14	1	1	1	1	1
15	1	1	1	1	1
16	1	1	1	1	1
17	1	1	1	1	1
18	1	1	1	1	1
19	1	1	1	1	1
20	1	1	1	1	—
21	1	1	1	1	—
22	1	1	1	1	—
23	1	1	1	1	—
24	1	1	1	1	—
25	1	1	1	1	—
26	1	1	1	1	—
27	1	1	1	1	—
28	1	1	1	1	—
29	1	1	1	1	—
30	1	1	1	1	—
			Petersb.		
31	1	1	1		
32	1	1	1		
33	1	1	1		
34	1	1	1		

Sektion	Paris	Oxford$_1$	Petersb.
35	1	1	1
36	1	1	1
37	1	1	1
38	1	1	1
39	1	1	1
40	1	1	1
41	1	1	1
42	1	1	1
43	1	1	1
44	1	1	1
45	1	1	1
46	1	1	1
47	1	1	1
48	1	1	1
49	1	1	1
50	1	1	1
51	1	1	1
52	1	1	1
53	1	1	1
54	1	1	1
55	1	1	1
56	1	1	1
57	1	1	1
58	1	1	1
59	1	1	1
60	1	1	1
61	—	1	1
62	1	1	1
63	1	1	1
64	1	1	1
65	1	1	1
66	1	1	1
67	1	1	—
68	1	1	links
69	links	1	rechts
70	—	—	—

II. Inhalt der 82 Tafeln.

1. Zuerst kommen 2 Tafeln I und II mit den 4 Weltkarten des grossen Idrisi

2. Dann folgen 68 Tafeln der 69 Sektionen des grossen Idrisi. Die Nummern der Tafeln entsprechen bis 68 den laufenden Zahlen der Sektionen, nur sind auf der Tafel 67 auch drei Kopien (eine ganze und zwei halbe) der Sektion 69 untergebracht.

Die Tafeln 1—30 enthalten je die vier Kopien von Paris, Oxford$_1$, Oxford$_2$ und Konstantinopel nebeneinander, so dass die Vergleichung von Kartenbild und Beischriften sehr bequem ist. Nur die Kopien von Kairo Sektion 1—19 müssen am Schluss auf Tafel 69—78 gesondert gegeben werden, und zwar der kleineren Schrift wegen in grossem Masstab; bei der rohen Ausführung der Kopien von Kairo ist es wenig von Belang, dass man dieselben im Bedarfsfall extra suchen muss

3. Von Tafel 31—66 hat der grosse Idrisi nur noch 3 Mss von Paris, Oxford$_1$ und Petersburg, und es bleibt auf jeder Tafel der 4. Raum übrig. Dieser ist verwendet für die Wiedergabe der **73 Kopien des kleinen Idrisi,** Ms von Konstantinopel in der Hakim Oghlu Ali Pascha-Bibliothek. Es sind hier soweit tunlich jedesmal zwei vertikal aneinandergrenzende Sektionen zusammengegeben (also 1 und 11, 2 und 12 usw.). Beim kleinen Idrisi wird man gut tun, wenn man unsre Wiedergabe dieser Karte in Band I Heft 3 beim Studium zu Rate zieht.

4. Tafel 68—77 geben die 19 Kopien des Cd von Kairo s. o.

5. Tafel 78—80 enthalten 2 Karten des Sfaxi (Nachahmungen des Idrisi).

Im einzelnen ist der Inhalt der Tafeln somit folgender:

Voraus gehen 2 Tafeln I und II mit den 4 Weltkarten des Idrisi:

Tafel I Kopie in Oxford$_2$, Bodl. Greaves 42 p. 2
„ „ in Kairo Egyptian Library Gezira 150
Tafel II „ in Paris, Bibl. Nat. Arabe 2221
„ „ in Oxford$_1$, Bodl. Uri 887 p. 70

Taf I gibt oben die Weltkarte von O$_2$ in einer ganz neuen Redaktion, wesentlich anders als die übrigen Idrisi-Cdd, mit der geradlinigen Darstellung der 7 Klimate. Eigentümlich ist besonders, dass das 7. Klima mit einem Meer abschliesst, welches den übrigen Norden etwa vom 60° an wie eine Insel abschneidet.

Unten ist auf dieser Tafel die Weltkarte von Kairo, überaus roh gezeichnet, so dass die Nilquellen nahe an den Atlant. Ozean kommen.

Taf II gibt oben die sehr verdorbene Weltkarte des Idrisi nach dem Pariser Cd, während unten die trefflich erhaltene Kopie nach dem Oxforder Cd O$_1$ folgt. Der letztere Cd enthält dieselbe Weltkarte auf Blatt 7 nochmal vergrössert zweiseitig.

Die 69 Sektionen der grossen Idrisikarte

I. Klima

Taf 1 gibt die 1. Sektion der 4 Cdd in P, Co, O$_1$, O$_2$. Sie stellt den südwestlichen Teil von Afrika dar, rechts den Atlant. Ozean mit 3 Inseln, wovon 2 zu den Kanarischen Inseln gehören, die unterste aber die Salzinsel Aulil an der Mündung des Niger darstellt. Oben ist der Äquator, unten die Mündung des „Nil der Schwarzen" (Niger) in den Atlant. Ozean. Weiter unten gibt die Sektion die Sudanländer Makzara und Lemlem.

Taf 2 gibt die 2. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O$_1$, O$_2$. Der querlaufende Fluss ist wieder der Niger mit Goldinsel Wankara und dem grossen Reich von Gana. Der links beginnende Fluss nahr kuku wird etwa auf die Gegend des Tzadsees zu beziehen sein, ohne dass wir genaue Angaben machen könnten.

Taf 3 enthält die 3. Sektion der 4 Cdd von Pa, Co, O$_1$ und O$_2$. Sie gibt oben den Äquator und links die Stelle wo der Niger den Äquator durchschneidet. Sie gibt die Länder etwa zwischen dem Tzadsee und Nubien, Kawar, Kanem und Begama.

Taf 4 mit der 4. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O$_1$ und O$_2$, gibt die Nilquellen mit interessanten Variationen in der Zeichnung. Der weisse Nil mit der Insel Meroe empfängt den blauen Nil

627293

als Nebenfluss von Nordosten, durchbricht das Gebirge Djenadil. Als Länder gibt die Sektion Nubien, Abessinien und Tadjuin.

Taf 5, enthaltend die 5. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2, hat oben den Tzanasee und die Stadt Baṭṭa über dem Äquator. Sie enthält die Länder Abessinien und Bodja und an der Ost-Küste das Land der Berber und Zandsch. Interessant ist die Darstellung der Strasse von Bab el Mandeb mit ihrer Verbarrikadierung der Meerenge.

Taf 6 gibt die 6. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2. Sie enthält oben die umgebogene Küste von Afrika mit dem Land der Kaffern und dem deutlich kennbaren Kap Guardafui, 2 Inseln im Indischen Ozean, von denen die erste ḳanbala j Kamaran in den Arab. Meerbusen gehört und die andere Sokotra ist; ferner gibt die Sektion die Küste von Süd-Arabien, in der Mitte Aden und links den Kräutergolf mit den 2 Inseln und dem ins Meer vorspringenden Kap el Hadd, von wo die arab. Ostküste sich nach Norden wendet.

Taf 7 mit der 7. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2, hat oben auf afrikanischem Boden das Land Zandsch mit Malinda, Mombasa und Sansibar, die bei Sokotra liegende Affeninsel und Abd es Kuri, sodann die Komorengruppe mit einem Vulkan und die Inseln Sansibar und Pemba.

Taf 8 gibt die 8. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2. Sie enthält den Indischen Ozean, oben das Goldland Sofala und einige Städte dieser Küste. Sodann oben rechts die grosse Inselgruppe raïbaḥat, welche die Malediven und Lakediven darstellen. Unter denselben die drei Kokosinseln (Admiranten und Seychellen). In der Mitte ist die grosse Insel Ceylon, links beginnen die Ostindischen Inseln. Der Cd von Co hat die Abteilung des Meeres durch sechs breite Linien, welche in diesem Falle natürlich keine Grade darstellen.

Taf 9 mit der 9. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2, gibt oben noch die afrikanische Küste mit dem mythischen Land der Wakwak, während die Küstenstädte bis zur Delagoabai sich fortsetzen; dann den Indischen Ozean, unten die Küste von China. Die lange, quer durch das ganze Blatt durchsetzende Insel ḳamar malāï bedeutet auf der afrikanischen Seite im Anschluss an die Komoren Madagaskar, auf der nördl. Seite die Halbinsel Malakka. Dazwischen ist die ostindische Inselgruppe.

Taf 10 mit der 10. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2, hat oben immer noch Afrika mit dem Land der Wakwak; ferner unter dem Äquator und südlich von demselben die Inseln der Wakwak, nördlich folgen die letzten ostindischen Inseln, die Philippinen, Luzon, Formosa. Dann links die mythischen Sila-Inseln, Wolken-Inseln und Zauberer-Inseln. Unten (nördlich) schiebt sich das Hochland von China mit Schanghai vor, von wo die Küste sich nordwärts wendet.

II. Klima

Taf 11 gibt die 11. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2. Rechts ist der Atlantische Ozean, in demselben werden noch zwei der Kanarischen Inseln mit den Säulen Alexanders, letztere auf dem kl. Id Taf 32 gezeichnet, aufgeführt. Dann folgt das Land Kamnuria, ein Stück des grossen Gana-Reiches, die Lamtakabylen, die Oase Audagast und das grosse Kaf-Gebirge.

Taf 12 mit der 12. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2, gibt die Länder Fessan, Zaghawa und Nomadenstämme. O_2 gibt hier Flüsse, welche anderen Cdd fehlen.

Taf 13 mit der 13. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2, gibt die Länder Kawar, den Stamm der Askar, Tadjuin; links beginnt das Gebiet der Oasen, zunächst die Oase Siwa (Santaria) mit Gebirge, See und Fluss.

Taf 14 gibt die 14. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2. Sie enthält rechts das Gebiet der Oasen, dann die zwei Gebirge, welche Oberägypten einfassen und den Nilstrom mit dem Josefskanal, welcher nach dem Fayum abzweigt.

Taf 15 gibt die 15. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2. In der Mitte ist der Arabische Meerbusen mit seinen Inseln und Felsklippen, rechts die Wüste östlich vom Nil mit verschiedenen Nomadenstämmen, links die Westküste von Arabien mit Mekka, von zwei Gebirgen eingefasst, und links noch Medina (Jathrib).

Taf 16 mit der 16. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2, enthält einen grossen Teil von Arabien und links den Persischen Meerbusen mit Inseln und Klippen.

Taf 17 mit der 17. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2, gibt das Indusgebiet mit einer Insel, die Länder Mekran und Turan.

Taf 18 mit der 18. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2, gibt Vorderindien, dessen Flüsse

sehr verworren sind, mit den Ländern Lahore, Kaschmir, Belhara, Kabul.

Taf 19 mit der 19. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2, gibt Hinterindien bis China.

Taf 20 gibt die 20. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2. Sie enthält Hoch-China mit seinem Hauptfluss, dem Hamdan (Jangt-se-kiang). Im Osten 2 Inseln mit den geschwänzten Menschen.

III. Klima

Taf 21 gibt die 21. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2. Sie enthält oben einen Fluss in der Sahara bei Sidjilmasa in der Oase Tafilet, in Verbindung mit dem Dara-Fluss. Darunter das Atlasgebirge, rechts den Atlantischen Ozean, O_2 hat Inseln ohne Namen in demselben. Rechts ist Marokko dargestellt, die linke Hälfte gibt das Land Zab mit Oran und Algier.

Taf 22 enthält die 22. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2. Unten ist das Mittelmeer mit den zu Tunis gehörenden Inseln, besonders Djerba, oben das Atlasgebirge, darüber Warglan. Unter dem Atlasgebirge ist rechts Tunisien (Afrikia, Djerid), Tripolitanien.

Taf 23 gibt die 23. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2. Unten sind die beiden Syrten, auf den 3 älteren Cdd P, Co und O_1 geht das Atlasgebirge ganz durch und ist die Stadt Barka (j Merdj) inselartig von Gebirgen umgeben. O_2 lässt das Atlasgebirge ausgehen und gibt eine wesentlich bessere Zeichnung. Co allein hat hier die Gradeinteilung, P ist stark verletzt.

Taf 24 enthält die 24. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2. P, Co und O_1 haben den Golf von Berenice irrtümlich östlich statt westlich von Barka mit tiefer Einbuchtung gezeichnet. O_2 hat diesen grossen Fehler korrigiert. Die linke Hälfte gibt das Nildelta von Kairo abwärts mit drei Inseln im Tennissee, rechts den Mariutsee und den Leuchtturm von Alexandrien. Letzterer fehlt auf O_2. Alle haben den See von Fayum, P und O_2 haben die Nilinsel bei Kairo.

Taf 25 mit der 25. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2 hat unten das Mittelmeer mit der Insel Cypern, den Hafenstädten der syrischen Küste und ein paar kleine Inseln ohne Breitegrade. Oben ist ein Stück des Arabischen Meerbusens und auf der rechten Hälfte die Wüste und der Berg Sinai. In der Mitte liegt inselförmig das Grab Abrahams (Hebron). Auf der linken Hälfte kommen zuerst die beiden Seen — Totes Meer und Galiläisches Meer — mit dem Jordan, welcher aber von Westen kommt. Links oben, von Bergen umgeben, ist das Land der Temuditen mit Brunnen (See).

Taf 26 gibt die 26. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2. Das Meer auf der linken Hälfte ist ein Stück des Persischen Meerbusens. Links ist eine starke Einbuchtung, in welcher der Hafen von Hormuz liegt. Darunter ist Persien, unten Chusistan, in der Mitte die Tigrismündung und rechts vier Seen, welche die Euphratsümpfe darstellen, darüber die arabische Wüste.

Taf 27 mit der 27. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2 gibt rechts das Land Kerman und Persien, in der Mitte die grosse Persische Wüste, links Sedjestan mit dem Hamunsee und Fluss Hilmend, darunter das Land Kuhestan.

Taf 28 gibt die 28. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2. Auf der rechten Seite ist das eiförmige Gebirge Gaur, jetzt Hindukusch. Daran schliesst sich das grosse Gebiet des oberen Djihun, j Amu Darja, mit seinen vielen Nebenflüssen. Ferner sind die Länder Chorasan, Djil, Wachs, unten Oschrusna und Fergana; links unten der See von Samarkand und der sich verlierende Fluss Serawschan.

Taf 29 mit der 29. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2, gibt rechts das Hochland von Tibet, links oben das Äussere China, unten Ost-Turkestan mit dem Fluss Jarkend und den Uiguren.

Taf 30 mit der 30. Sektion der 4 Cdd von P, Co, O_1 und O_2, enthält rechts den Rest des Tarimbeckens, die beiden Seen sind der Kuku-noor und vielleicht der Djaring-noor. Der grosse Fluss ist der Hoangho. Das Land ist China. Die Residenz des Chakan der Chirchir-Türken ist wohl Peking und die Halbinsel, welche im Ostmeer den Abschluss bildet und Hyazintheninsel heisst, ist die goldreiche Halbinsel Liautung (j Hauptstadt Mukden).

Von hier ab haben die Sektionen nur noch drei Kopien. Den vierten Raum der einzelnen Tafeln nehmen je zwei Blätter des kleinen Idrisi in Anspruch, deren Aufzählung nachher extra folgt.

IV. Klima

Taf 31 enthält die 31. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe. P und Pe sind auf der rechten Seite stark verletzt, weil diese Sektion den Anfang des 2. Bandes bildet und deshalb der Abnützung am meisten ausgesetzt war. Das

Blatt enthält oben ein paar Reste von Marokko und Oran, im übrigen die Südhälfte von Spanien mit den balearischen Inseln.

Taf 32 gibt die 32. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe. Sie enthält Sizilien, Sardinien und Korsica und andere Inseln.

Taf 33 mit der 33. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe enthält die südlichen Ausläufer von Italien und Albanien sowie die fünf jonischen Inseln.

Taf 34 mit der 34. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe enthält den Peloponnes, Kreta und die Inseln des Ägäischen Meeres.

Taf 35 mit der 35. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe enthält die Inseln Cypern, Rhodos und ein paar kleinere Inseln, die Küste von Kleinasien von Patras bis Alexandrette, das alte Cilicien, Syrien und Mesopotamien und den Euphratbogen, links ist die bergumschlossene Stadt Charran.

Taf 36 gibt die 36. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe. Das grosse Gebirge scheidet zwischen dem Euphrat- und Tigrisgebiet einerseits und dem Armenischen Hochland andrerseits; in letzterem unten der Urmiasee.

Taf 37 mit der 37. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe gibt rechts unten das Kaspische Meer, darüber das Gebirge, Deilem und Tabaristan, oben ein Stück der Persischen Wüste.

Taf 38 mit der 38. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe gibt rechts den Amu Darja mit dem Land Chowarezm, j Chiwa, in der Mitte oben den Serawschan mit Samarkand und dem kreisförmig ummauerten Buchara, sich verlierend in den ehemaligen See bei Berkend. Links fliesst der grosse Schasch-Fluss, der alte Jaxartes, jetzt Syr Darja, welcher sich vor der Mündung mit dem Amu Darja vereinigt.

Taf 39 mit der 39. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe gibt rechts ein Stück von Fergana; links den See Yssik-kul mit seinen Flüssen und den Son-kul oder Tschatyr-kul in der Nähe des Narymbeckens. Der Bergsee links darüber dürfte der Ebi-nor sein. Unten ist noch das Marmorbild von Lalan zu beachten.

Taf 40 mit der 40. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe gibt rechts oben das Gebirge, etwa jetzt Tien-schan, von diesem aus ein Fluss, welcher im Osten dem Amurgebiet angehört. Die Residenz des Chakan Kaimak ist wohl Karakorum bei j Urga, darüber ein See in der Wüste Gobi, unten rechts der Baikal-See.

V. Klima

Taf 41 mit der 41. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe enthält Nord-Spanien, links oben die Pyrenäen mit ihren Pässen, rechts den Atlantischen Ozean, links den Biskaiischen Meerbusen und die französische Küste bei Bordeaux.

Taf 42 mit der 42. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe gibt oben das Ligurische Meer, unten schief das Alpengebirge mit den Pässen; die Rhone aus dem Genfer See, links Italien, unten das Adriatische Meer.

Taf 43 mit der 43. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe gibt oben das Ligurische Meer, unten und links das Adriatische Meer, rechts Unteritalien, links die Dalmatische Küste.

Taf 44 mit der 44. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe enthält oben das Ägäische Meer, links die Meerenge von Konstantinopel. Das Blatt gibt Macedonien und die Romania. Am linken Rande ist ein Stück von Kleinasien.

Taf 45 mit der 45. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe enthält Kleinasien; der Euphrat als Diagonale nach links oben, links unten ein kleines Stück des Schwarzen Meeres.

Taf 46 mit der 46. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe enthält Armenien, oben den Wansee, links das Kaspische Meer, unten quer den Kaukasus mit seinen Pässen, darüber die Flüsse Kur und Aras, rechts in der Ecke unten ein Stück des Schwarzen Meeres.

Taf 47 gibt die 47. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe. Sie hat rechts das Kaspische Meer, links das Land der Gozzen.

Taf 48 mit der 48. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe enthält rechts oben den Aralsee, links die Irgisseen mit den zahlreichen Quellflüssen.

Taf 49 mit der 49. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe enthält den Balkaschsee, die Adkaschtürken, links unten den Alexanderwall, rechts unten den Sairamsee.

Taf 50 mit der 50. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe hat oben den Wall, links das Ostmeer, den Oberlauf der nach dem Ost- (richtig Nord-) meer fliessenden Flüsse Angara und Jenissei.

VI. Klima

Taf 51 mit der 51. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe gibt den Atlantischen Ozean, links die Bretagne, rechts drei Inseln.

Taf 52 mit der 52. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe enthält unten den Atlantischen Ozean und ein Stück von England, links Deutschland. Rechts ist Frankreich mit den zwei Flüssen

Loire und Seine, letztere mit der Insel von Paris. In der Mitte, vertikal verlaufend, ist der Rhein mit einer Insel, auf welcher Lüttich (an der Maas) liegt; der übergrosse Nebenfluss ist der Main. Oben sind die zwei Flüsse Drau und Donau.

Taf 53 enthält die 53. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe. Von den zwei grossen Gebirgen ist das obere zu den Alpen zu rechnen (Julische und Dinarische), das untere gibt die Karpathen. Der grosse Querfluss ist die Donau. An Ländern enthält diese Karte Böhmen, Ungarn und Polen, links oben noch Serbien.

Taf 54 mit der 54. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe gehört zur Balkanhalbinsel, der grosse Fluss ist die Donau, unten der Dniestr, links oben das Hämusgebirge und ein Stück des Schwarzen Meeres.

Taf 55 mit der 55. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe gibt oben die Küste von Kleinasien, dann das Schwarze Meer, unten rechts die Dobrudscha, dann Kumanien mit der Dniestr- und Dnieprmündung.

Taf 56 mit der 56. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe enthält die Ostküste des Schwarzen Meeres, Kumanien und Chozaren und einen Arm der Wolga ins Schwarze Meer mündend.

Taf 57 mit der 57. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe gibt oben das Kaspische Meer, die Wolga und den Uralfluss; dann die Baskiren.

Taf 58 gibt die 58. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe. Sie enthält die Chulch-Türken; die mythischen Länder — das Stinkende Land, Sisian, Simriki, Land der Alten.

Taf 59 mit der 59. Sektion der 3 Cdd von P, O_1, Pe gibt die Adkaschtürken mit der Residenz des Chakan, den Mongolenwall mit Tor und jenseits im Land der Tataren 2 nach Norden bzw. hier nach Osten fliessende Flüsse Irtysch und Ob.

Taf 60 mit der 60. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe; gibt die beiden Flüsse Ob und Irtysch mit dem Land der Ostjaken (Gog und Magog).

VII. Klima.

Taf 61 mit der 61. Sektion der 2 Cdd von O_1 und Pe (P fehlt); gibt den nördlichen Atlantischen Ozean, die Inseln Irland, Man und die HJ Wales.

Taf 62 mit der 62. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe; gibt England, Island und ein Stück von Dänemark.

Taf 63 mit der 63. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe enthält Dänemark, Norwegen und ein Stück der Ostseeküste von Pommern bis Finnmark mit der Weichsel.

Taf 64 mit der 64. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe; enthält die Ostseeküste von der Weichsel bis Pernau; die Männer- und Weiberinsel.

Taf 65 enthält die 65. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe und stellt dar: Nordrussland, rechts unten den Peipussee mit der Narwa, links den Ladogasee mit der Biberinsel, darunter die Quelle des Dniepr und ganz links die Donquellen mit dem mythischen Land Nibaria.

Taf 66 mit der 66. Sektion der 3 Cdd von P, O_1 und Pe gibt rechts den Onegasee und am Rand den Don, links die Bulgaren und Pedschenegen an der oberen Wolga.

Taf 67 enthält die 67. Sektion der 2 Cdd von P und O_1 und stellt das Land der Baskiren an der oberen Wolga dar.

Auf Taf 67 sind ferner die drei Kopien der Sektion 69; nämlich: O_1 ganz, von P und Pe je nur die rechte Hälfte. P hat irrtümlich links die Schlussumrahmung.

Die rechte Hälfte enthält das Land der Greifen und die Kifschadjtürken sowie das Nordende des Alexanderwalls; ferner eine irrtümliche Wiederholung des Zauberertals. Die linke Hälfte enthält zwei nach Norden abfliessende Flüsse, den gespaltenen nach Norden in das Harzmeer abfliessenden Fluss Ischlim.

Taf 68 enthält die 68. Sektion der 2 Cdd von P und O_1 und gibt das Zauberertal und das Land der Kifschadjtürken.

Die 70. Sektion, welche nur Meer enthält, fehlt in allen Mss.

Die Kopien von Kairo:

Taf 68 gibt die 1. Sektion des Ms von Kairo.

Taf 69 gibt die 2. und 3. Sektion des Ms von Kairo.

„ 70 „ „ 4. „ 5. „ „ „ „ „
„ 71 „ „ 6. „ 7. „ „ „ „ „
„ 72 „ „ 8. „ 9. „ „ „ „ „
„ 73 „ „ 10. „ 11. „ „ „ „ „
„ 74 „ „ 12. „ 13. „ „ „ „ „
„ 75 „ „ 14. „ 15. „ „ „ „ „
„ 76 „ „ 16. „ 17. „ „ „ „ „
„ 77 „ „ 18. „ 19. „ „ „ „ „

Karten von Sfaxi:

Taf 78 gibt die Weltkarte des Sfaxi in Paris samt der Kaaba nach dem Cd Paris Bibl. Nat. Arabe 2278.

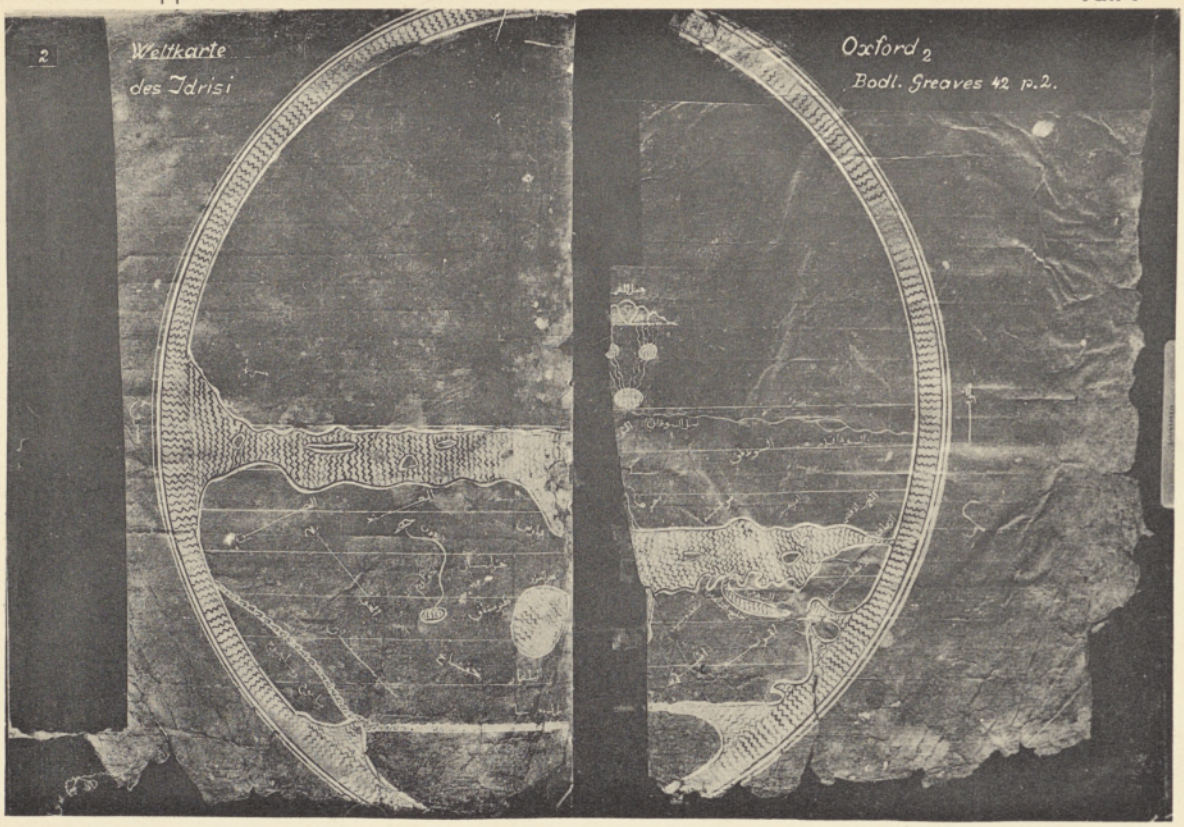
Taf 79 gibt die Kopie der Karte des Sfaxi im Jahr 1601 nach Paris Bibl. Nat. Res G C Nr. 5089 — rechte Hälfte.

Taf 80 dieselbe Karte — linke Hälfte.

Die 73 Kärtchen des kleinen Idrisi verteilen sich wie folgt:

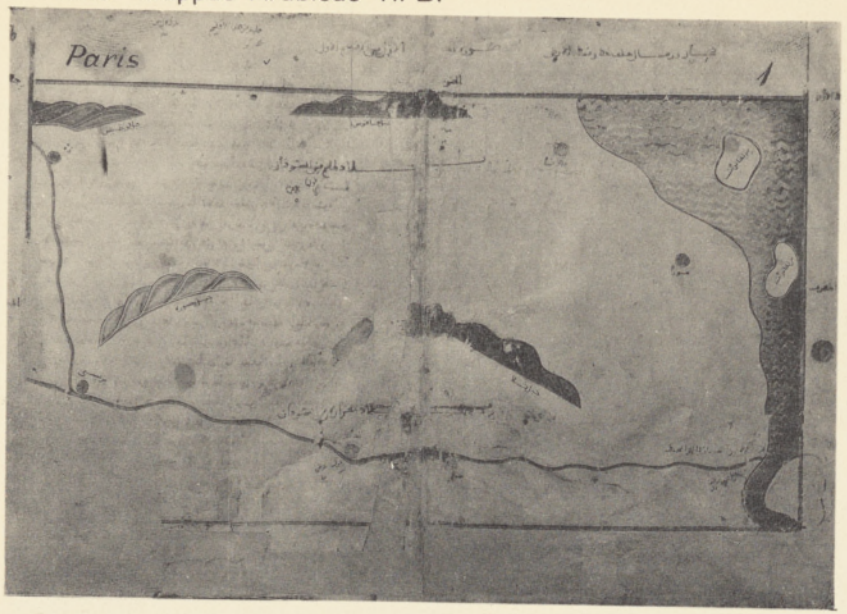
Taf 31 enthält die 3 verkürzten Kärtchen jenseits des Äquators 0,1, 0,2 und 0,3
Taf 32 enthält die 3 verkürzten Kärtchen jenseits des Äquators 0,4—0,5 und 0,6
Taf 33 enthält die 2 verkürzten Kärtchen jenseits des Äquators 0,7 und 0,10 (0,8 und 0,9 fehlen) und die Sektion 50
Taf 34 enthält die Sektionen 1 und 11 (mit den Herkulessäulen)
Taf 35 enthält die Sektionen 21 und 31
„ 36 „ „ „ 41 „ 51
„ 37 „ „ „ 61 „ 62
„ 38 „ „ „ 2 „ 12
„ 39 „ „ „ 22 „ 32
„ 40 „ „ „ 42 „ 52
„ 41 „ „ „ 3 „ 13
„ 42 „ „ „ 23 „ 33
„ 43 „ „ „ 43 „ 53
„ 44 „ „ „ 63 „ 64
„ 45 „ „ „ 4 „ 14
„ 46 „ „ „ 24 „ 34
Taf 47 enthält die Sektionen 44 und 54
„ 48 „ „ „ 5 „ 15
„ 49 „ „ „ 25 „ 55
„ 50 „ „ „ 35 „ 45 (Wiederholung von 35)
„ 51 „ „ „ 65 „ 66
„ 52 „ „ „ 6 „ 16
„ 53 „ „ „ 26 „ 36
„ 54 „ „ „ 46 „ 56
„ 55 „ „ „ 7 „ 17
„ 56 „ „ „ 27 „ 37
„ 57 „ „ „ 47 „ 57
„ 58 „ „ „ 67 „ 68
„ 59 „ „ „ 8 „ 18
„ 60 „ „ „ 28 „ 38
„ 61 „ „ „ 48 „ 58, 9 und 19
„ 62 „ „ „ 29 „ 39
„ 63 „ „ „ 49 „ 59 mit 60 (verkürzt)
„ 64 „ „ „ 10 „ 20
„ 65 „ „ „ 30 „ 40.

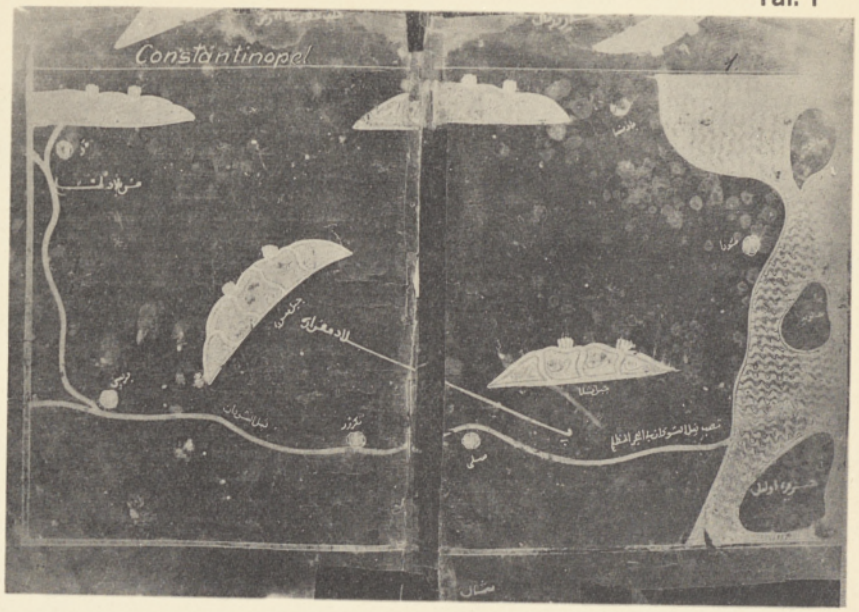
fGA302
M5 v.6

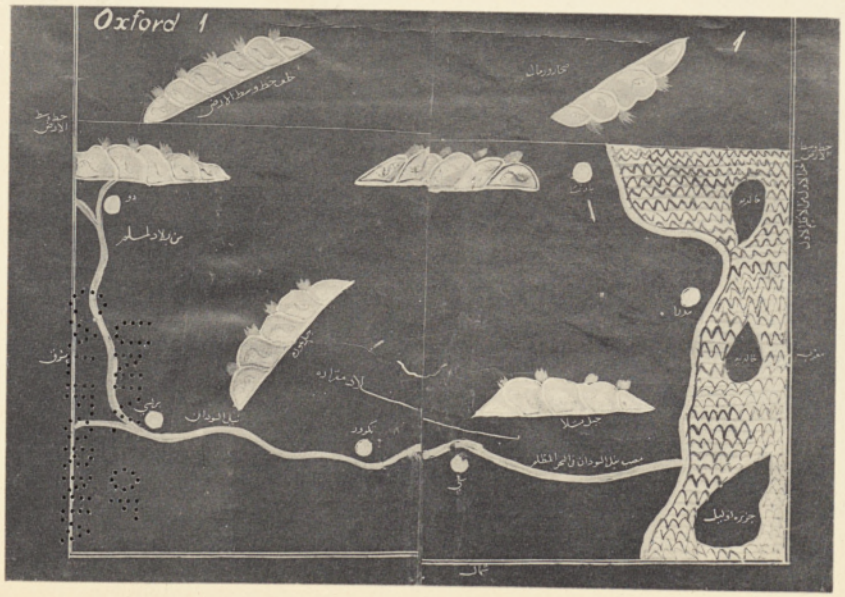


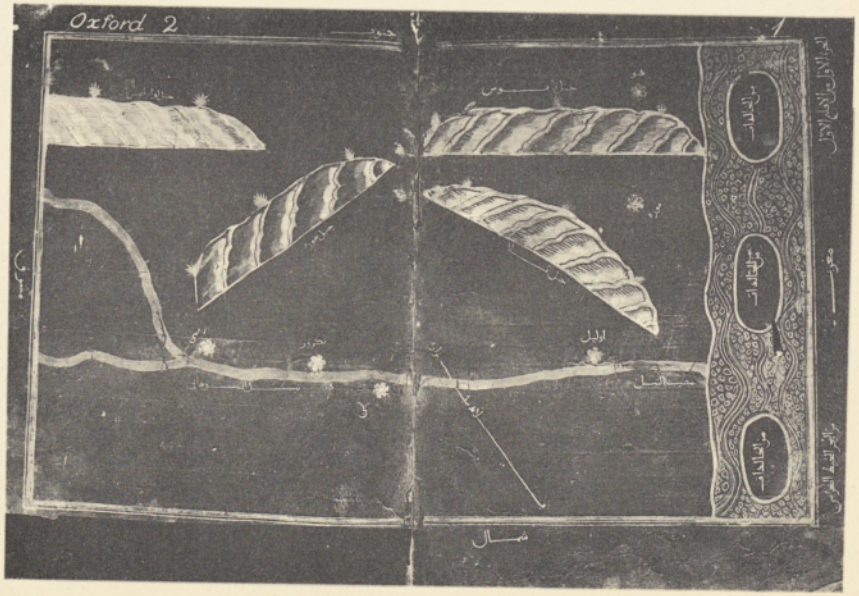
OF
CALIFORNIA

FGA 3302
M51
v.6

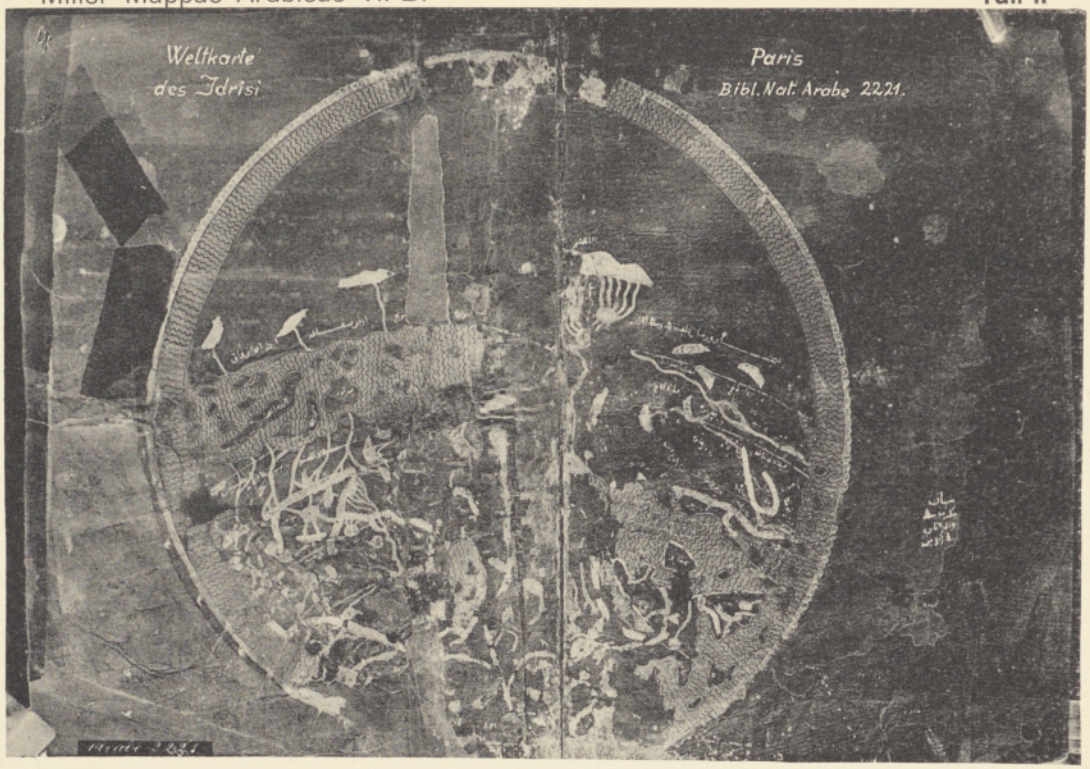






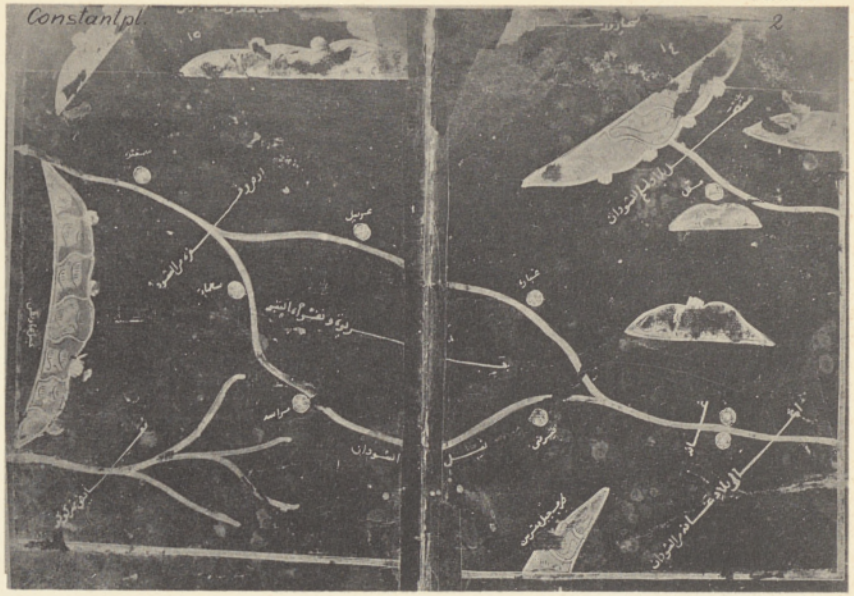


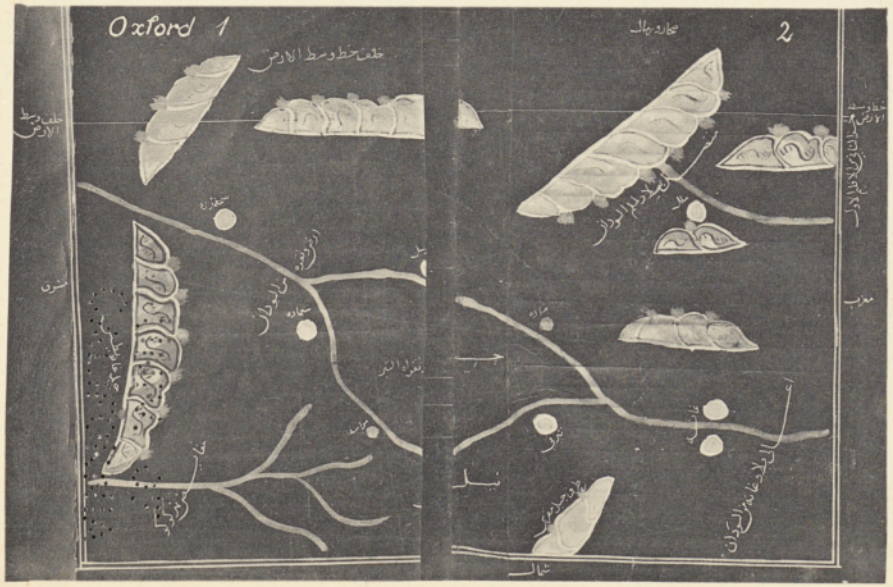
f GA302
M5
v.6

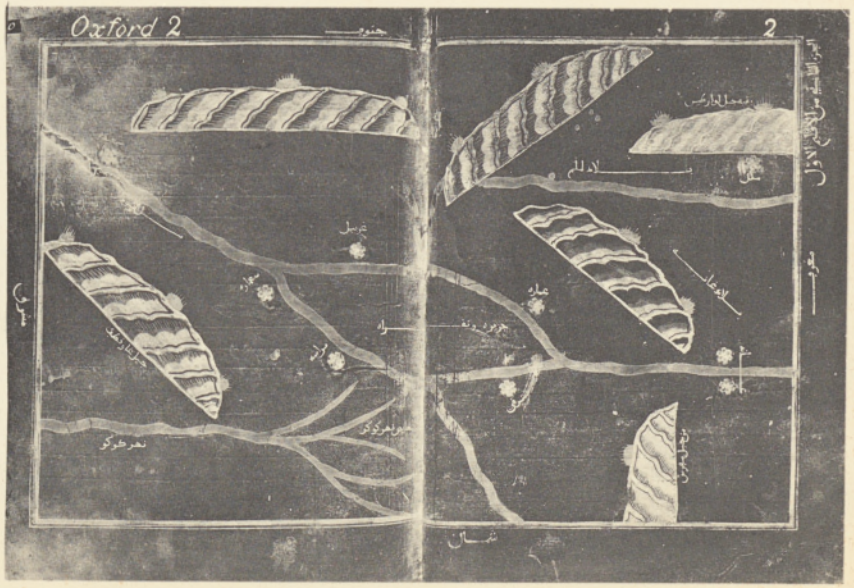

Weltkarte
des Idrisi
Paris
Bibl. Nat. Arabe 2221.

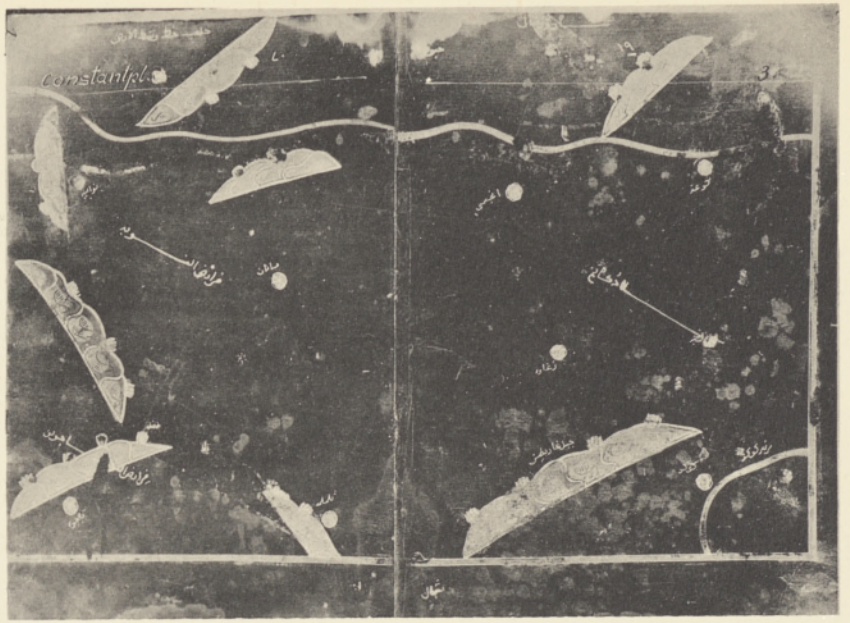
Weltkarte des Idrisi
Oxford
Bodl. Uri 887 p. 70.

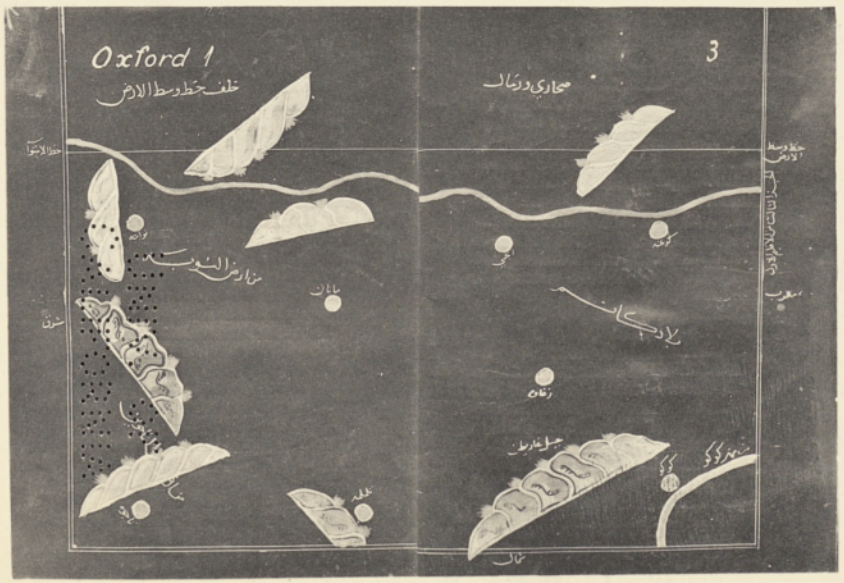
FQA302
M5
v.6

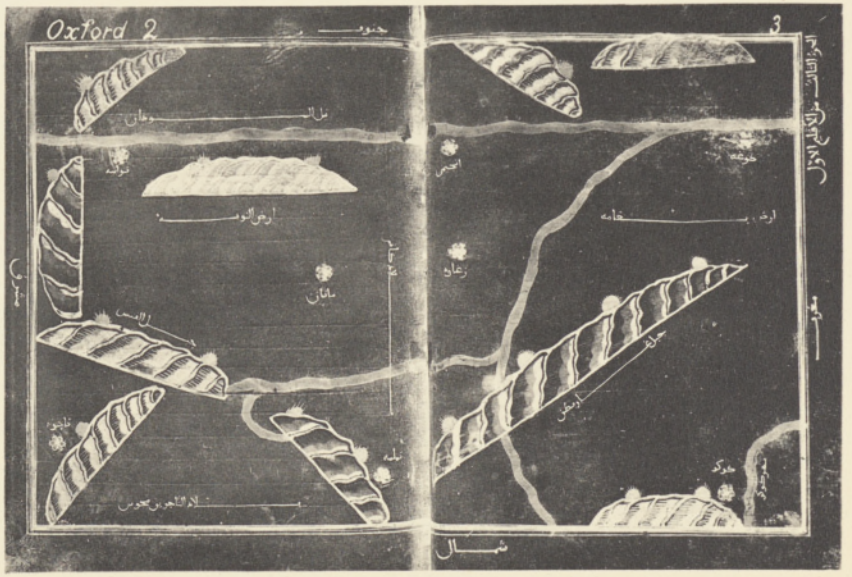






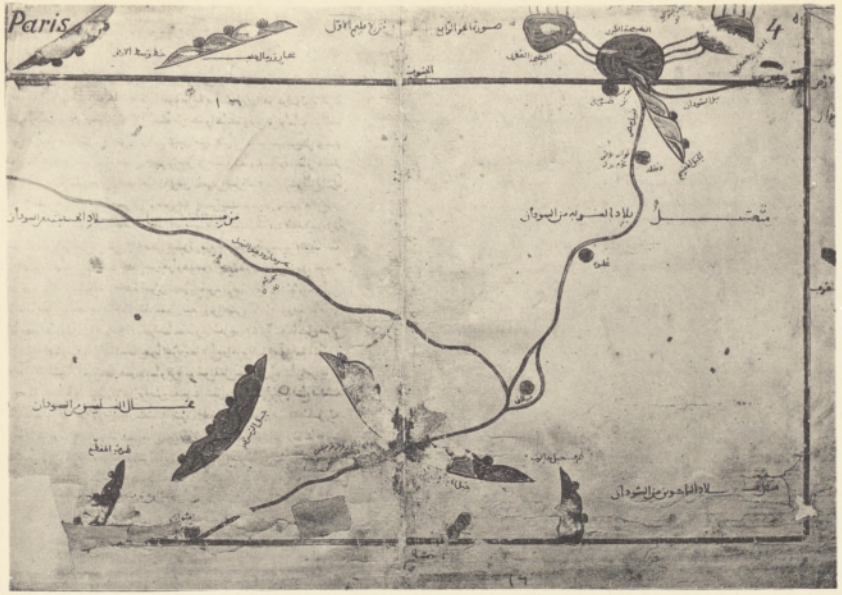


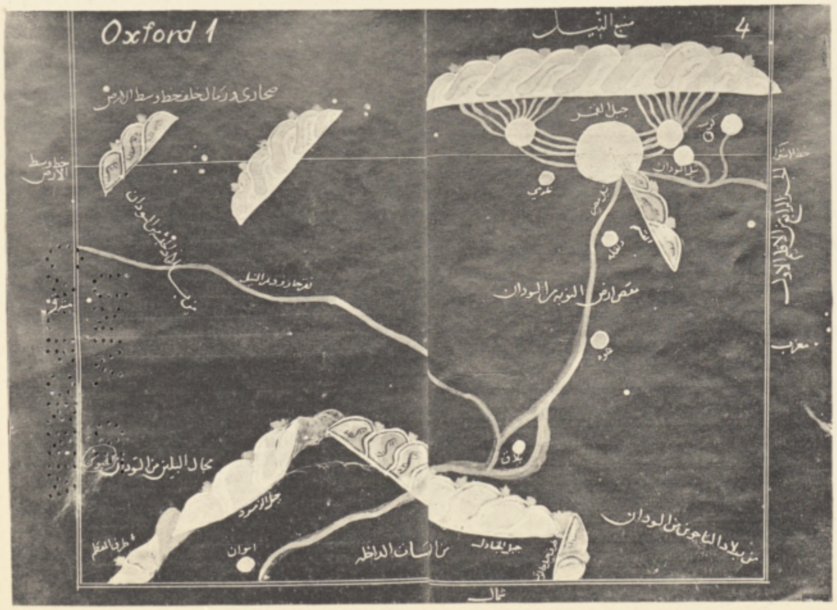


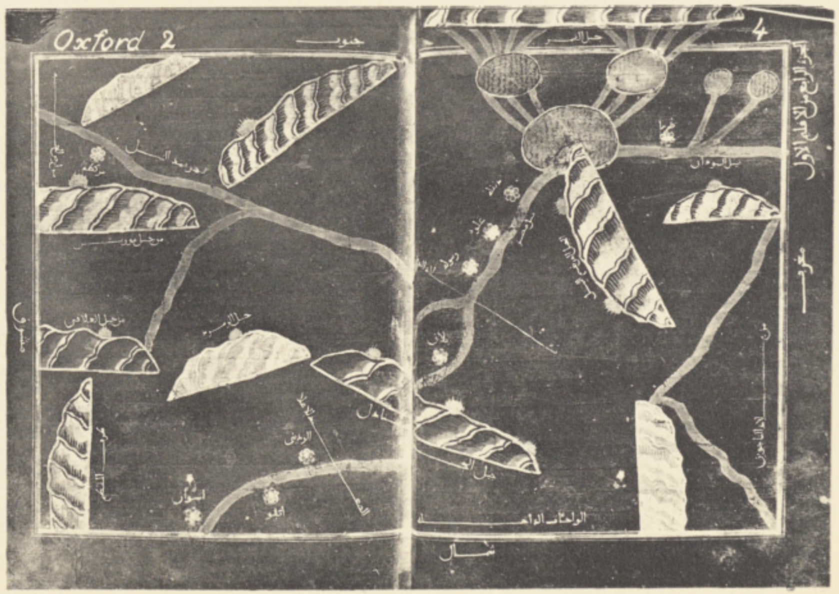


FGA302
M5
v.6

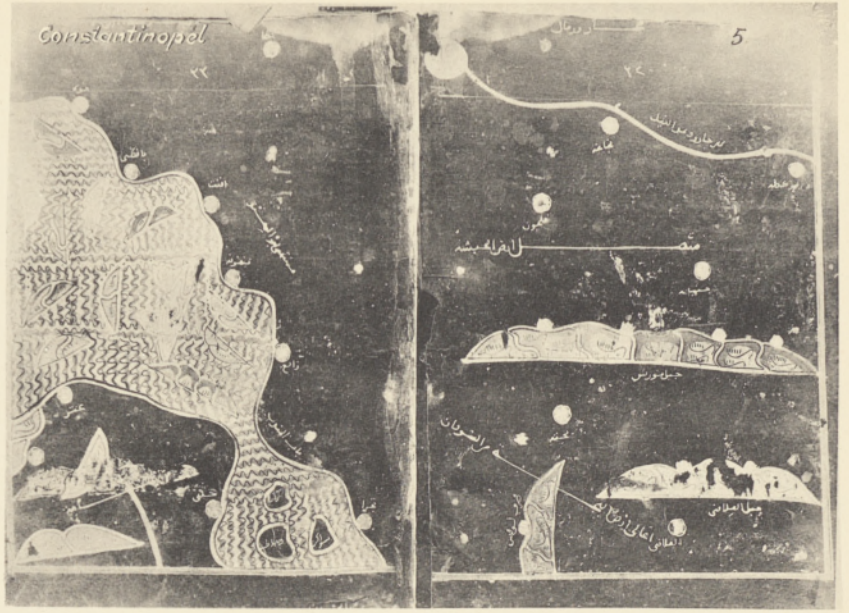
FGA302 M5 v.6

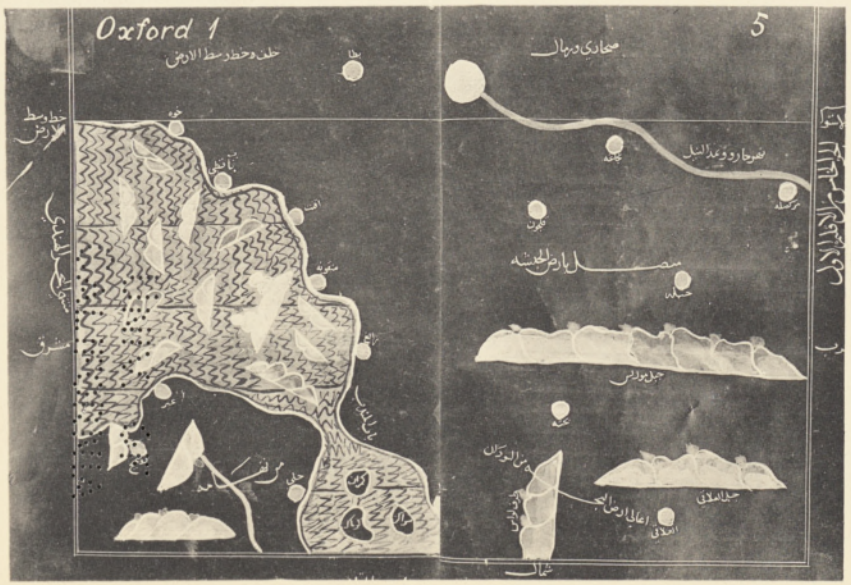


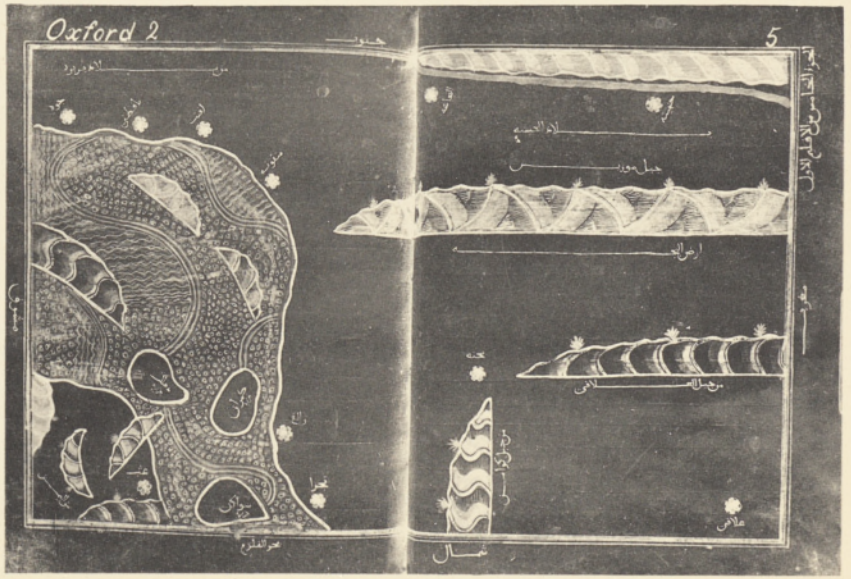




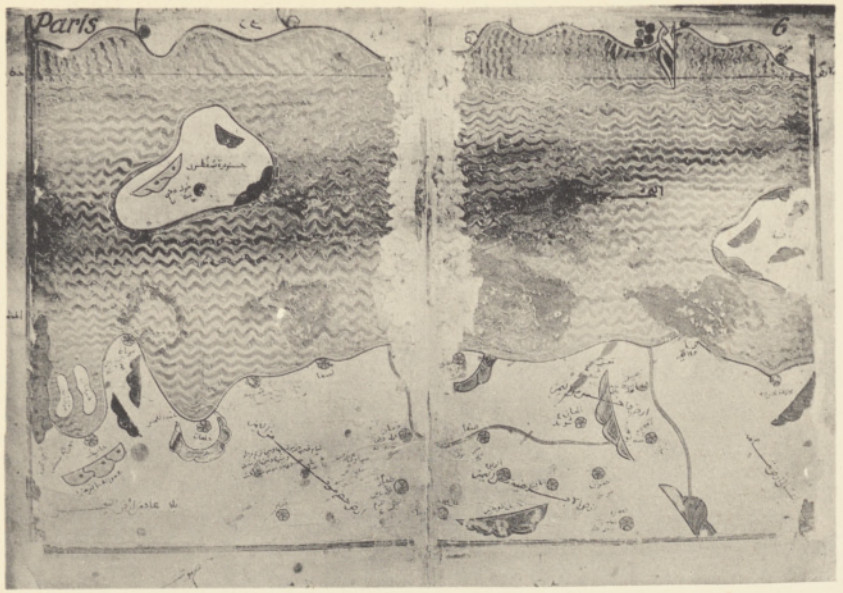
AG302 M5 v.6

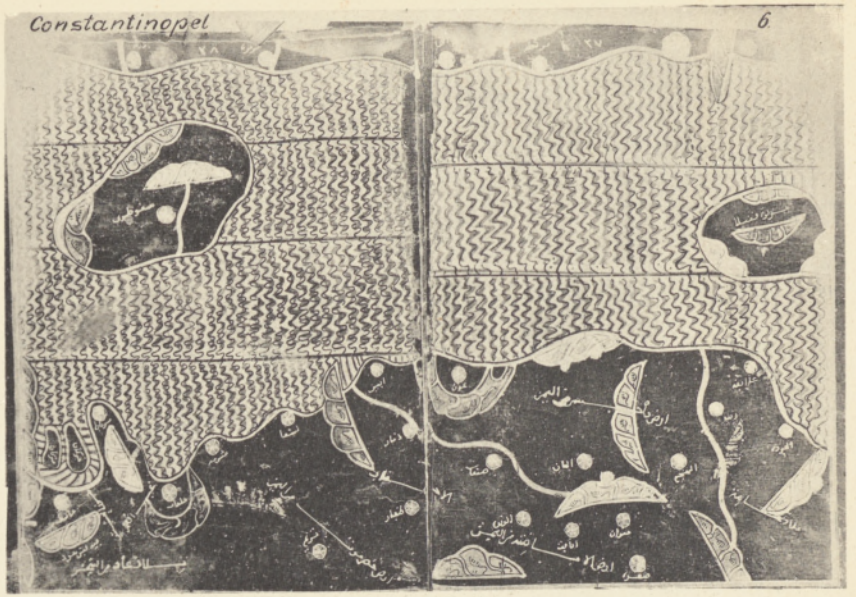


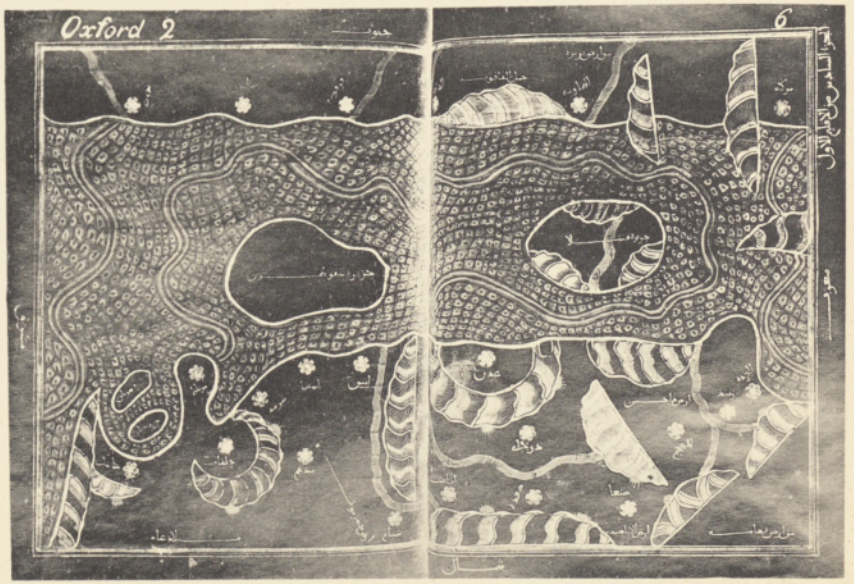




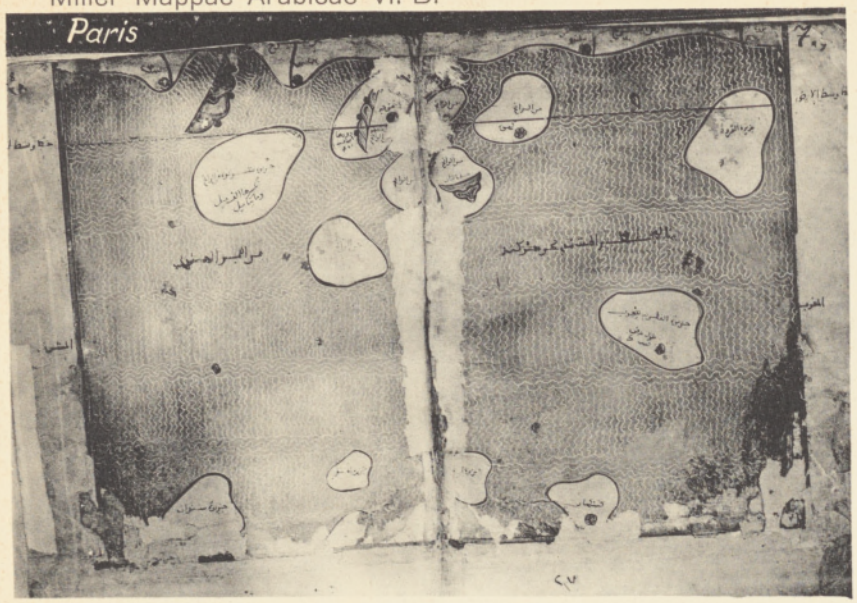
GA302
M5
v.6

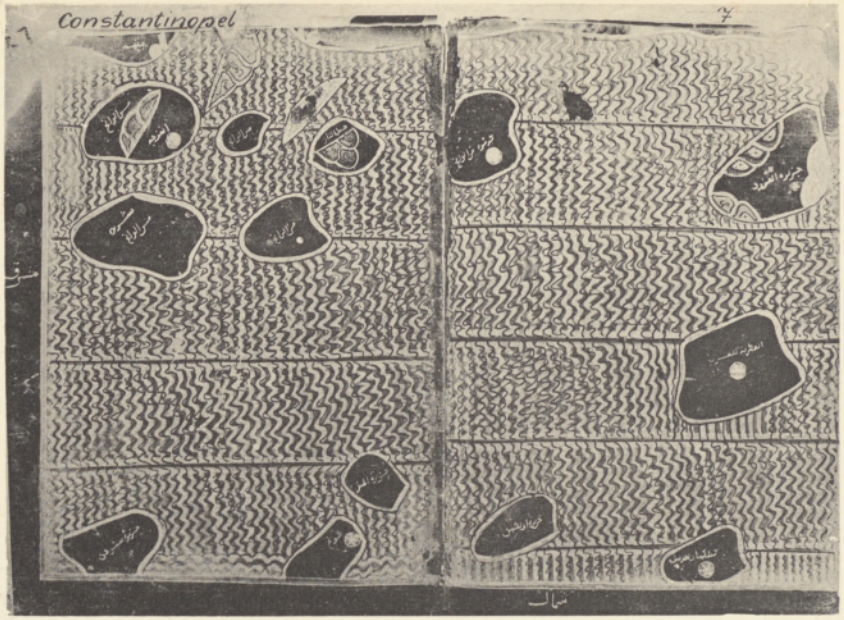


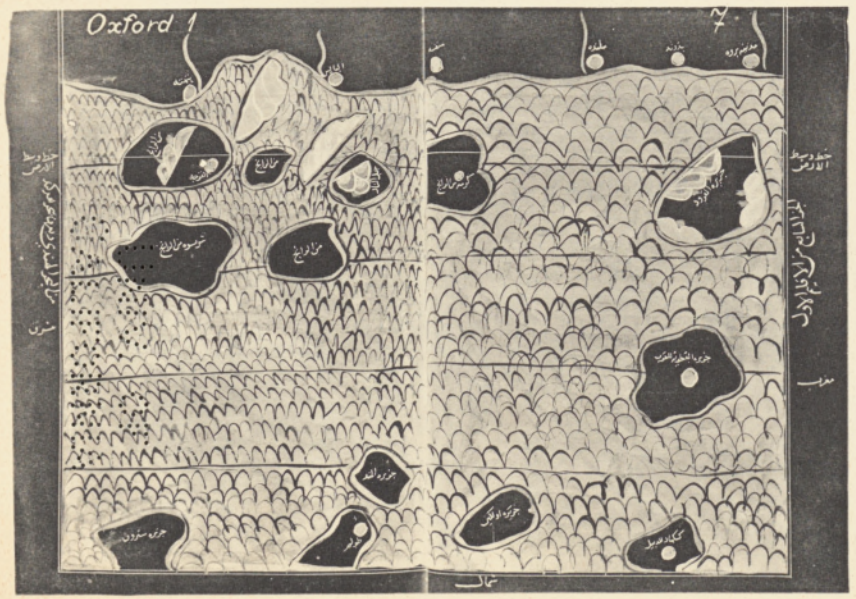


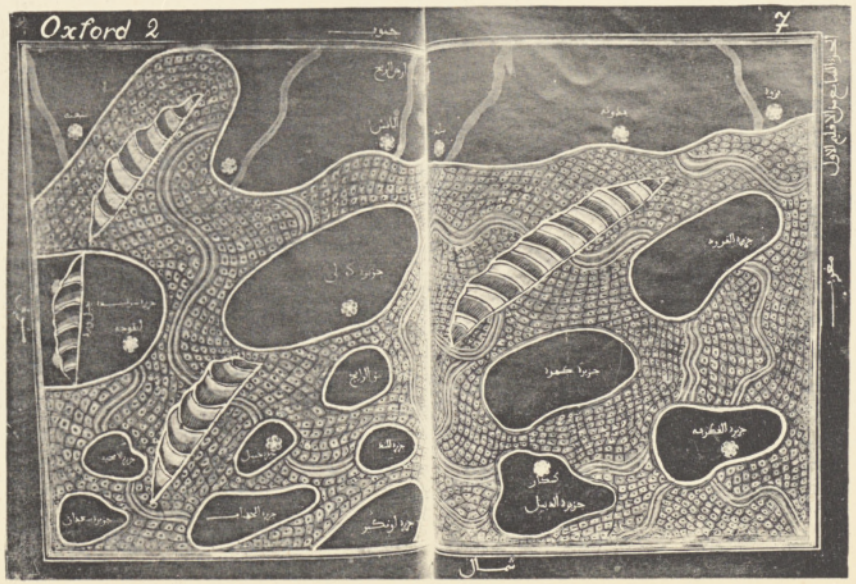


fGA302
M5
v.6





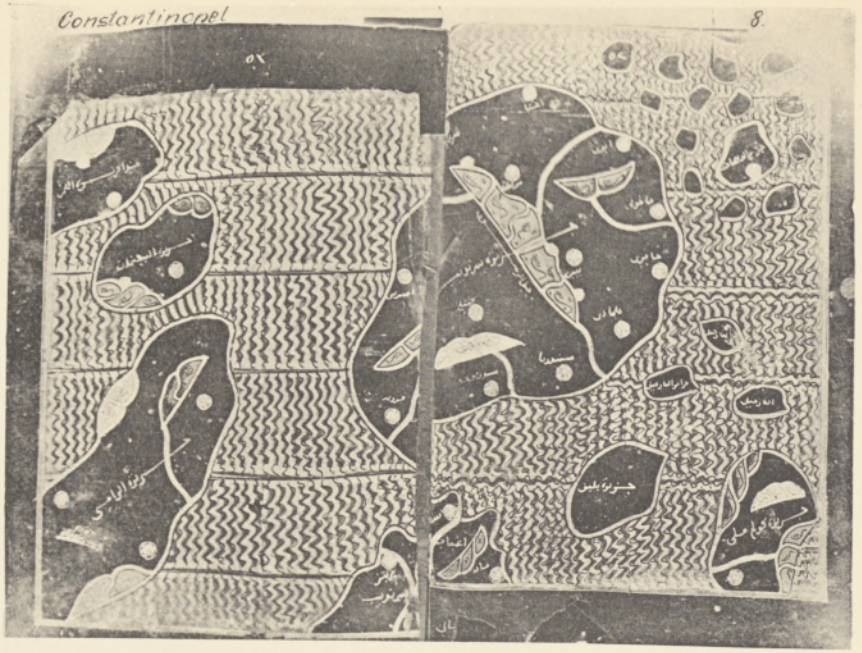




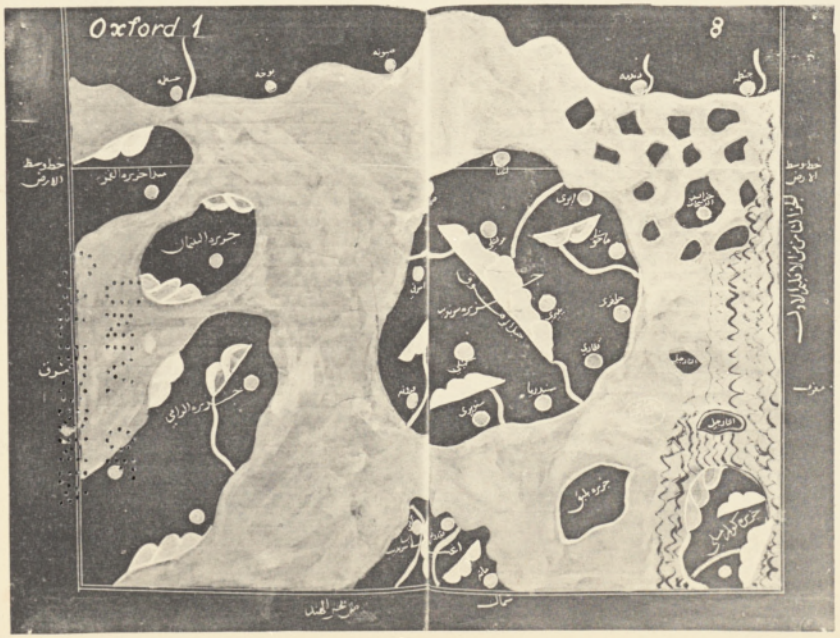
fGA302
M5
v.6

Paris 8

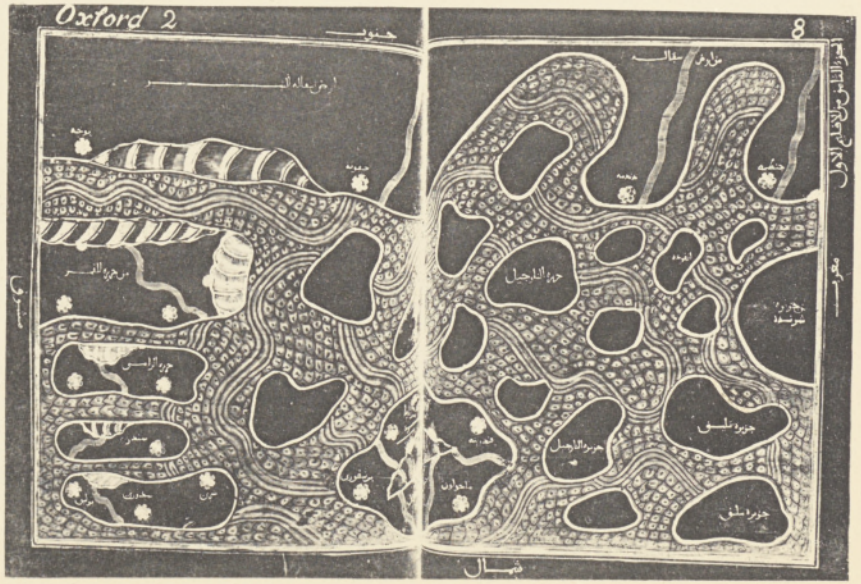
Constantinopel 8



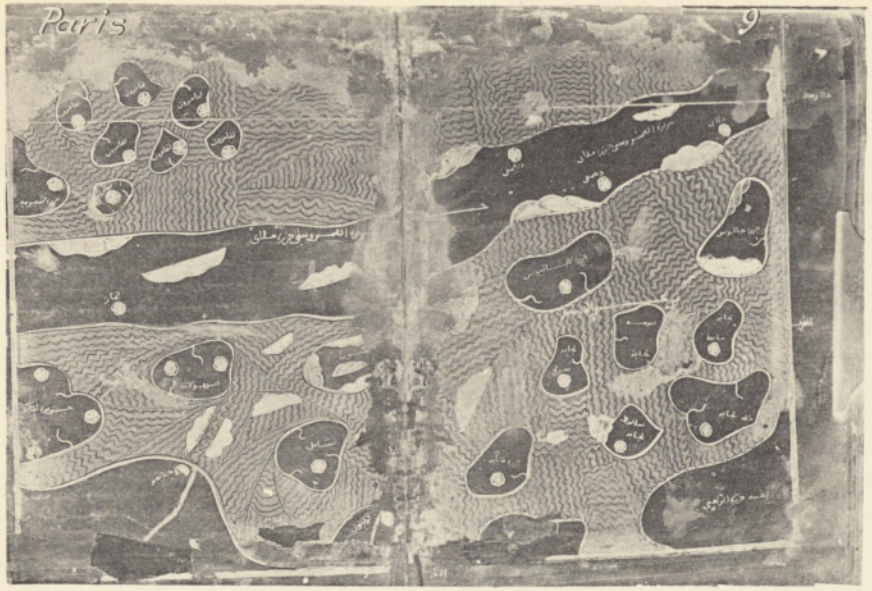
Oxford 1 8

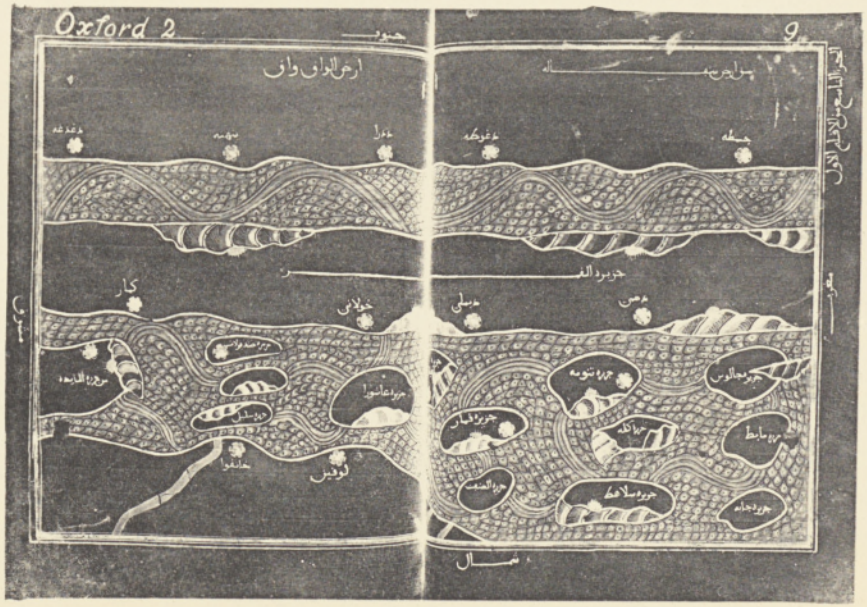


Oxford 2 8

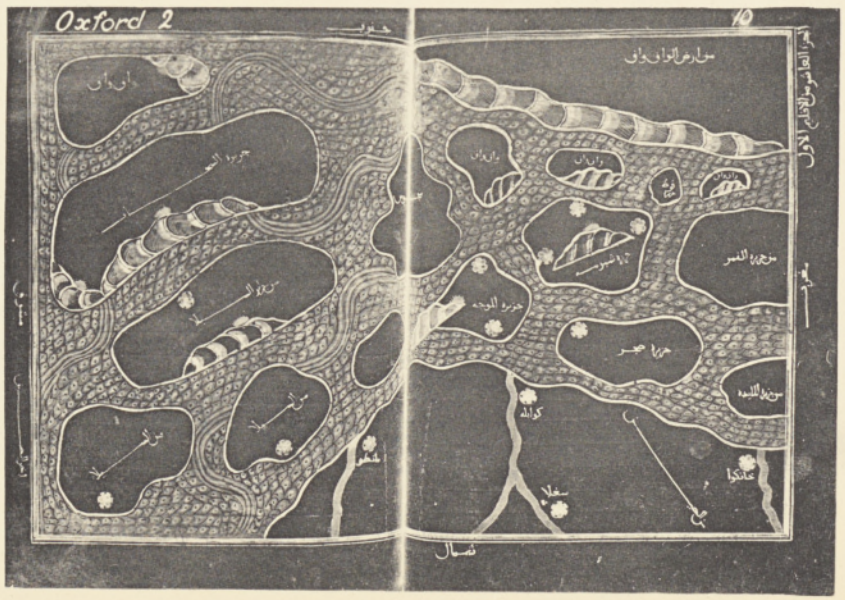


EGA302
M5
v.6

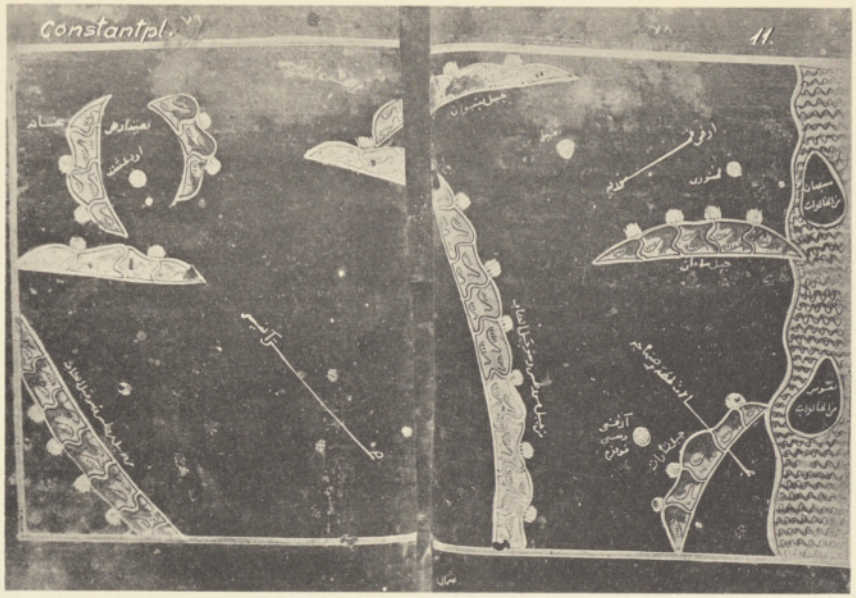




EGA 302
M5
v.6



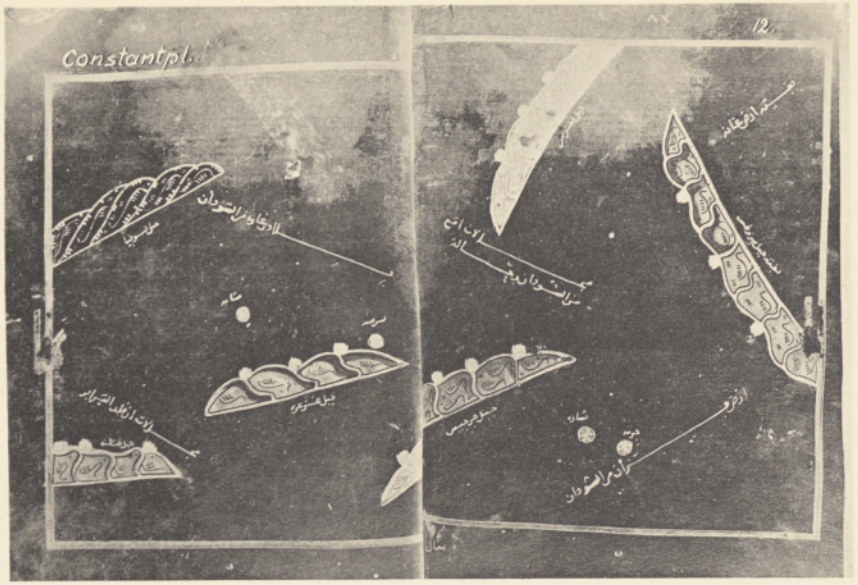
Paris
11

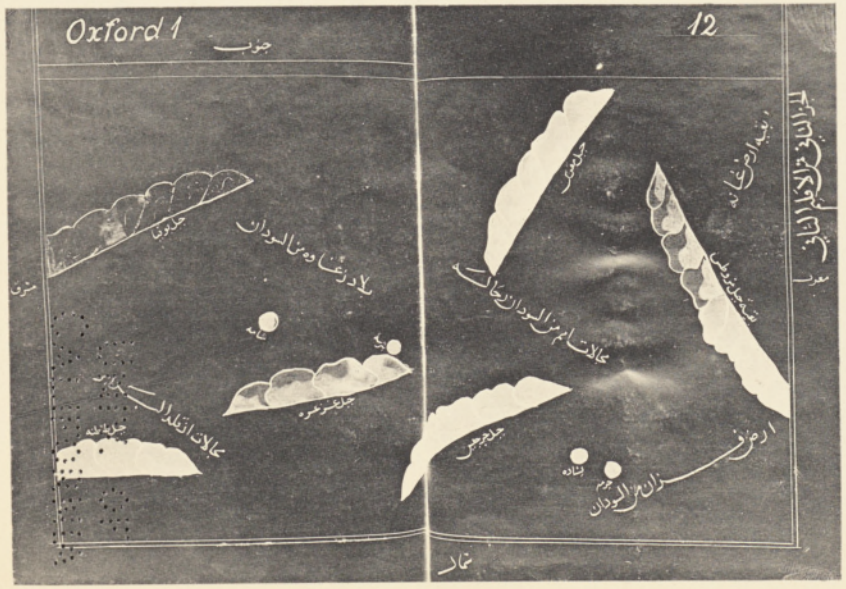

Constantpl.
11.

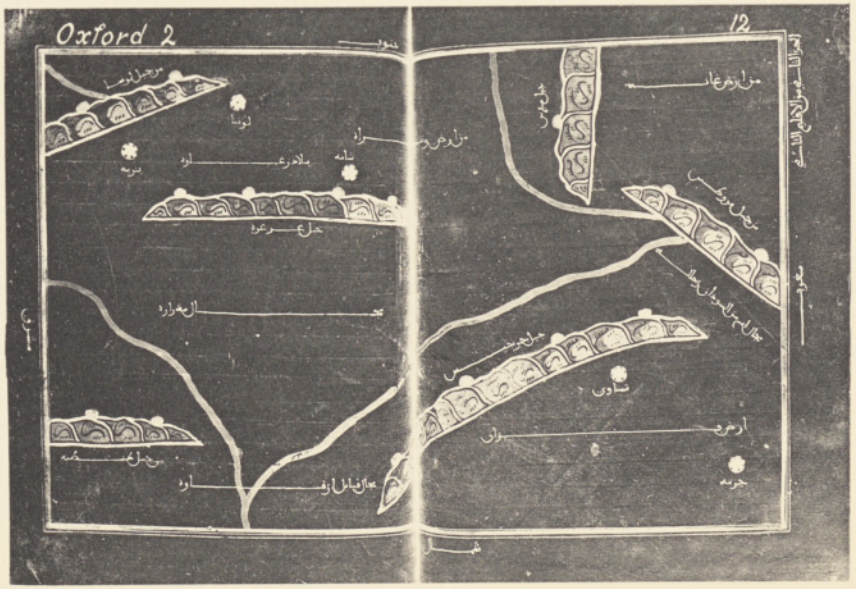
Oxford 1
11
مشرق
شمال

Oxford 2
11
مشرق
شمال

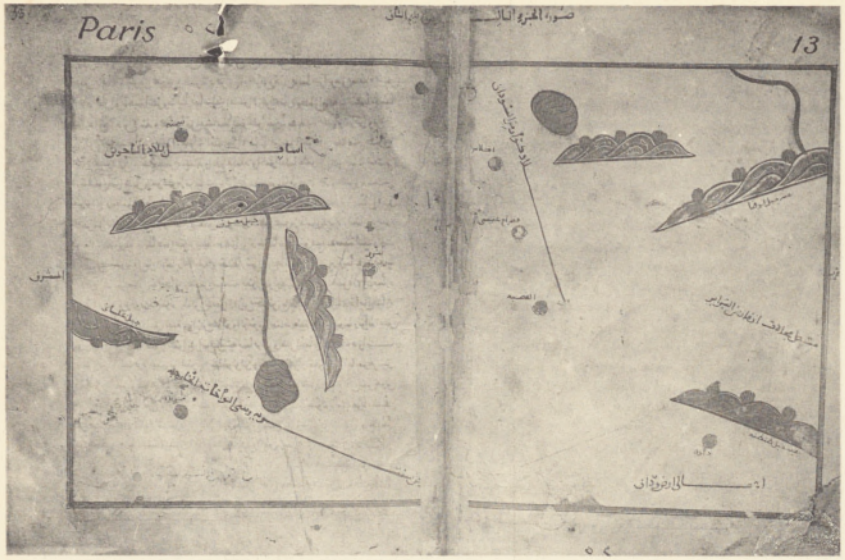
fGA302
M5
v.6

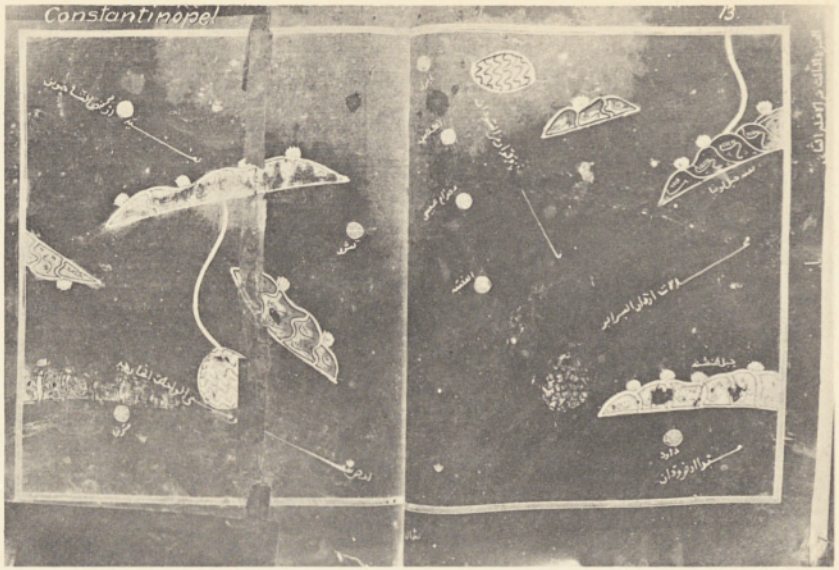


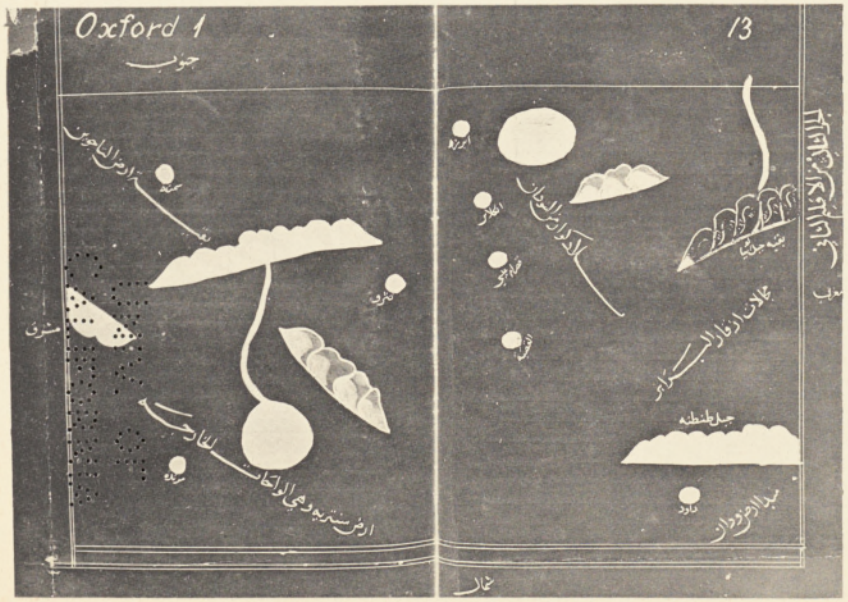


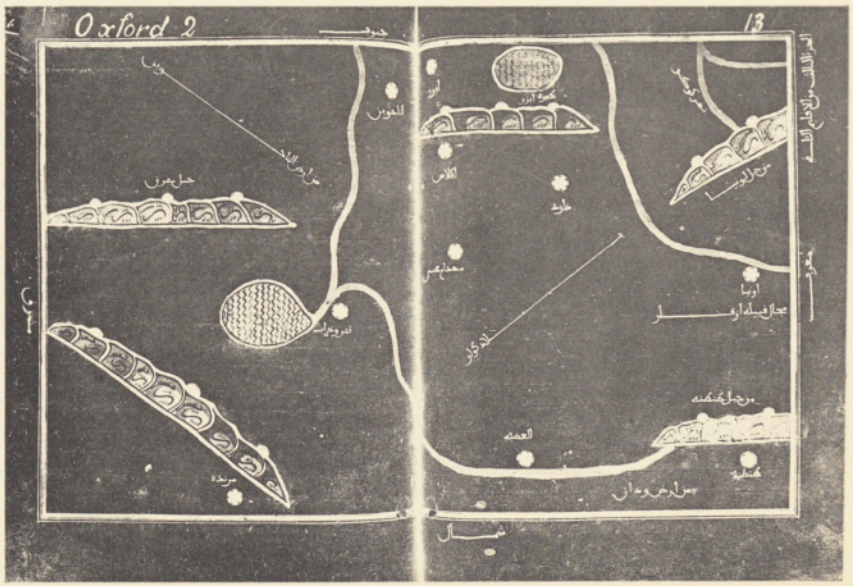


RGA302
M5
v.6

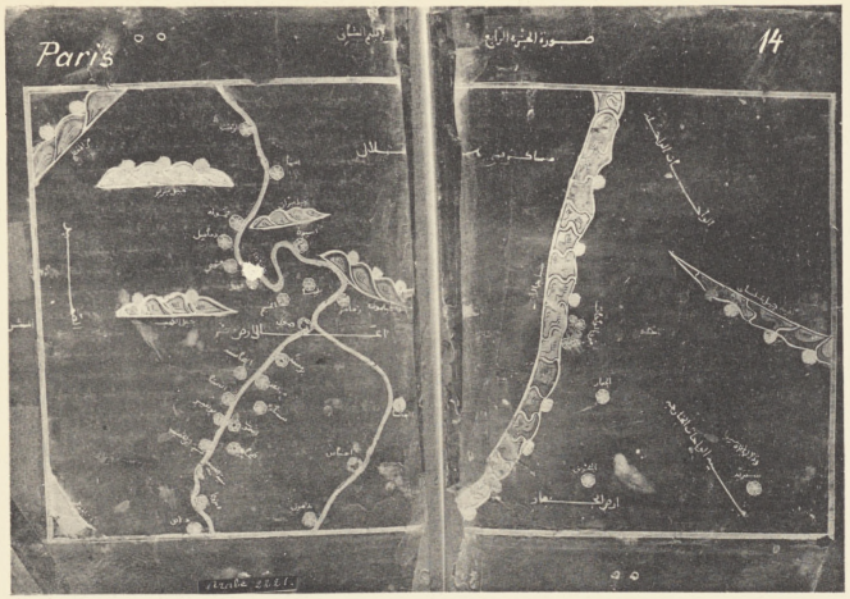


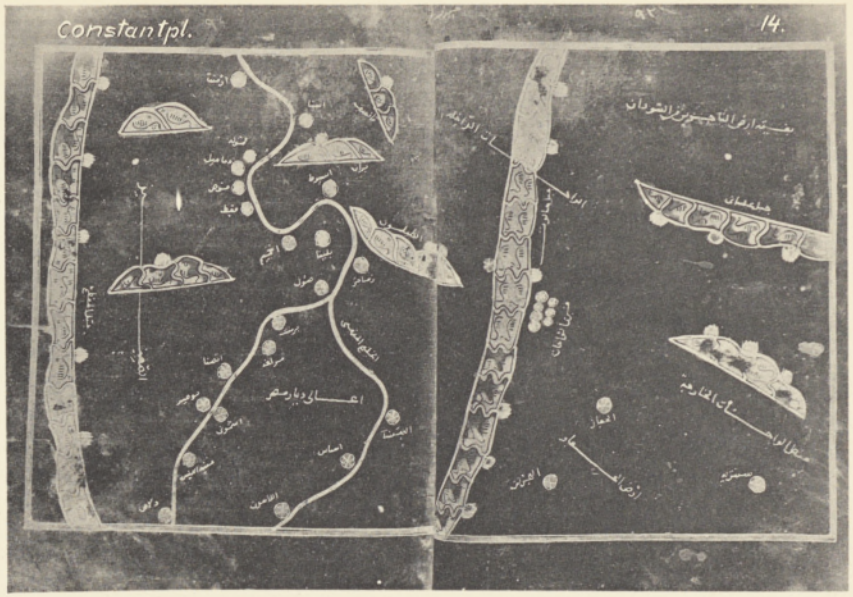


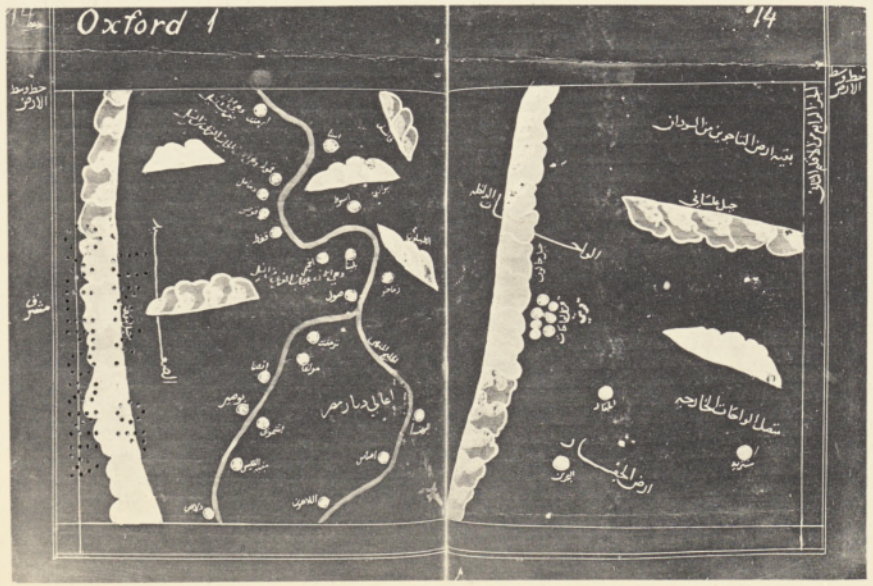


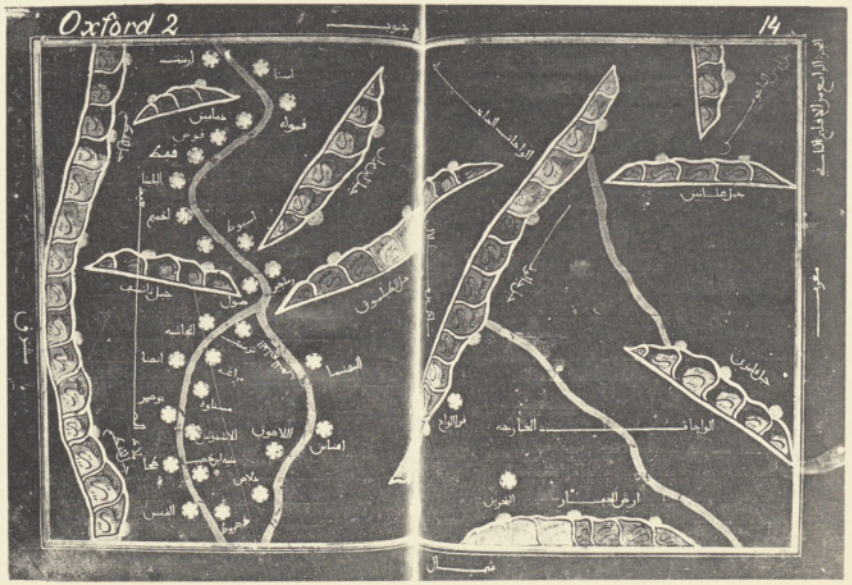


PGA302
M5
v.6

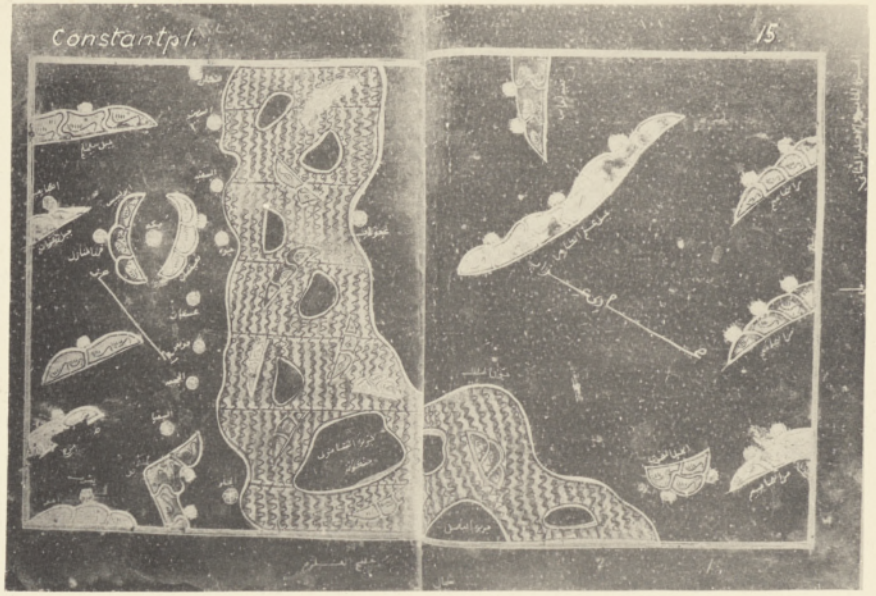


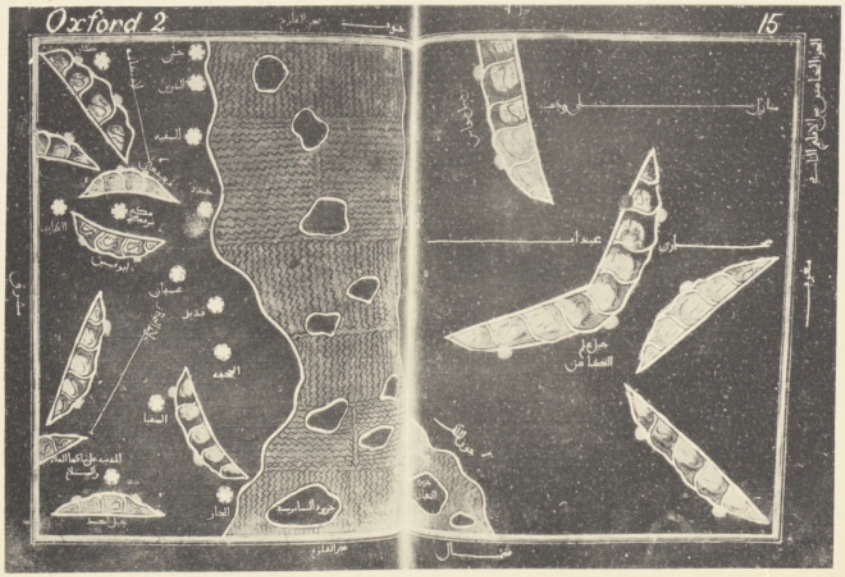




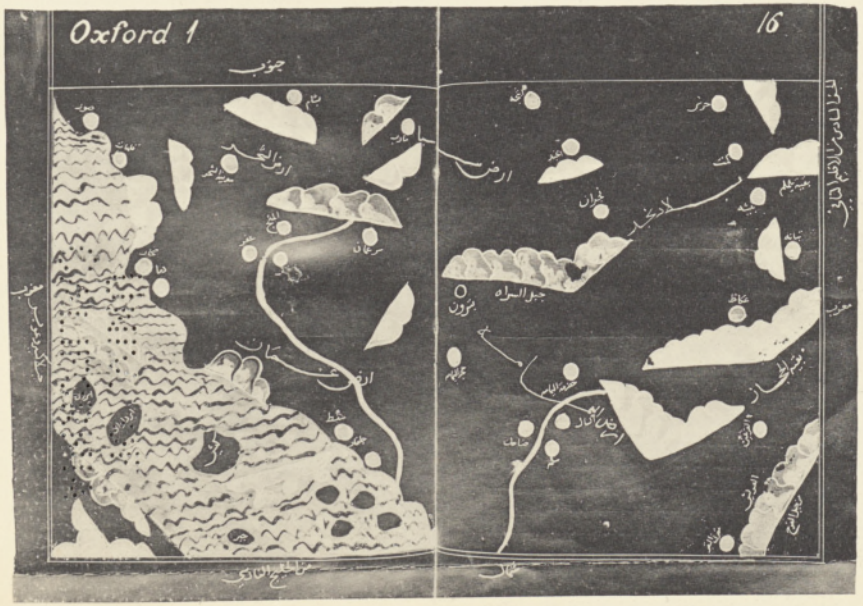


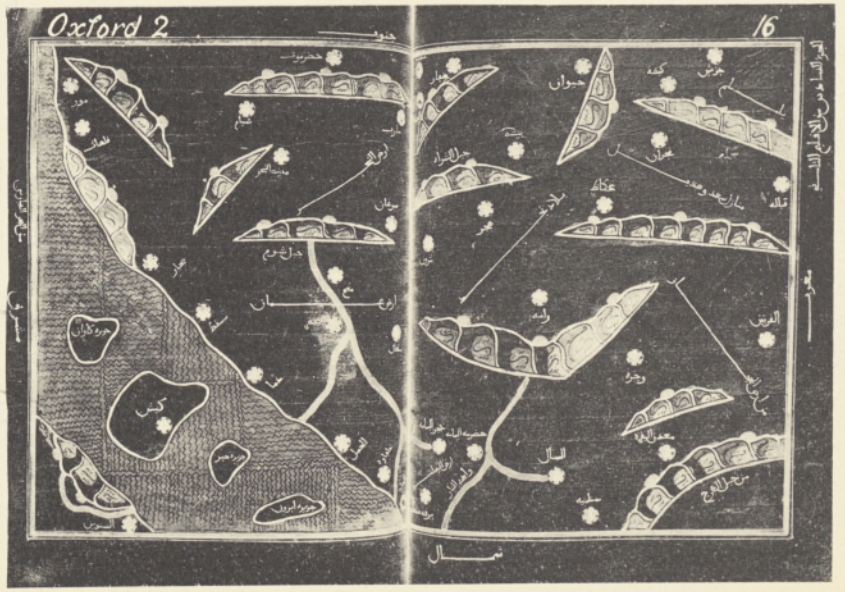
fGA 302
AM5
v.6



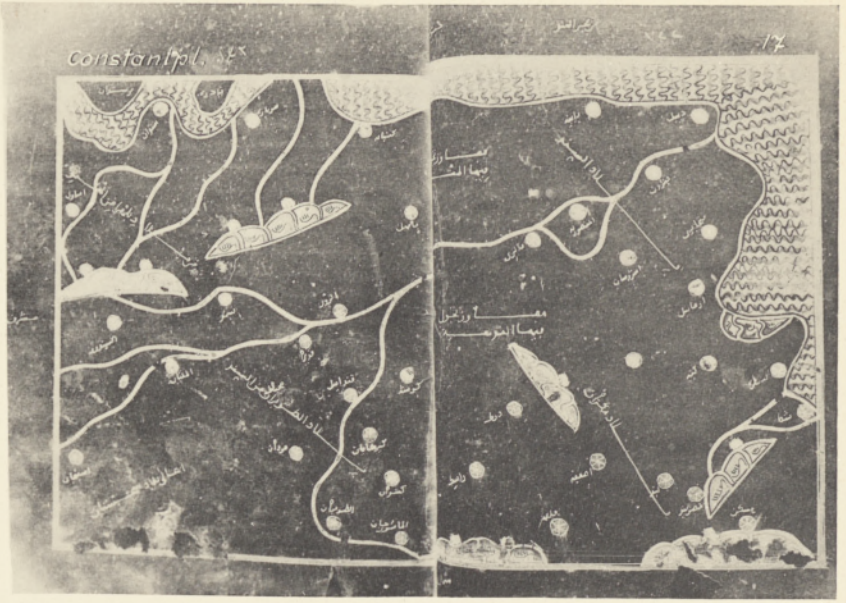


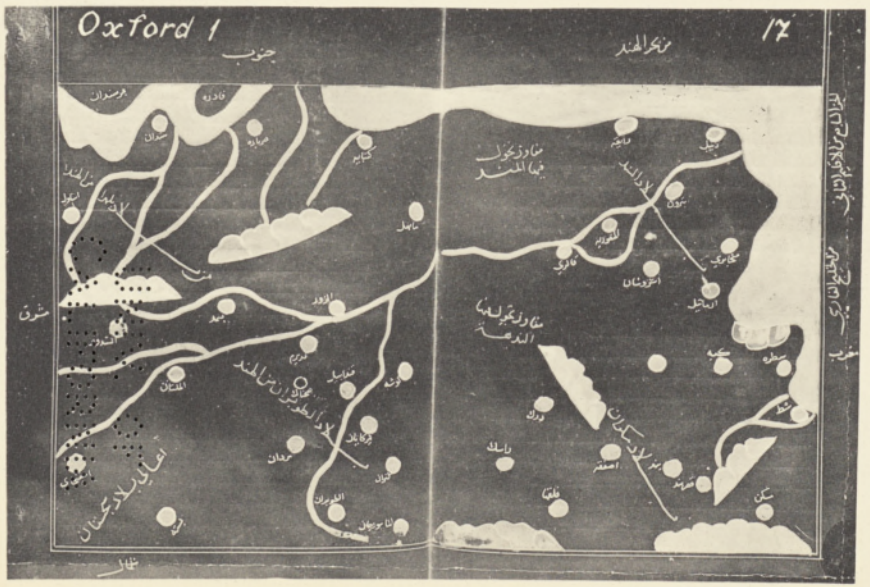
FOA 302
M5
v.6

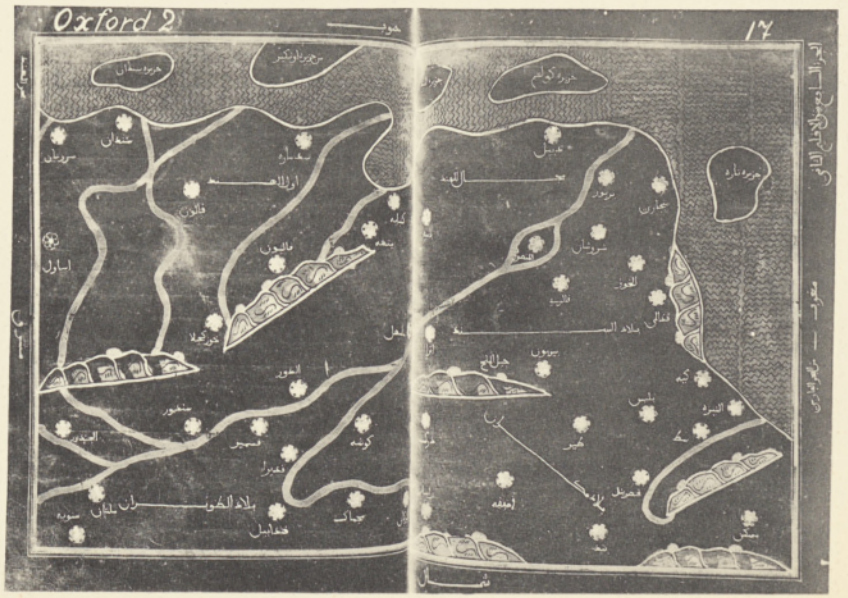




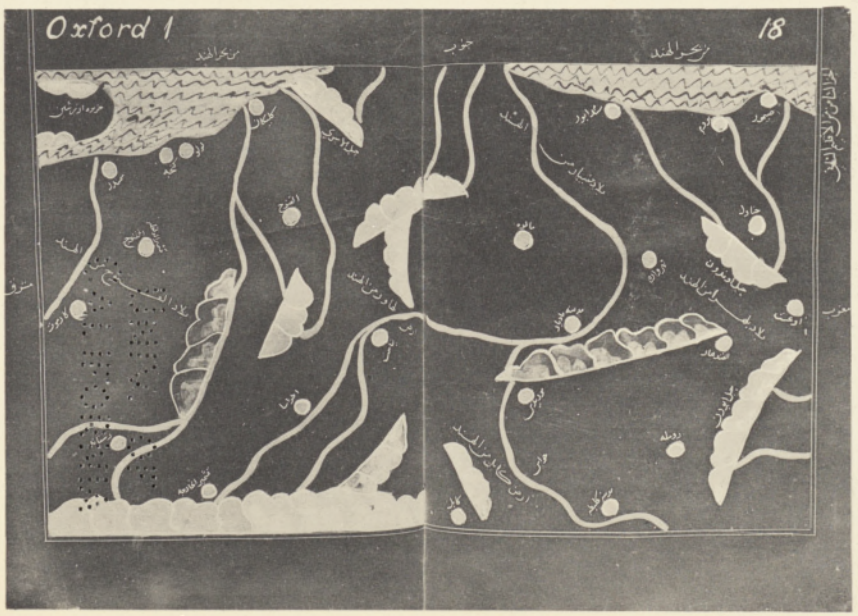
RGA 302
M6
V.6



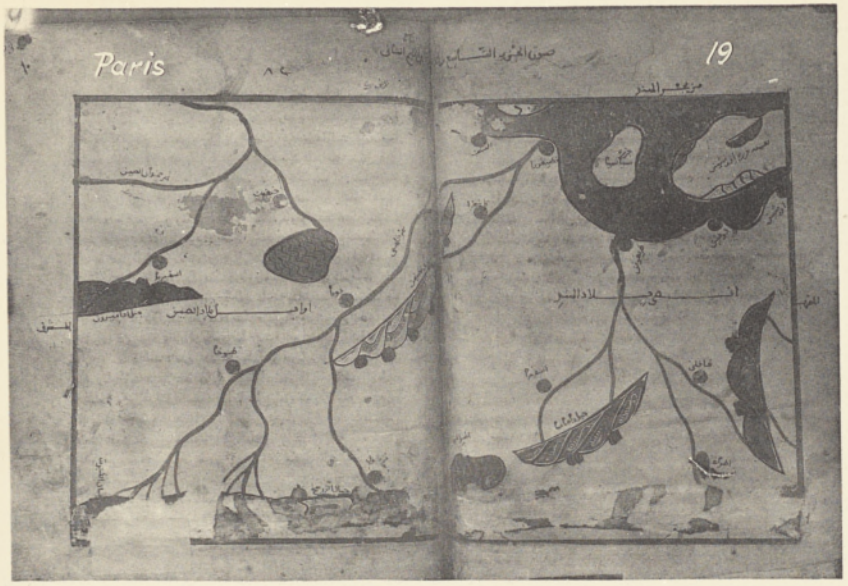


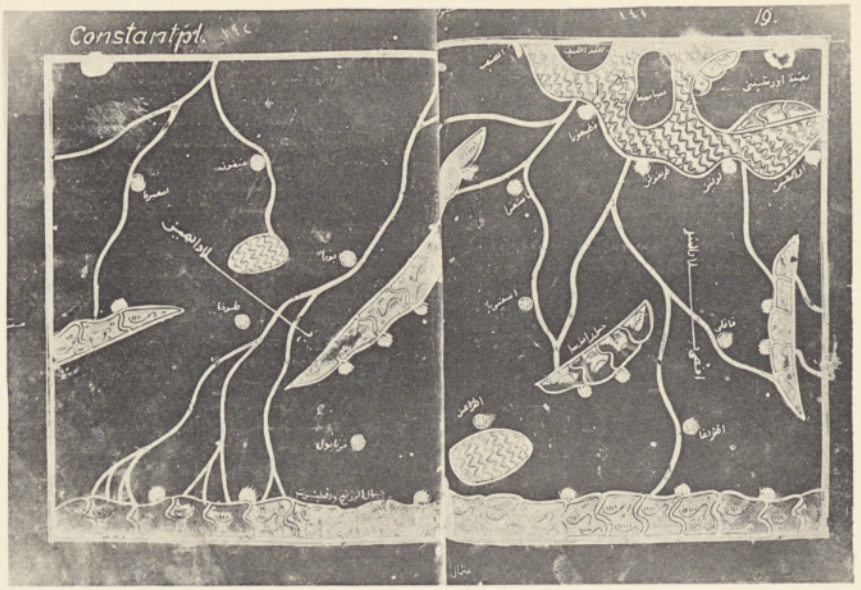


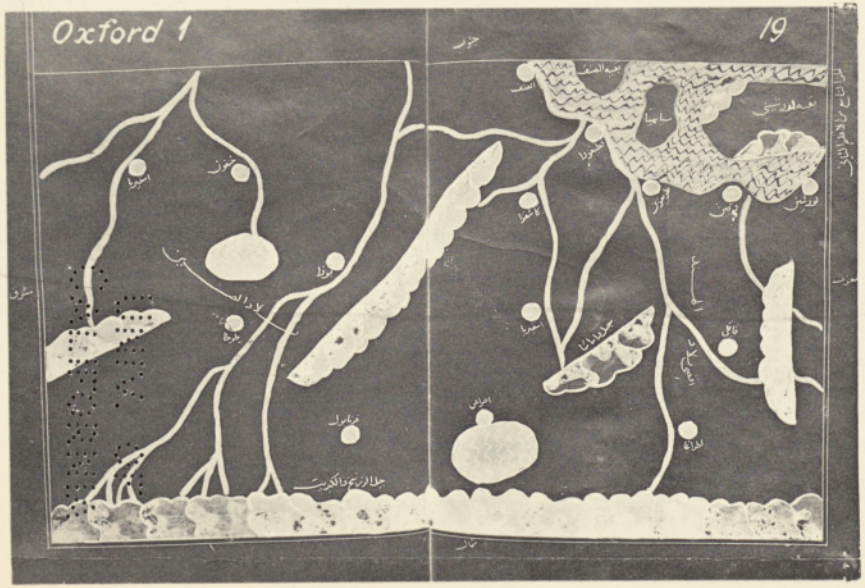
PGA302
M5
v.6

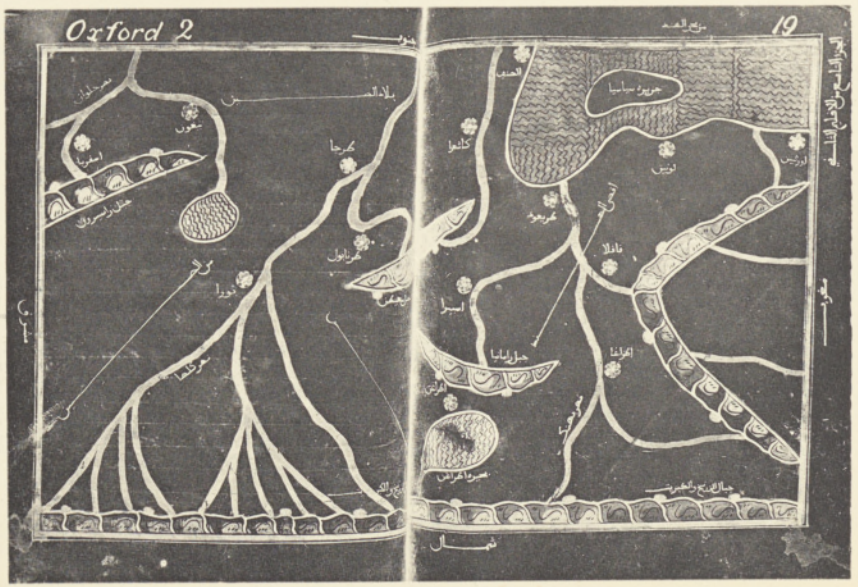


PGA302
M15
v.6

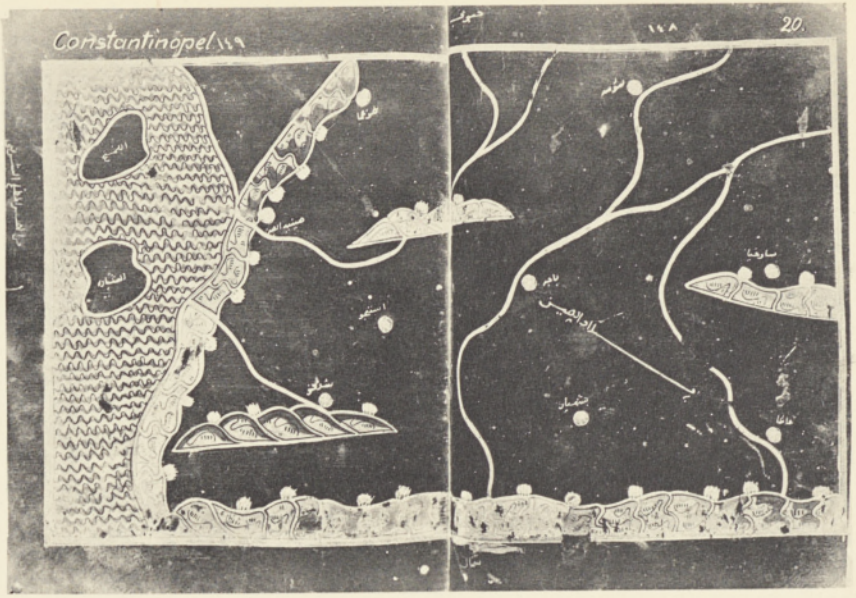


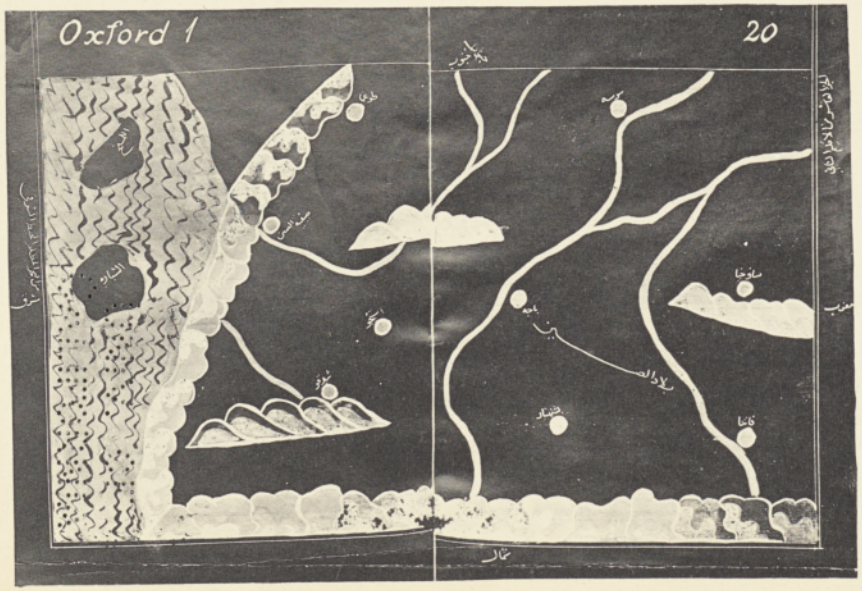


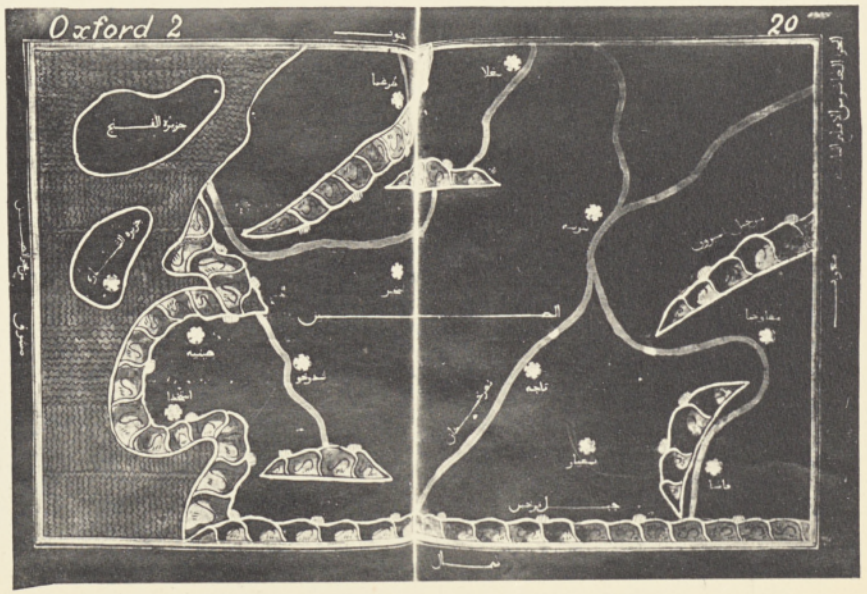




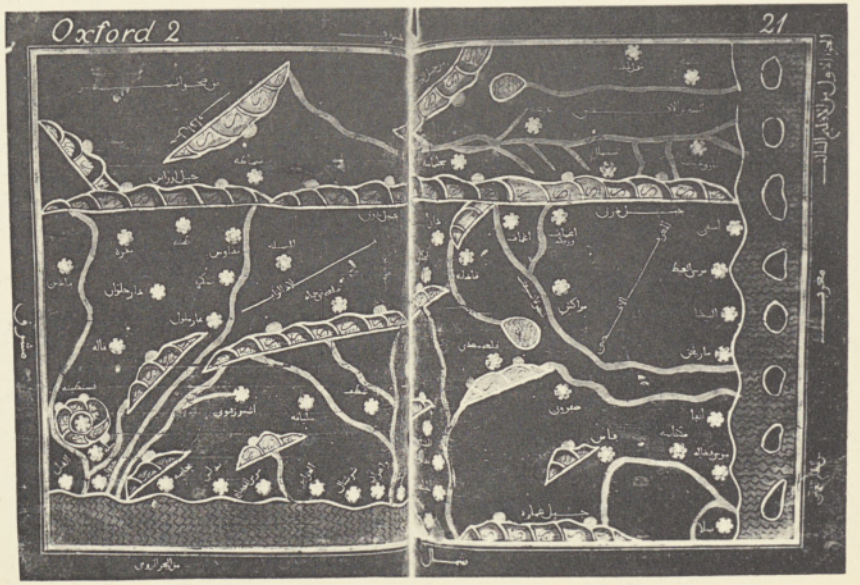
PGA302
M5
v.6



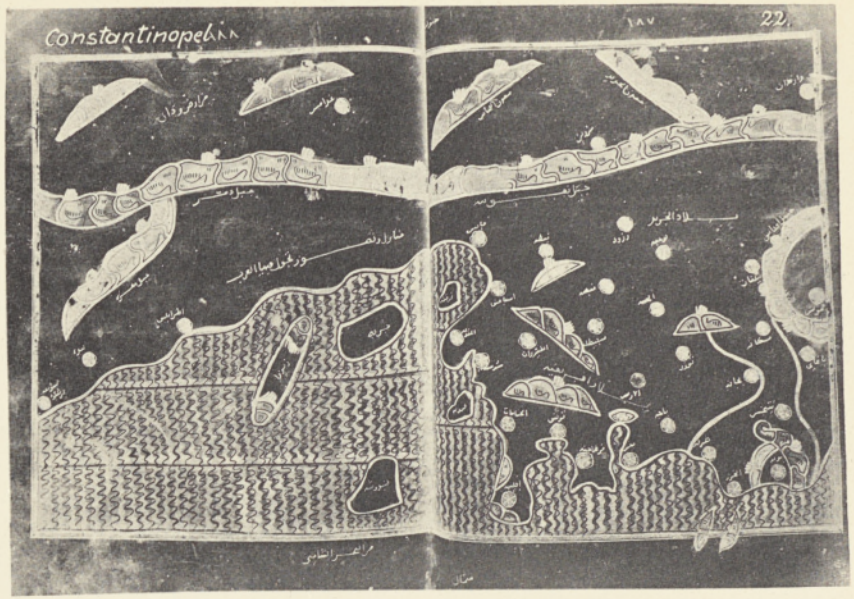


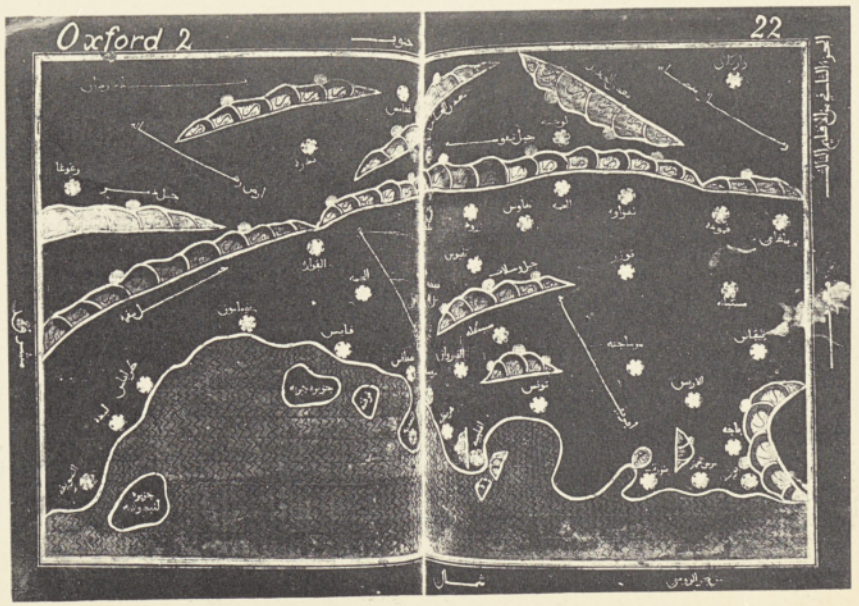


fGA302
M5
v.6

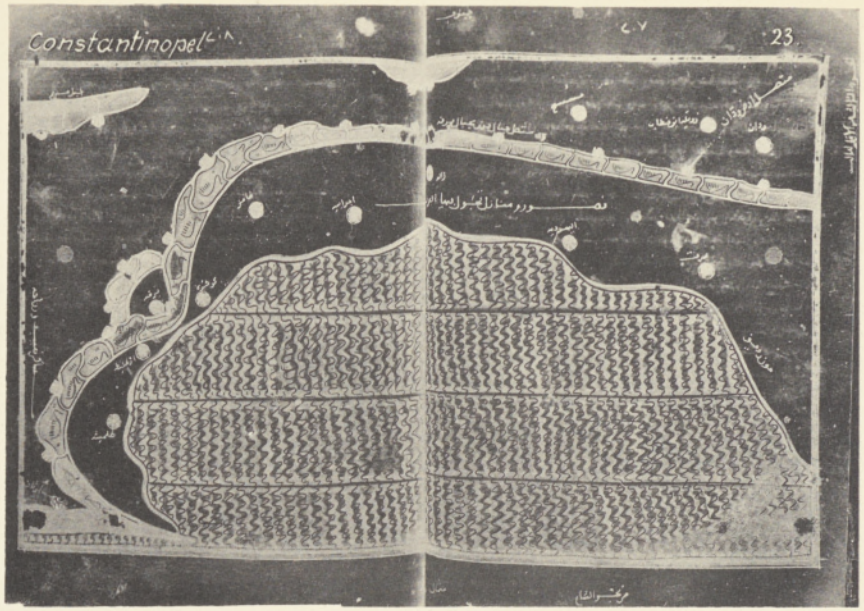


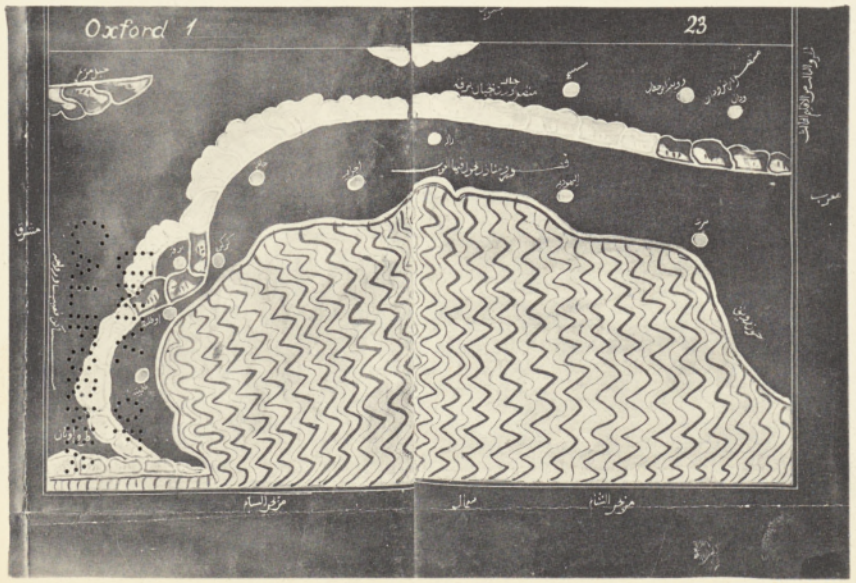
PGA 302 M5 V6

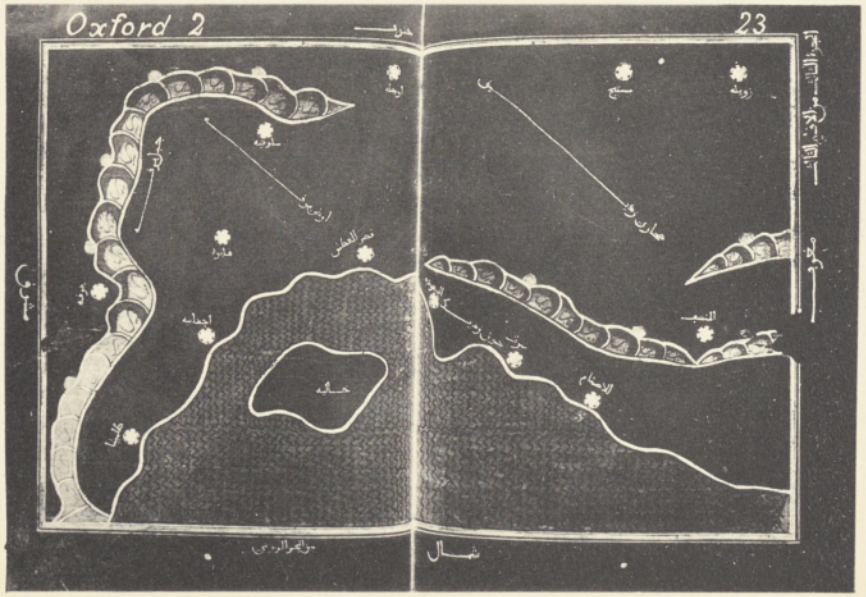




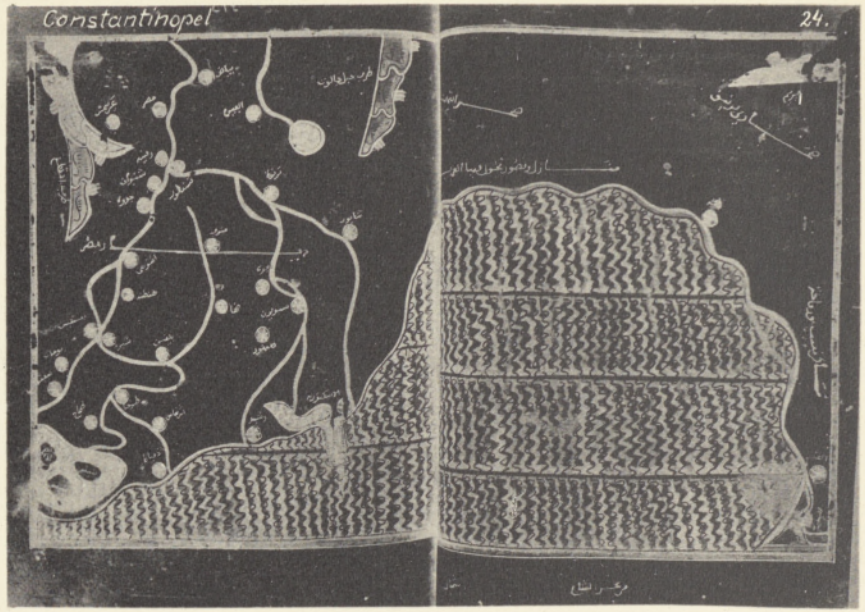
FGA302
M52
r.2

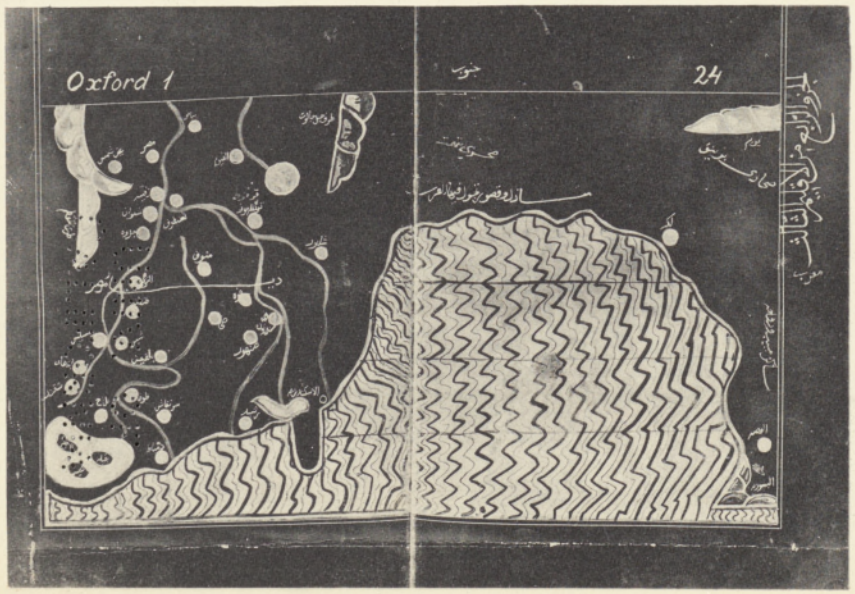


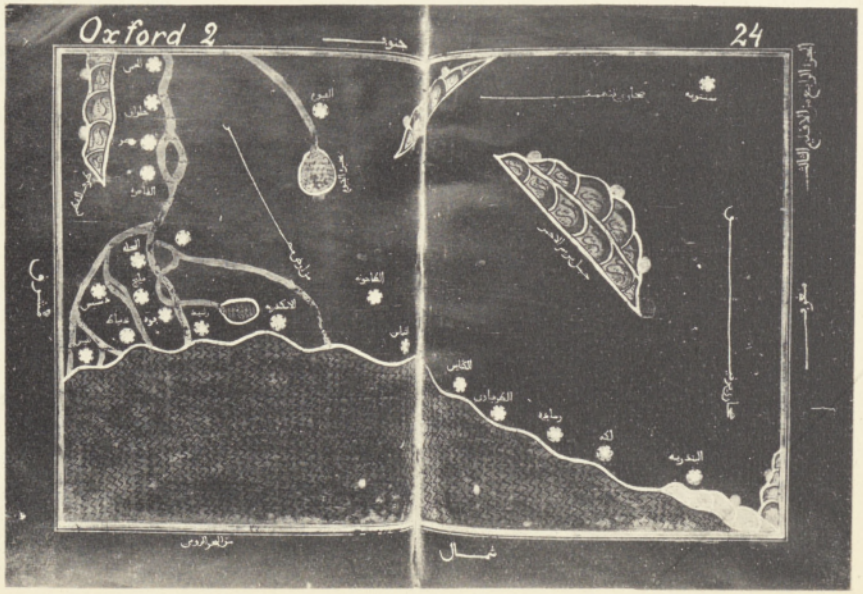




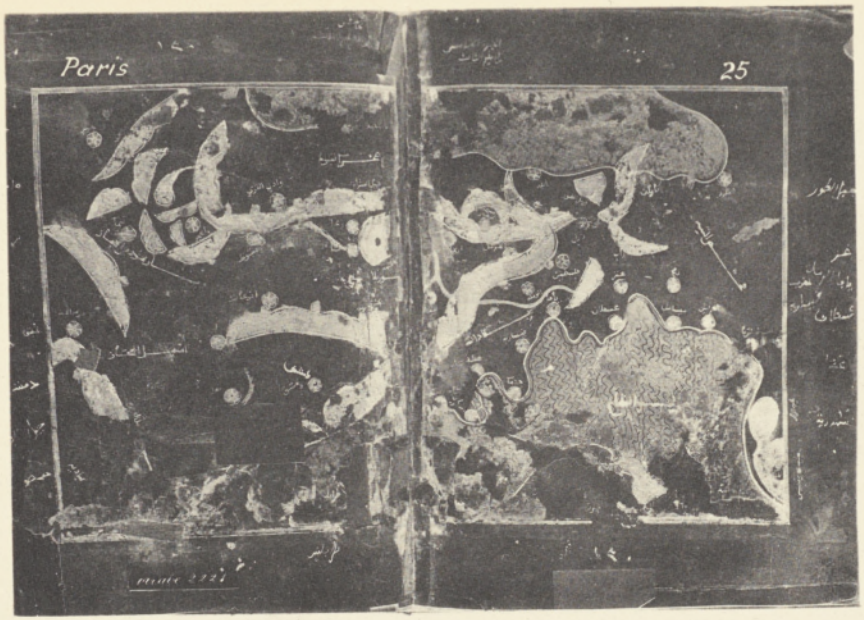
Paris
24

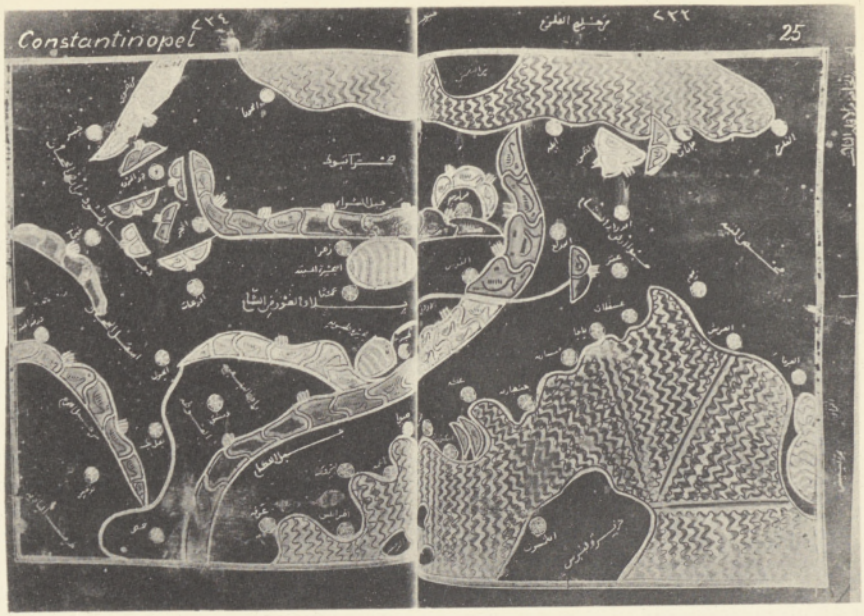

Constantinopel
24.

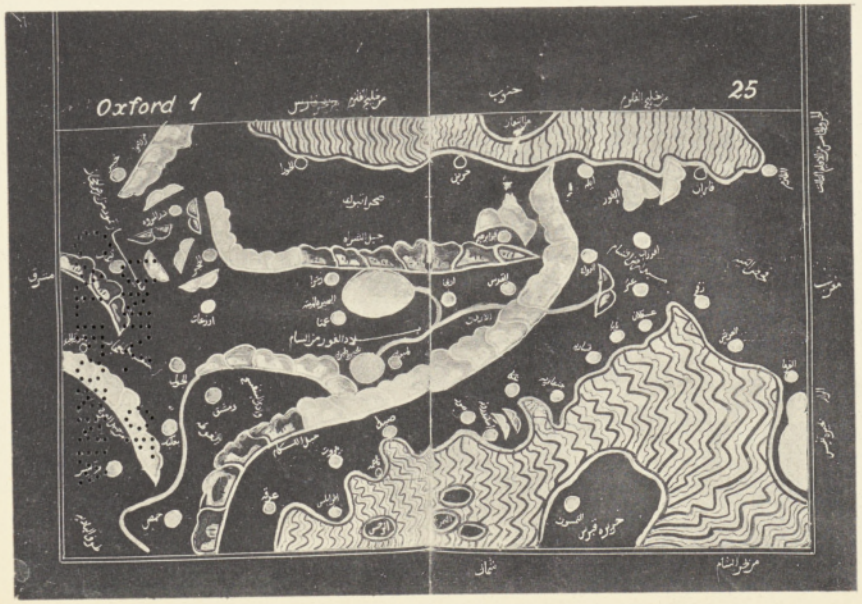

Oxford 1
24

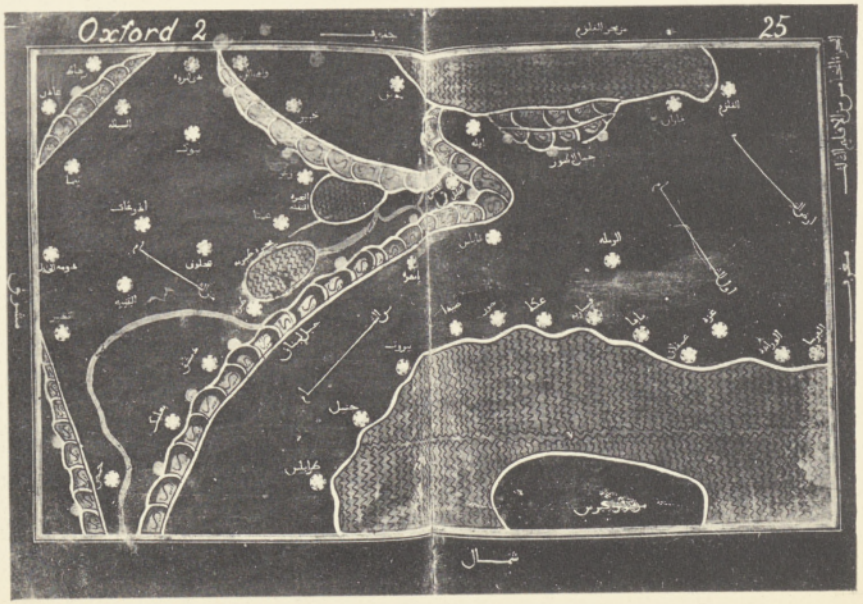

Oxford 2
24

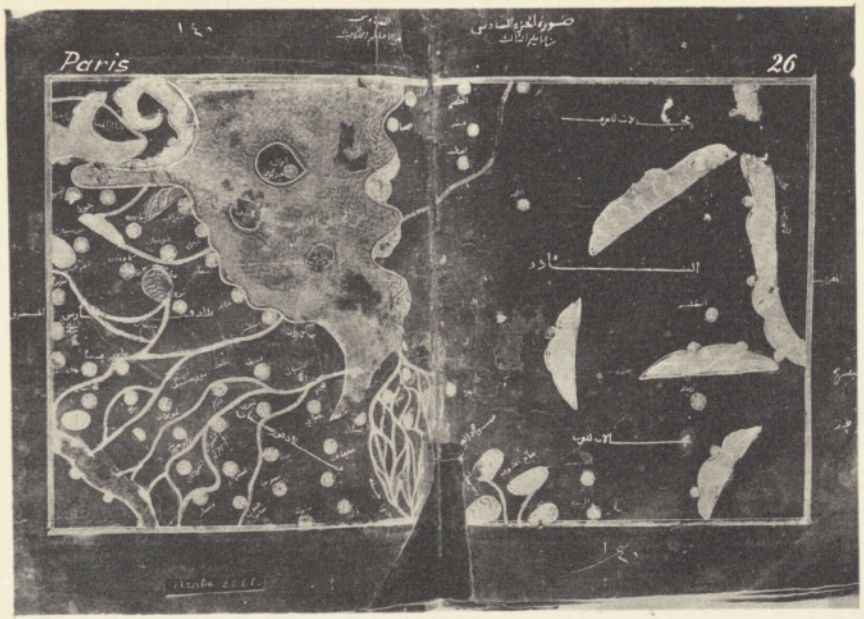
FGA302
M67
v.6

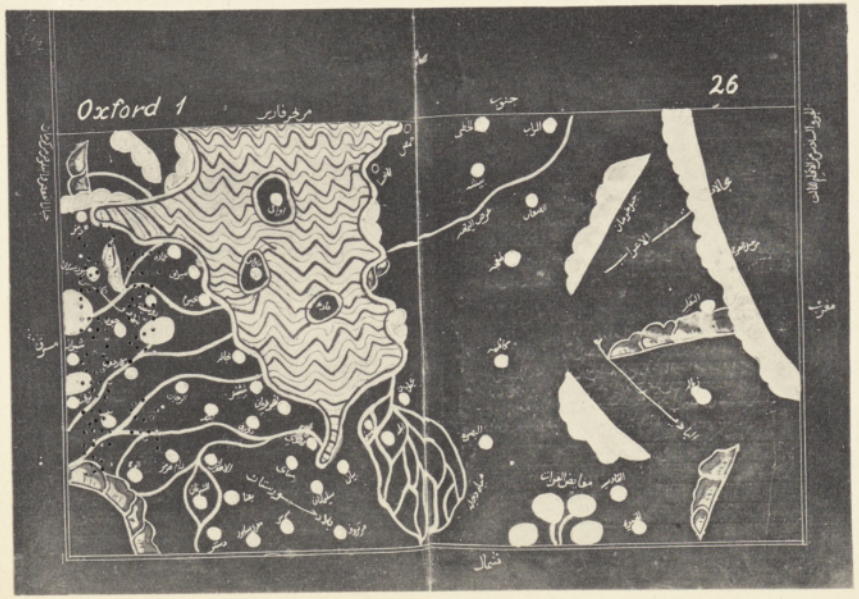


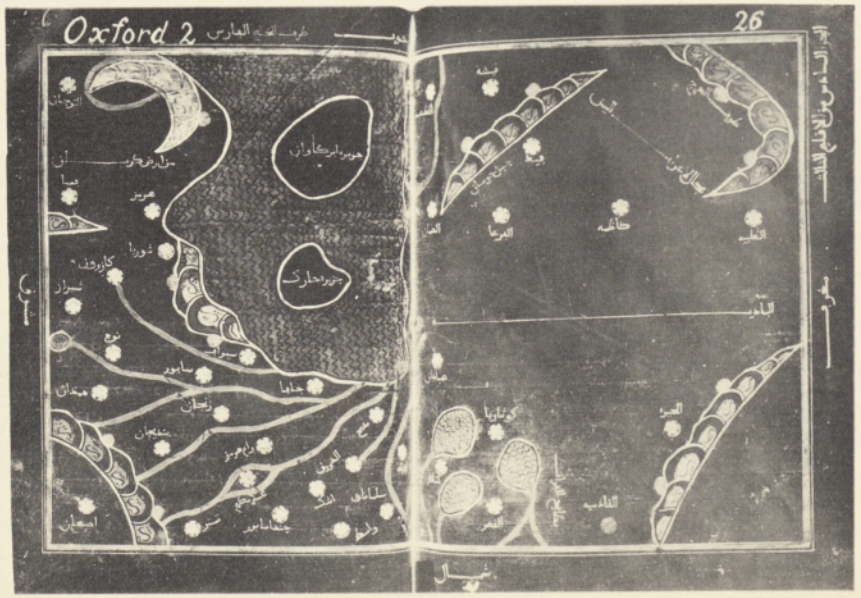






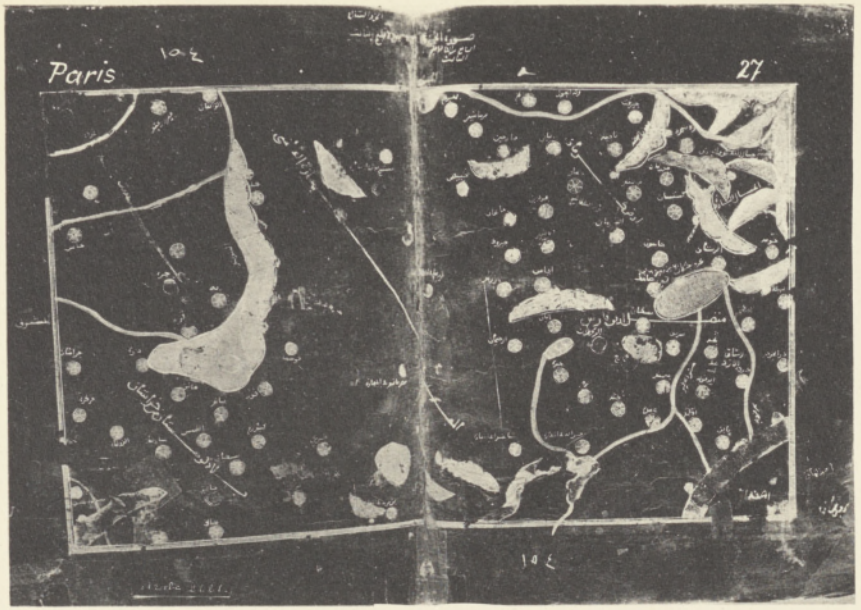


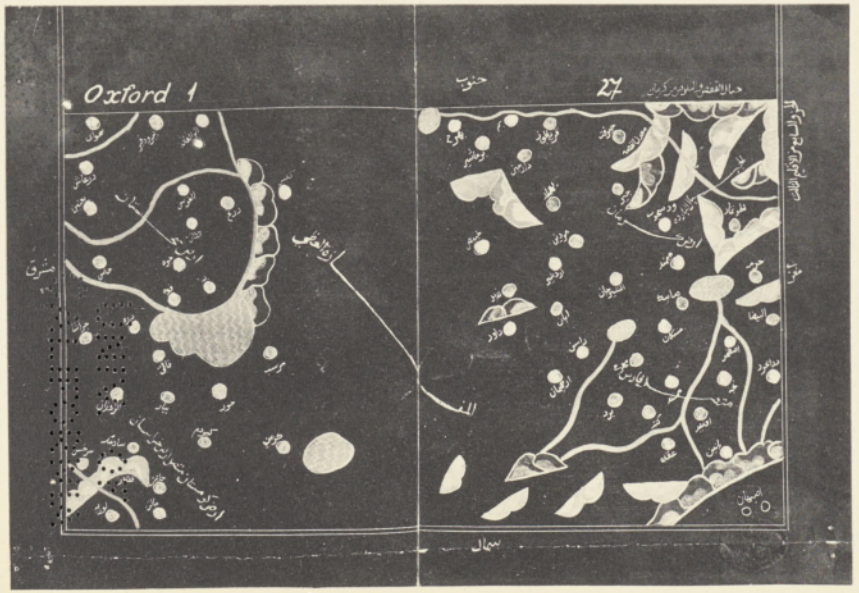


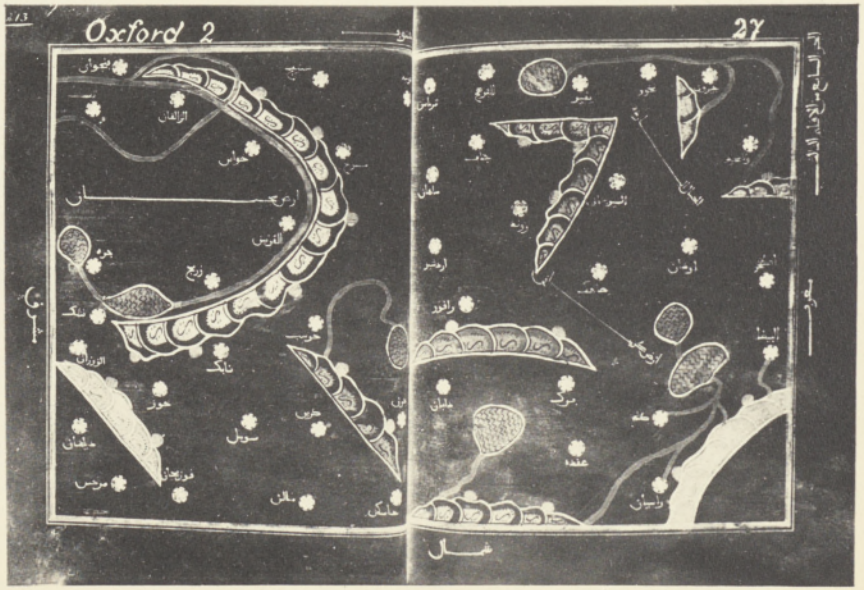


PGA 302
M5
v.6

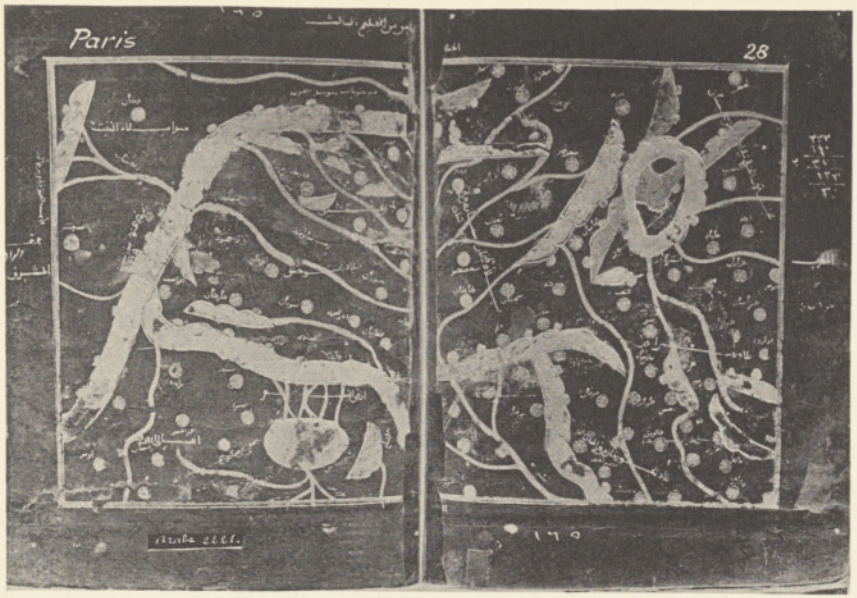
fQA302
M5
v.6

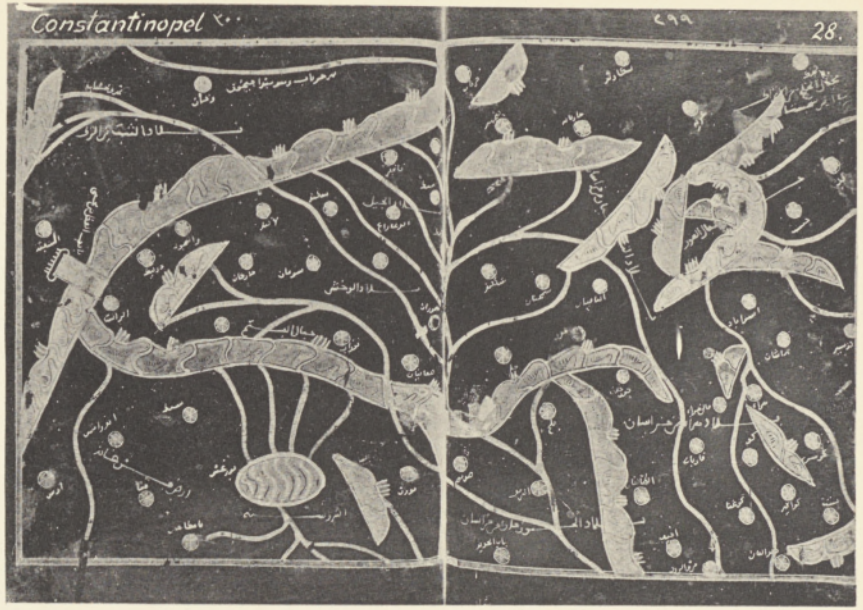


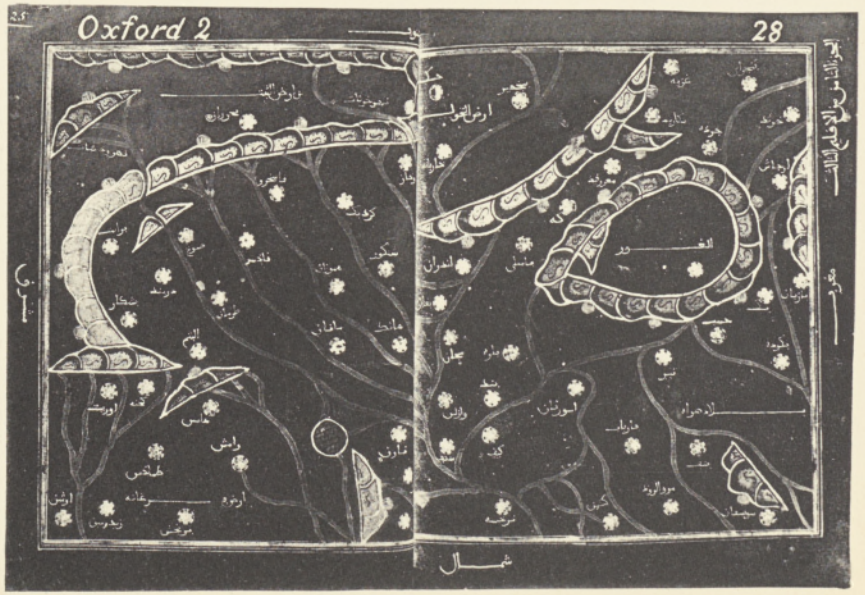




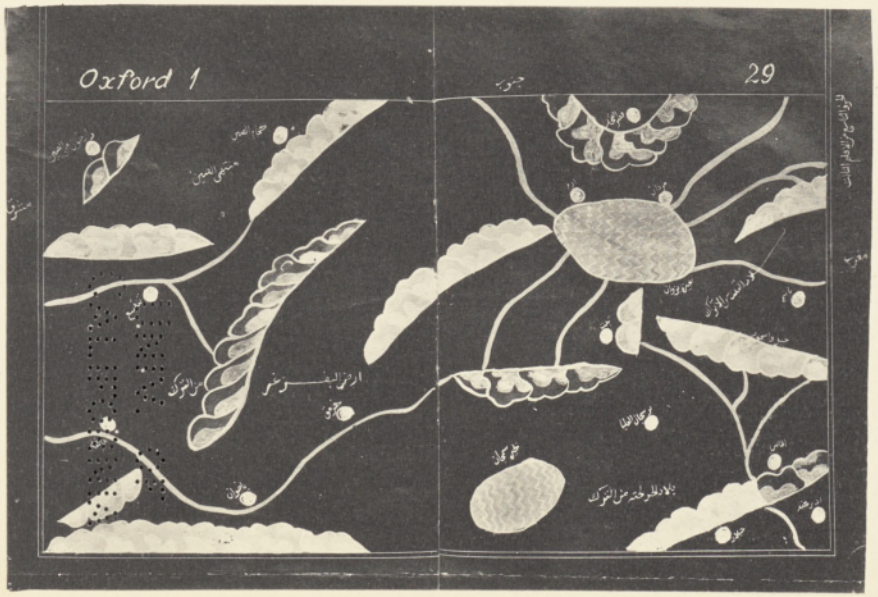
fGA302
M5
v.6

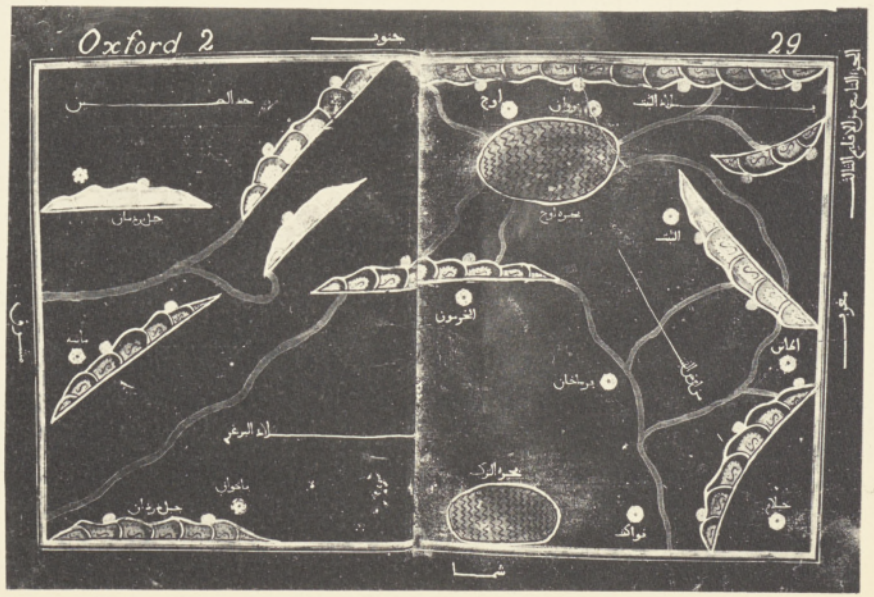




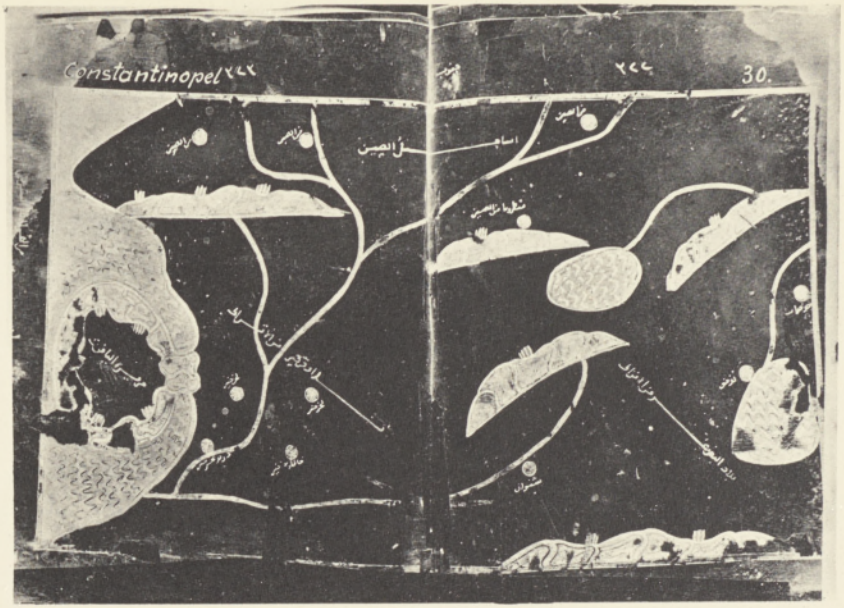


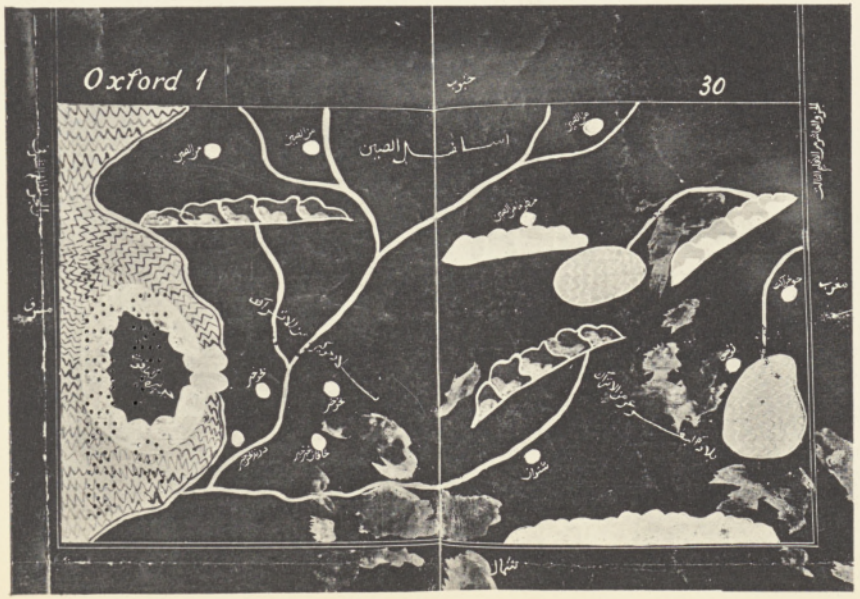
fGA302
M5
v.6

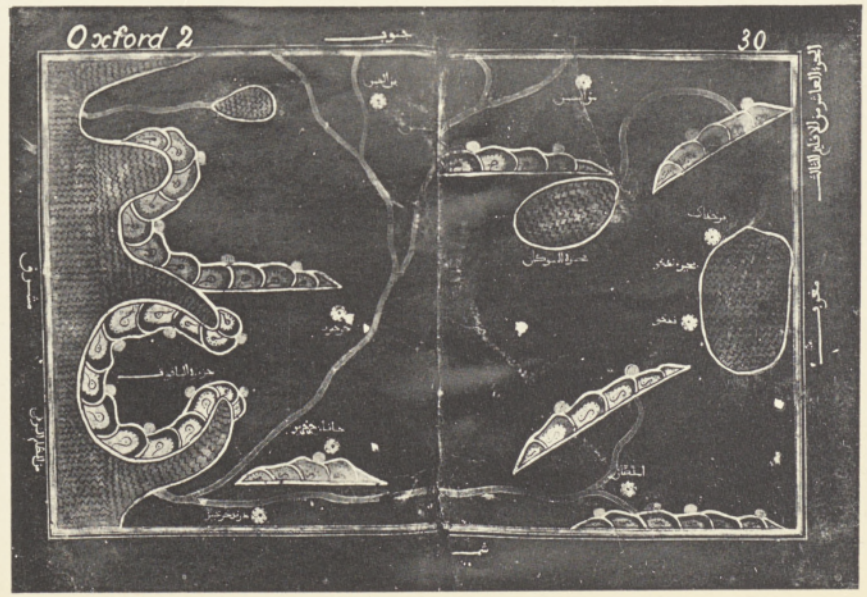




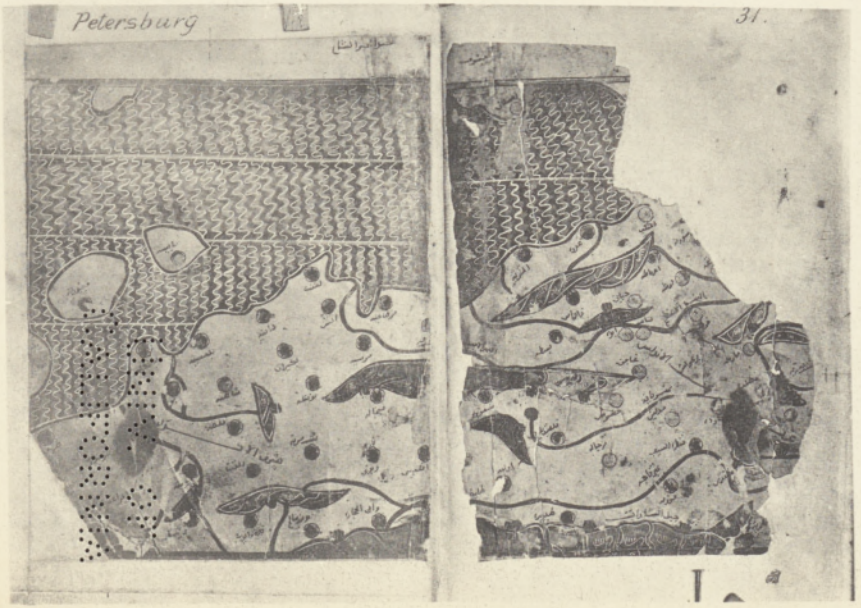
G&A 302
.M5
v.6

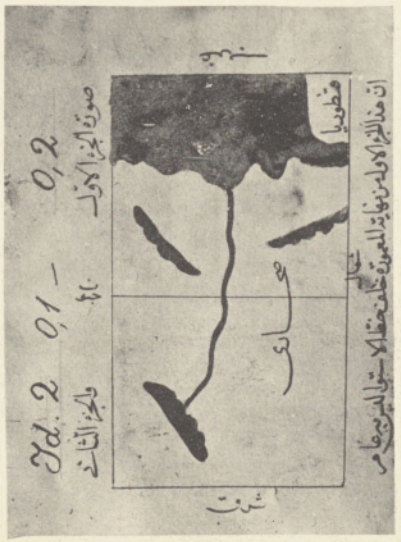




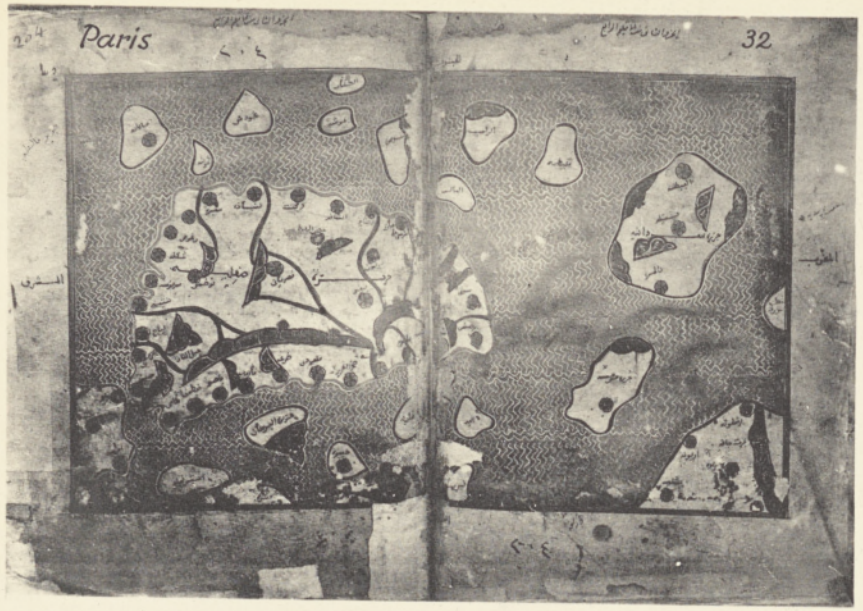


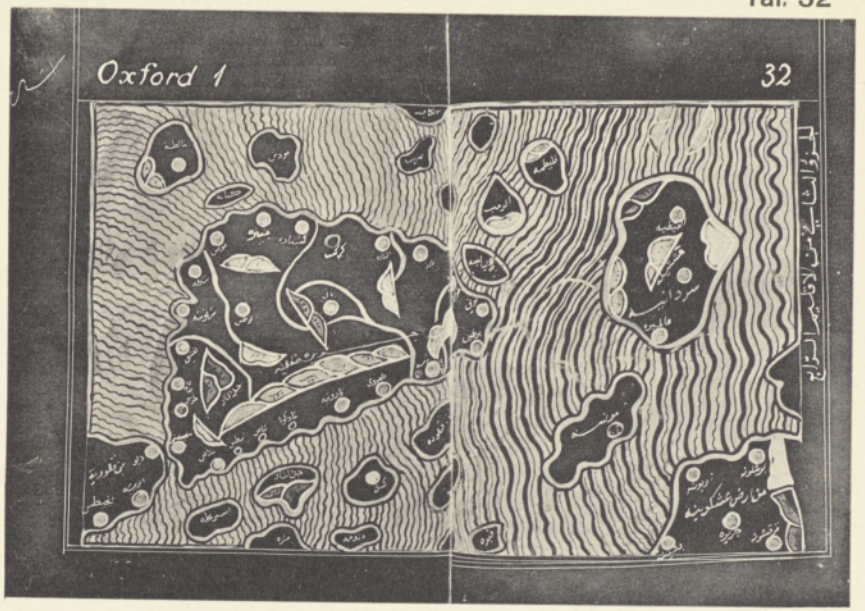
PGA 302
M52
v.6

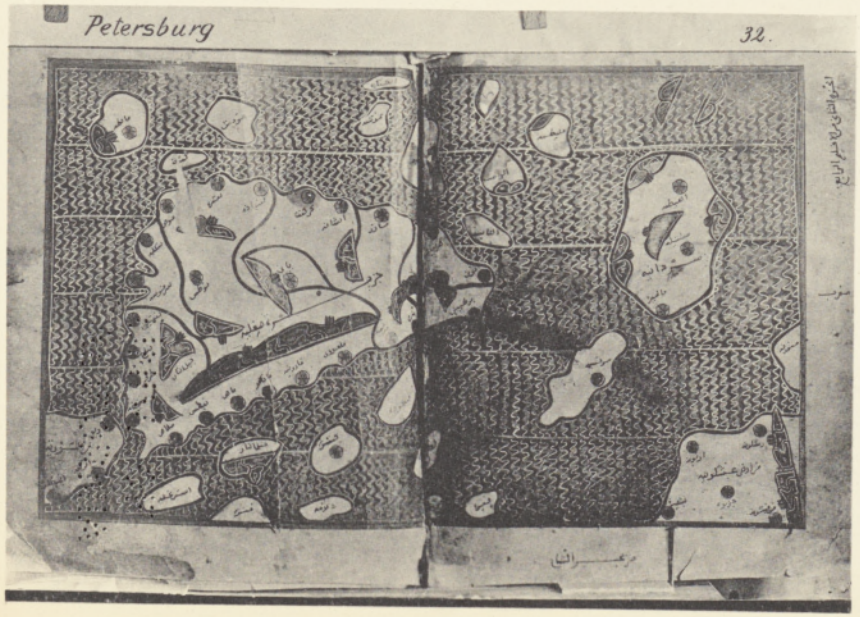




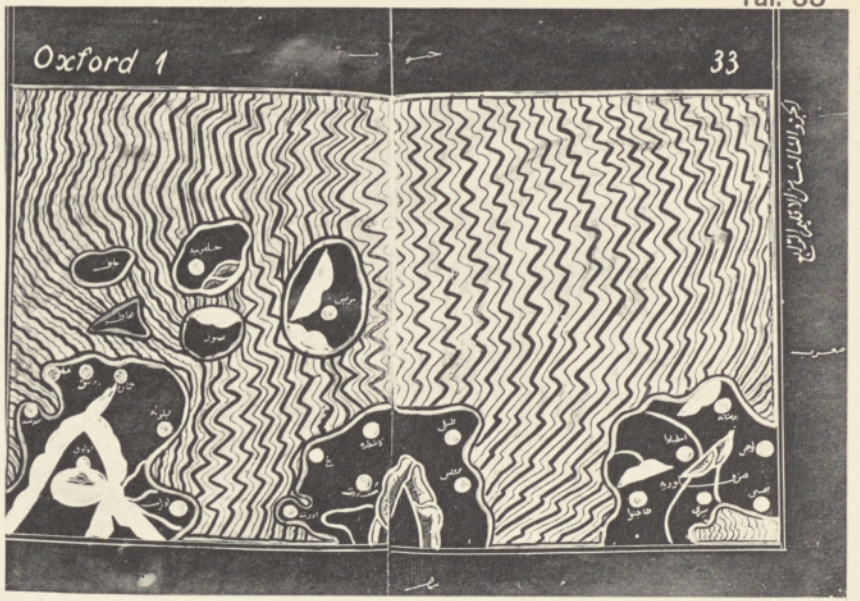
fGA 302
MB
v.6

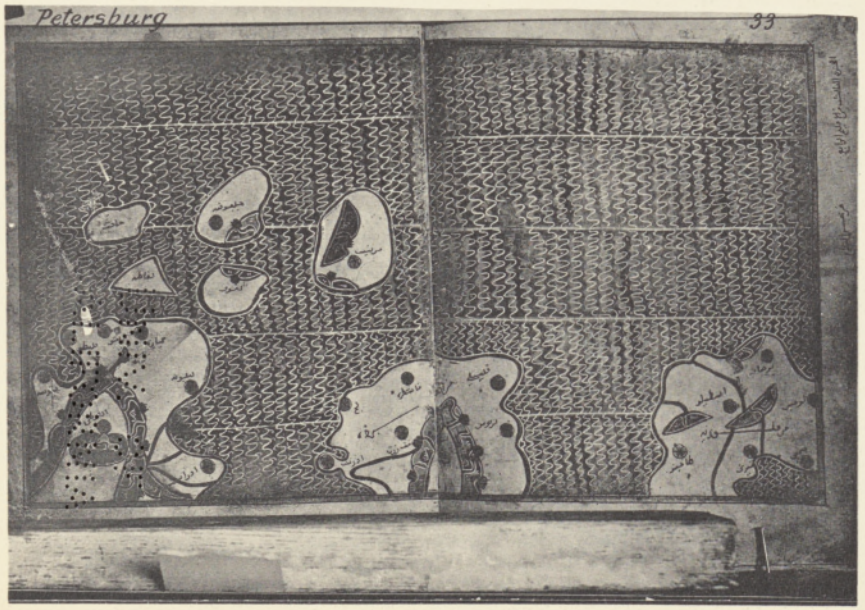






Paris
33

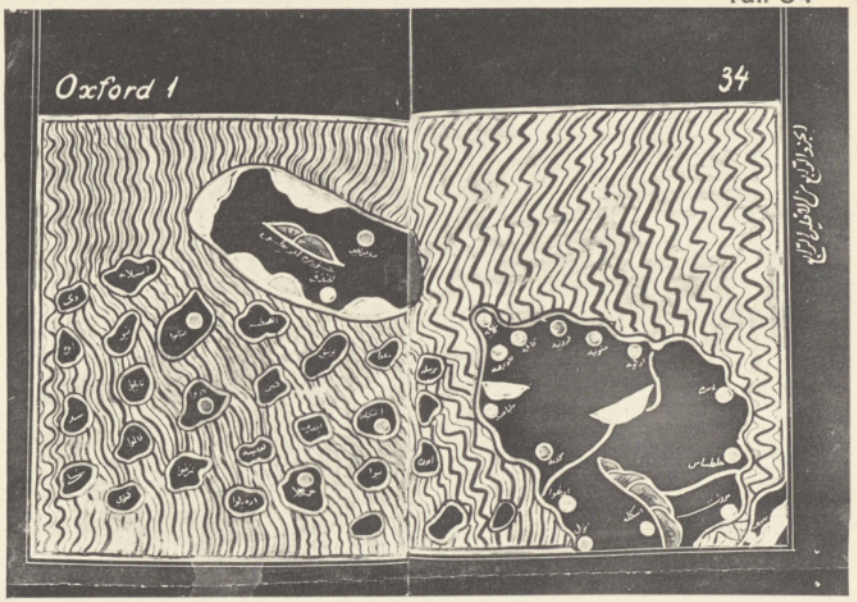

Oxford 1
33

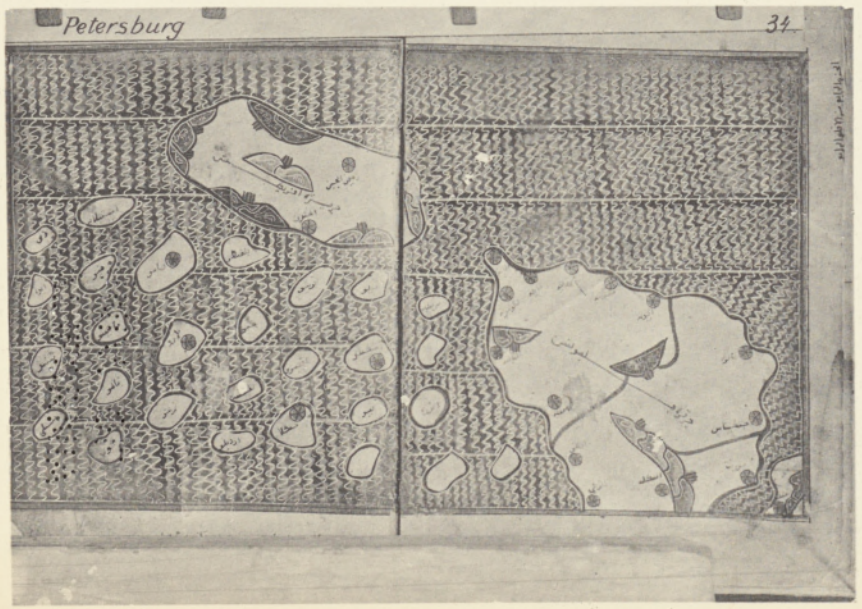

Petersburg
33

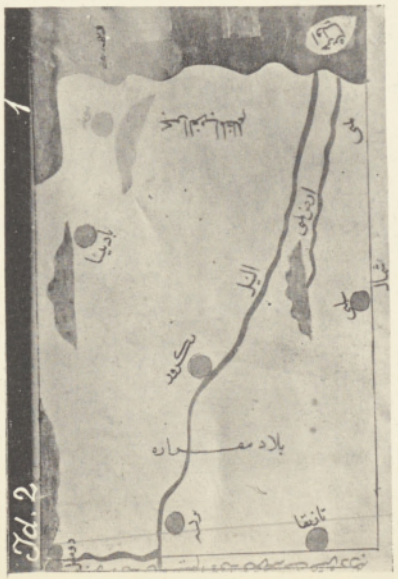
Jd. 2 0,10 — 0,7
0,7
الجزء التاسع
جنوب
الجزء العاشر
الوقواق
الوحش
Jd. 2

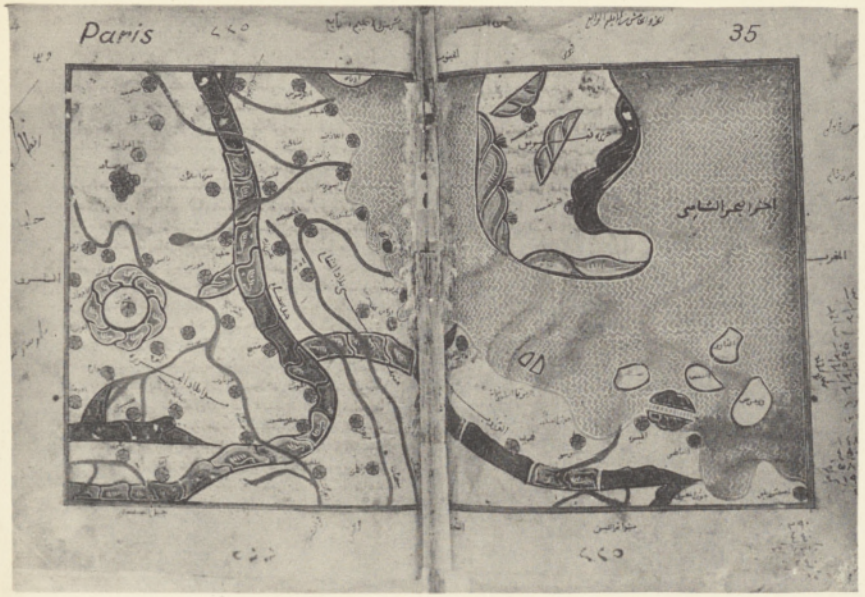
50
Jd. 2

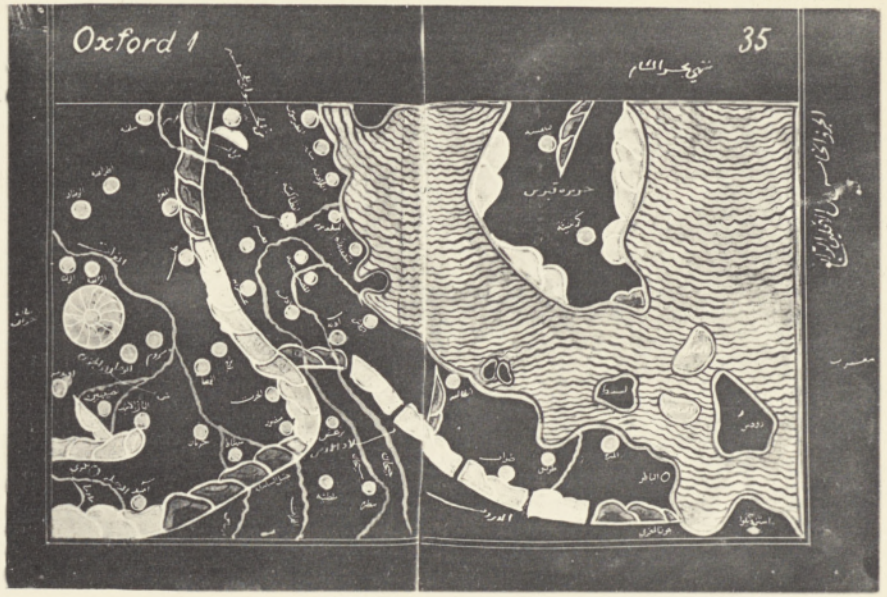
PGA302
M67
v.6

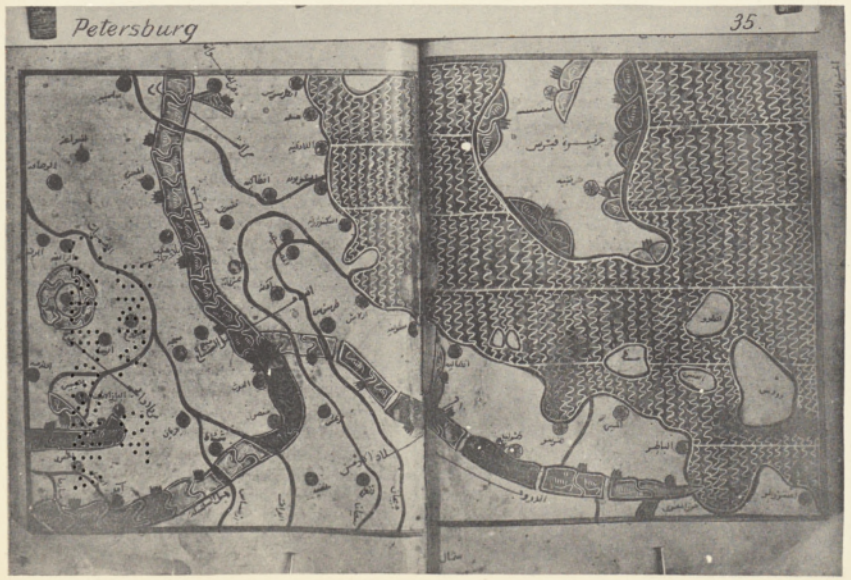







Paris
35


Oxford 1
35

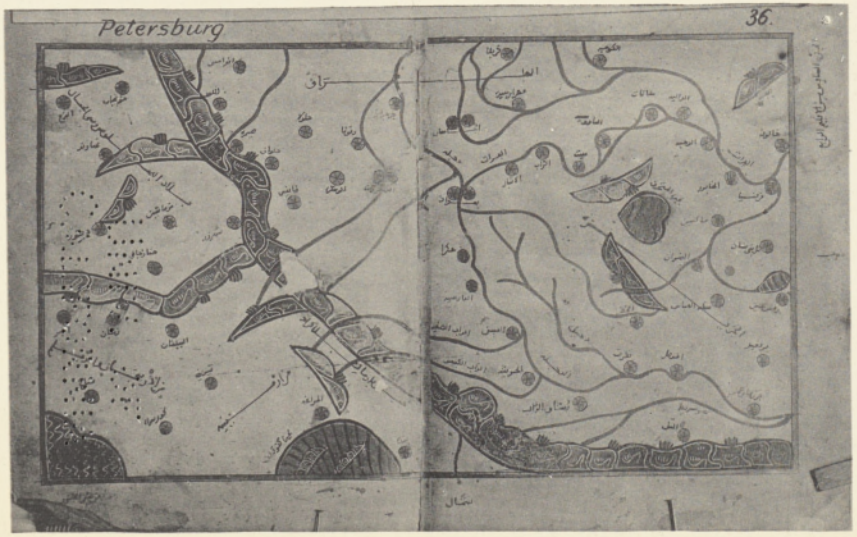

Petersburg
35.

Jd. 2

Jd. 2

Paris
36

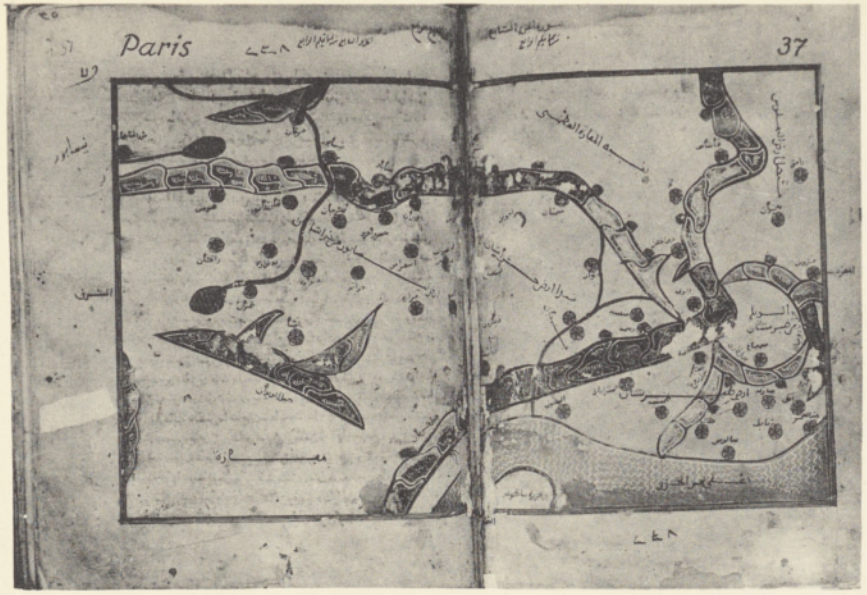
Oxford 1
36

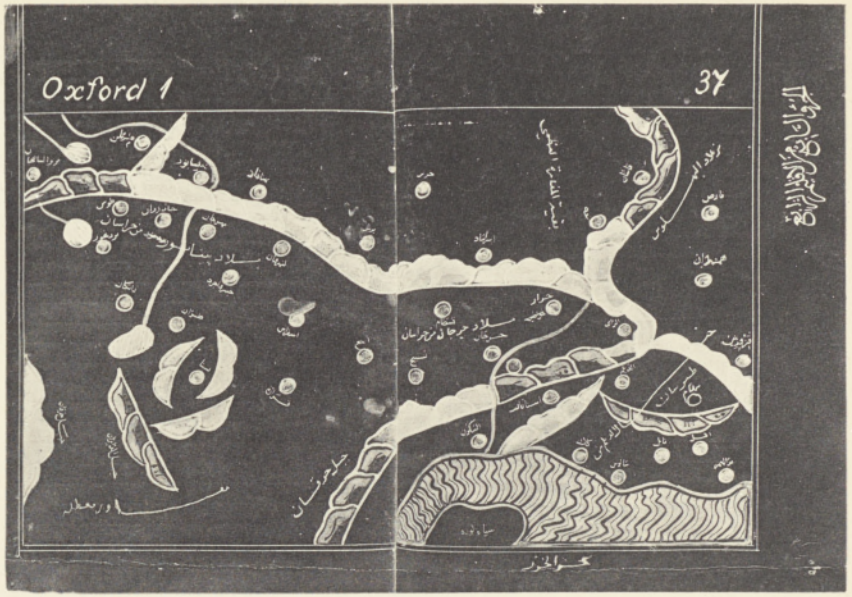

Petersburg
36.

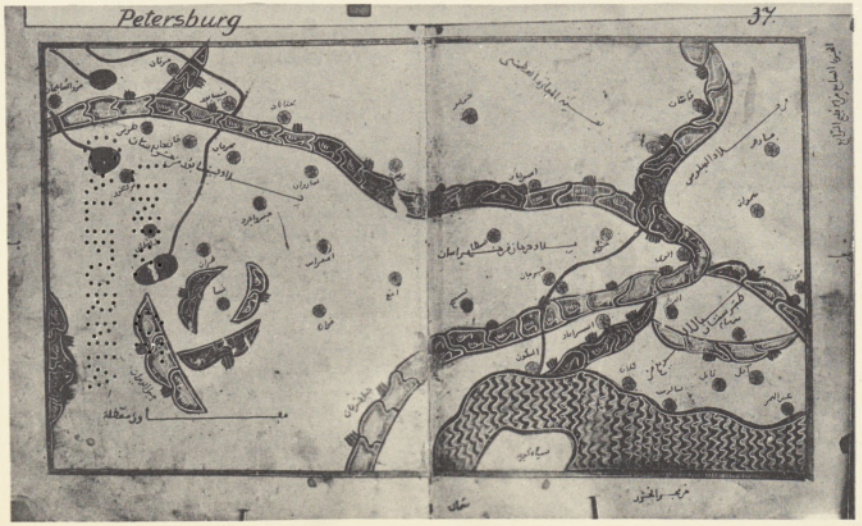
41
Jd. 2

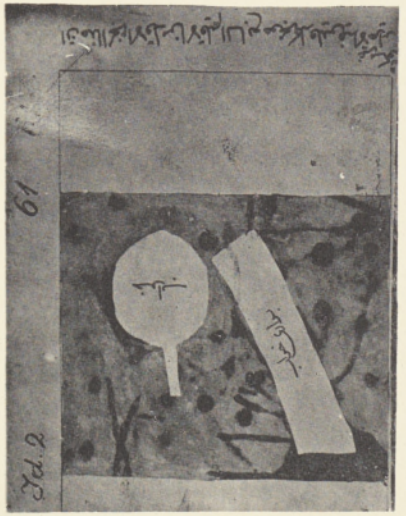
51
Jd. 2

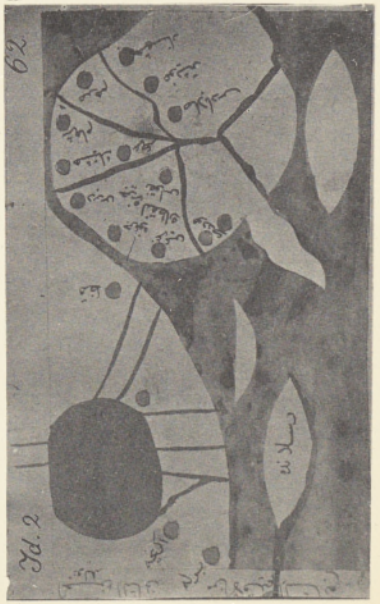
PGA 302
M6
v.6



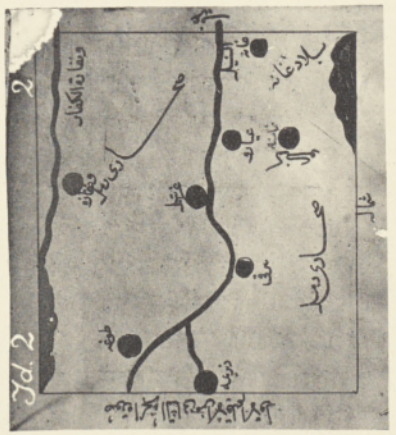


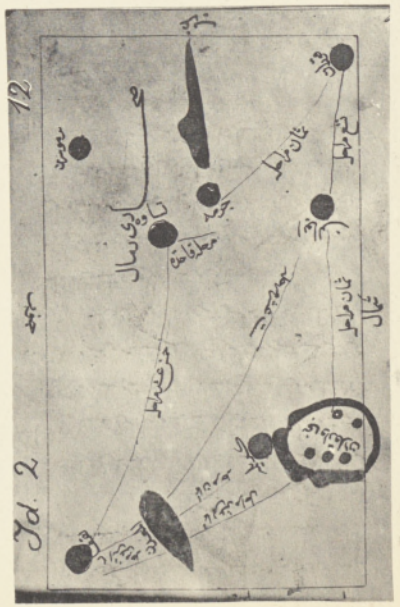


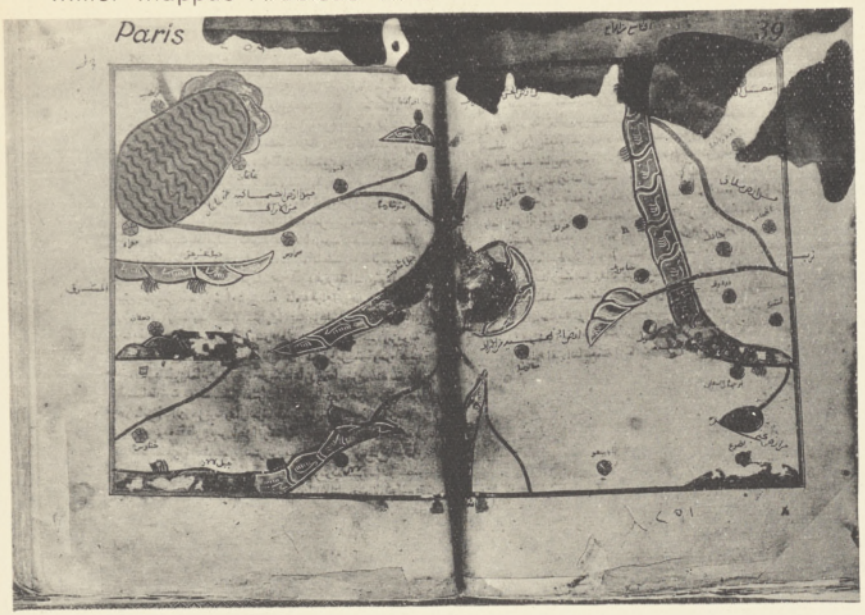


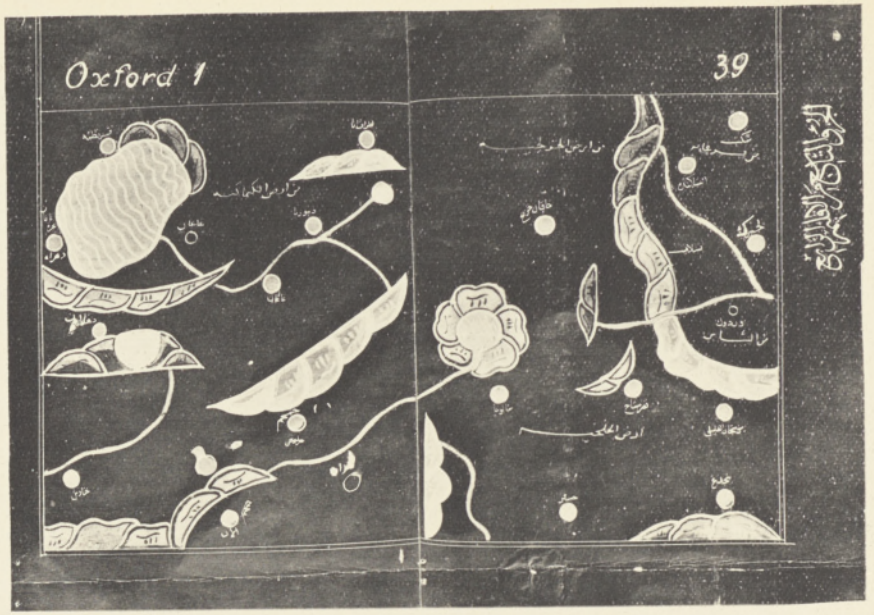


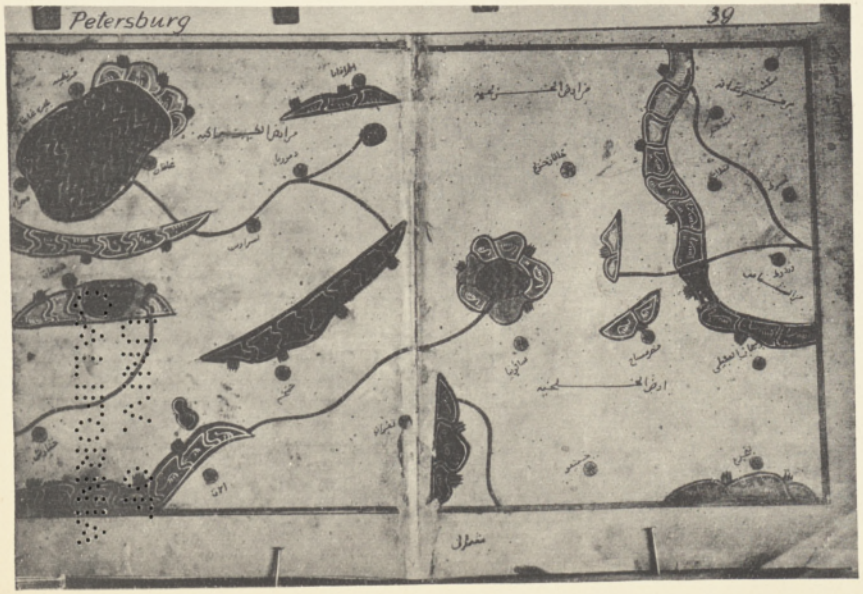
PGA 302
M6
v.6






Paris
39

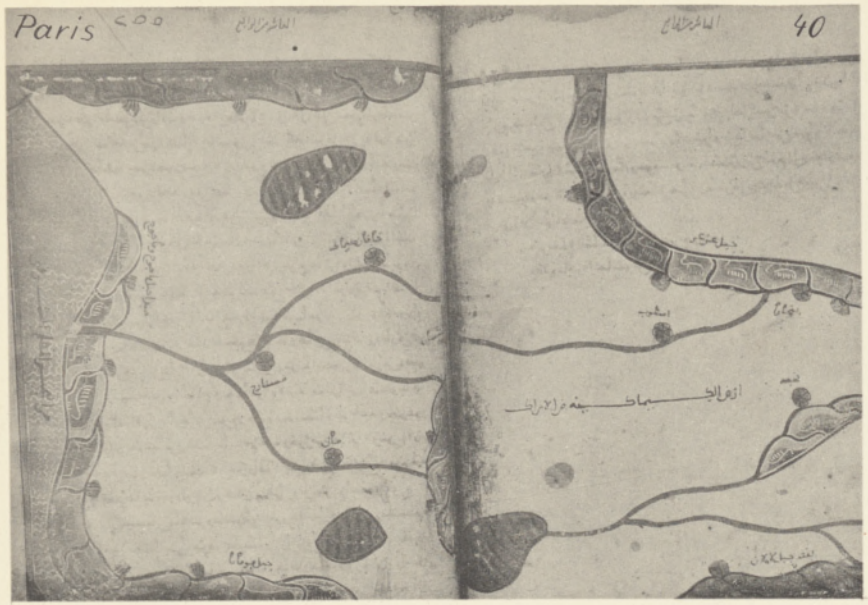

Oxford 1
39

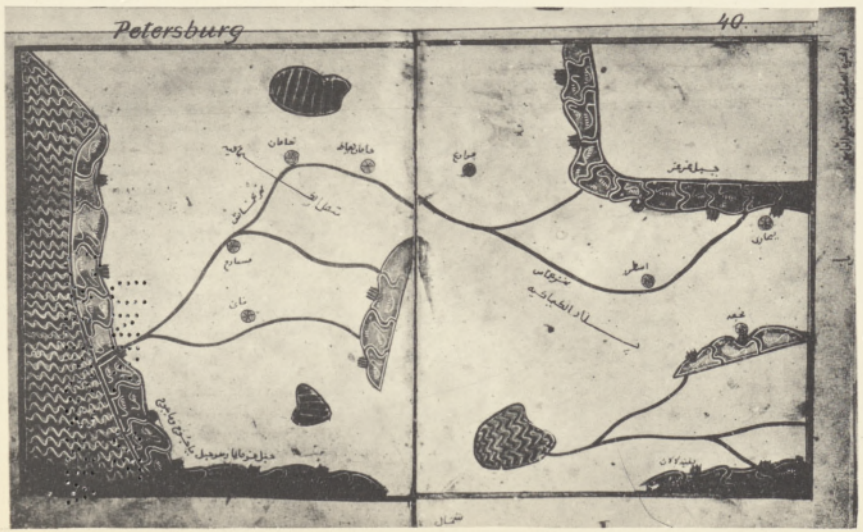

Petersburg
39

Tab. 2

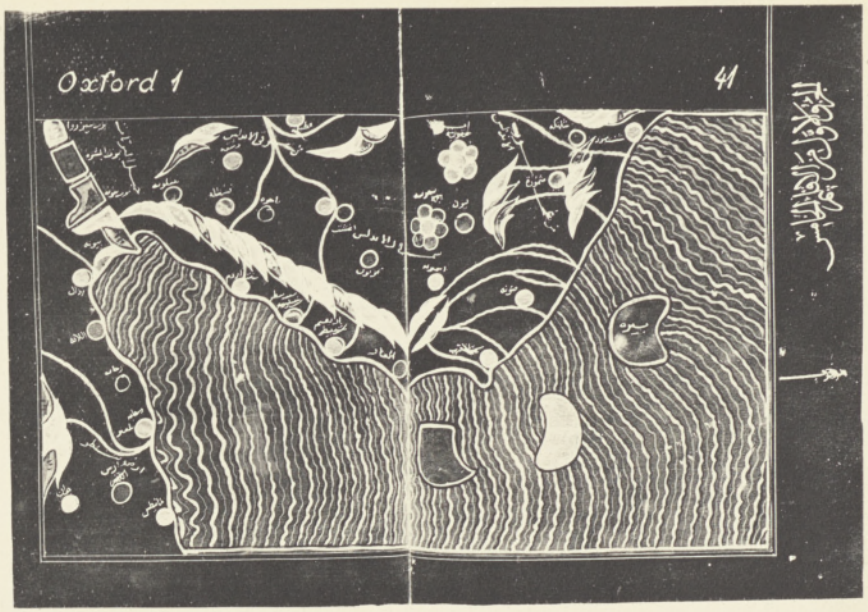
Tab. 2

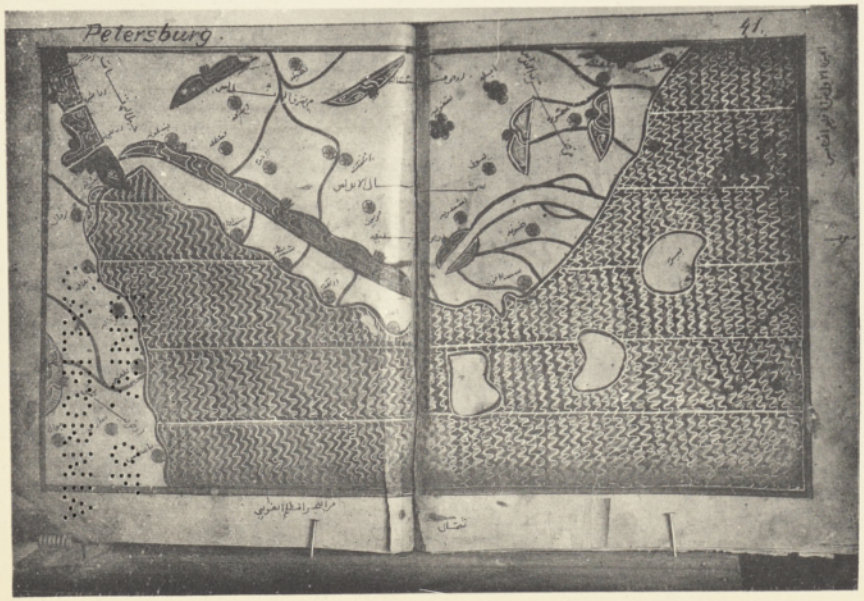
fGA3022
M5
v.6

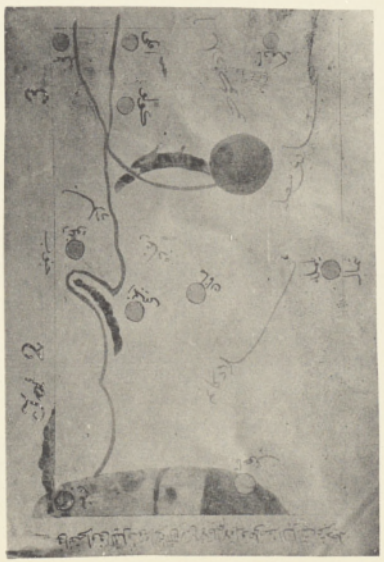


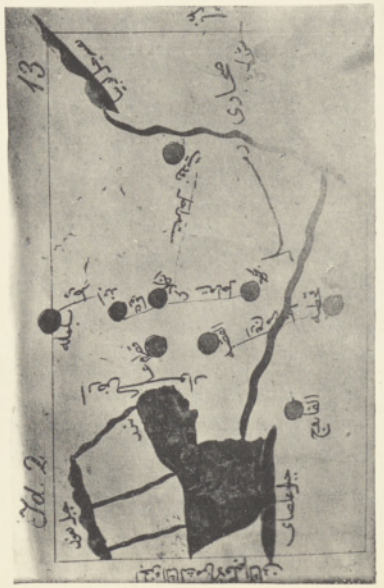


fQA302
M5
v.6









Paris
42

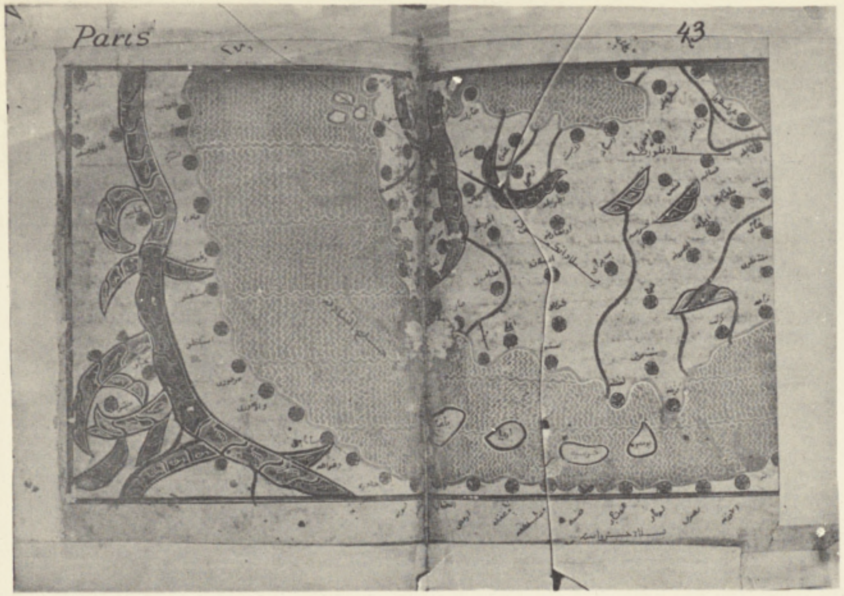
Oxford 1
42

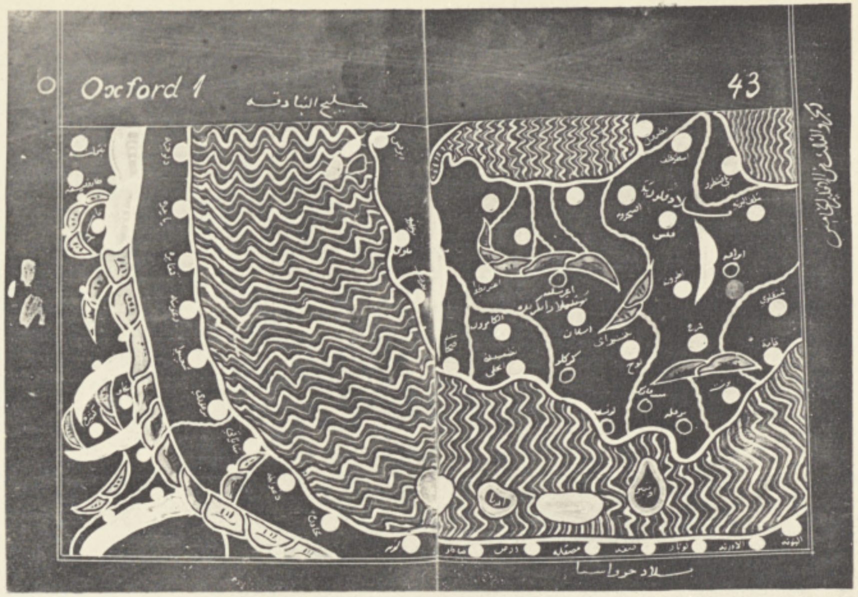
Petersburg
42

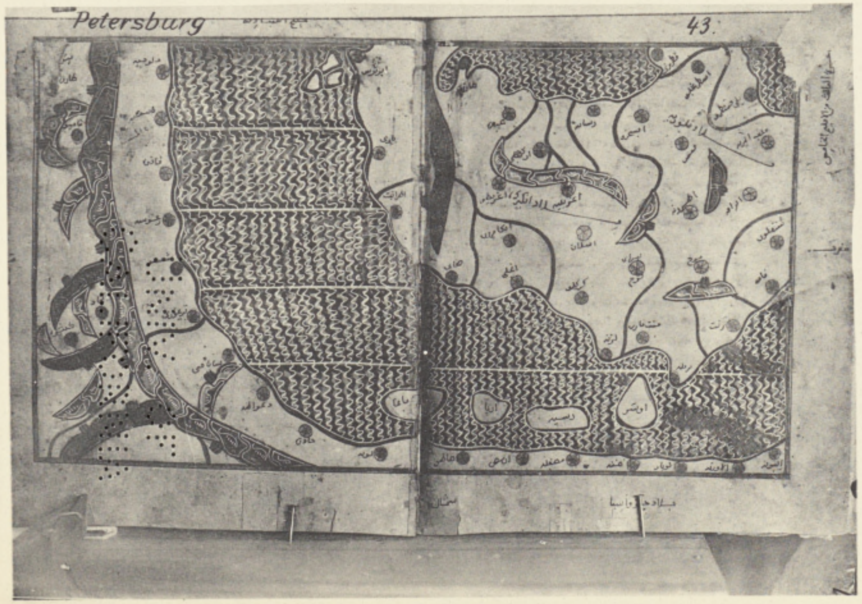
23
Td. 2

33
Td. 2

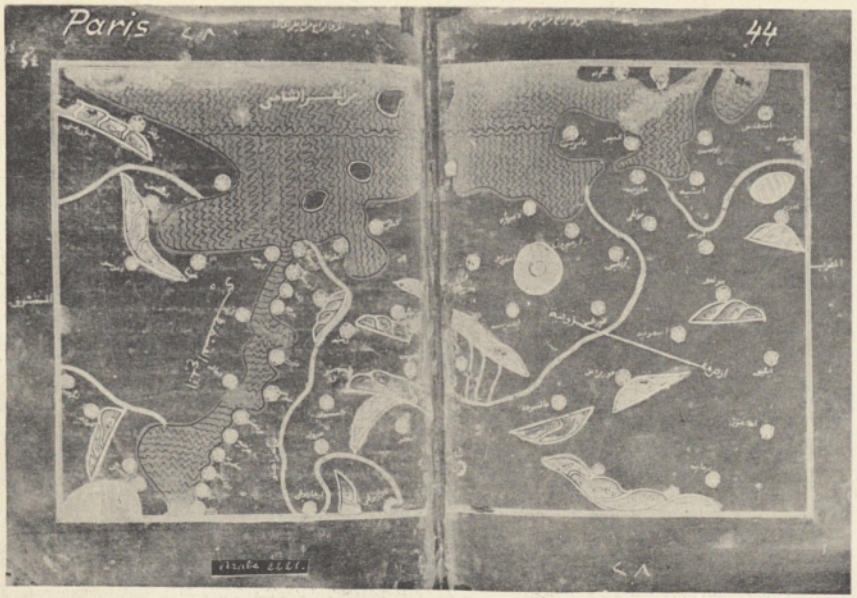
4 GA 302 M5 V.6

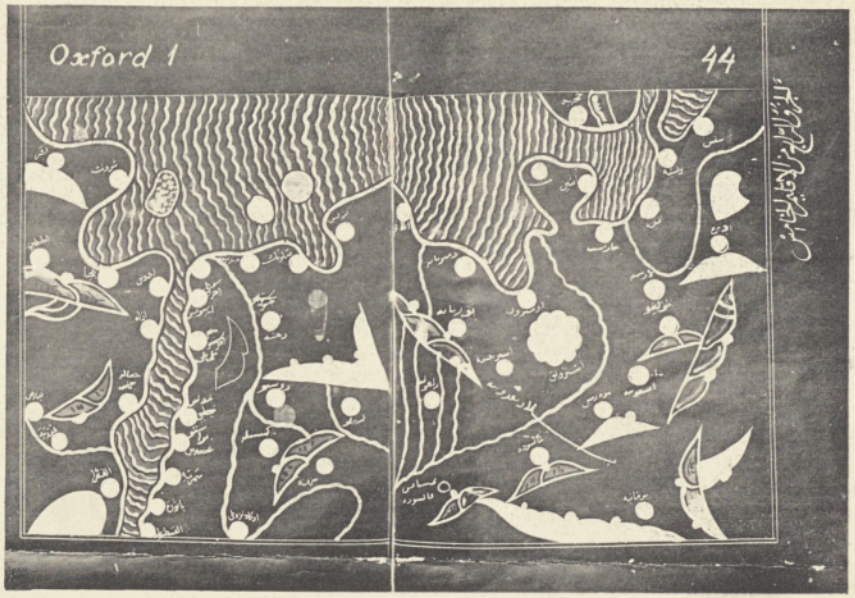


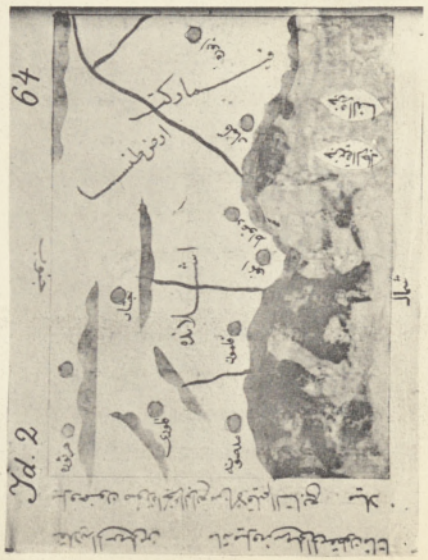




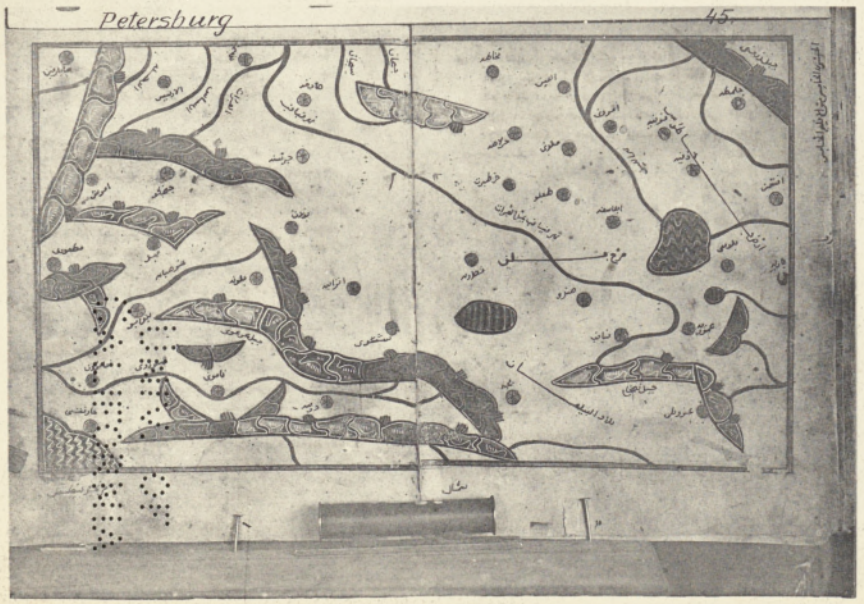
FGA 302
M5
v.6



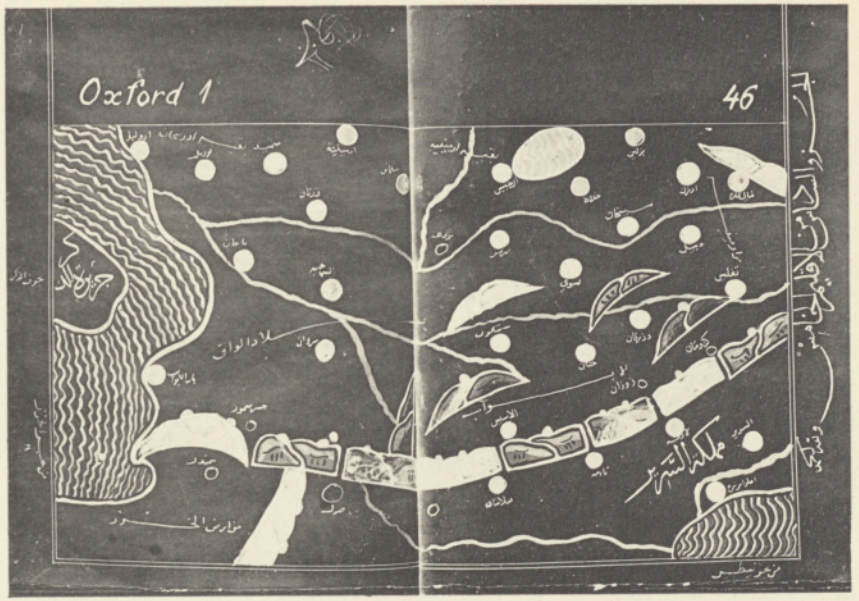


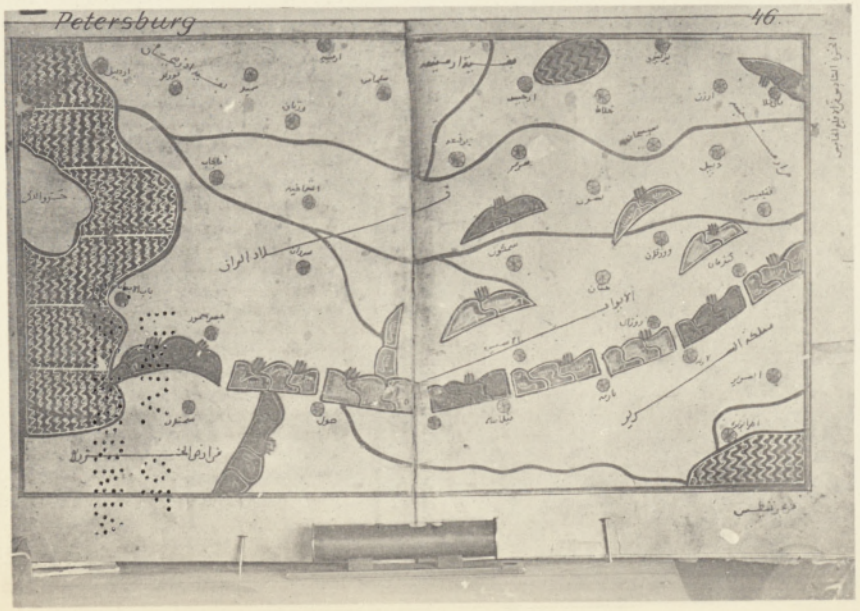


DA302
M5
v.6

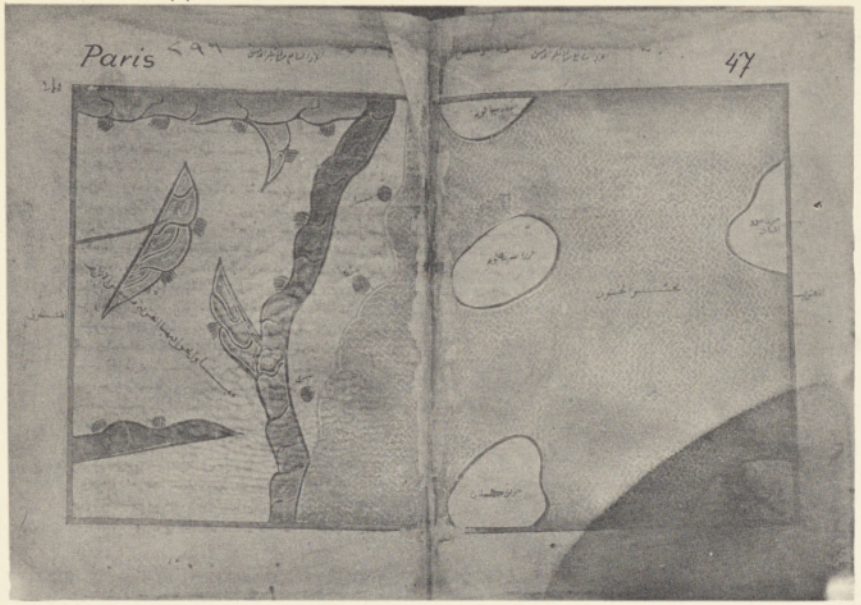


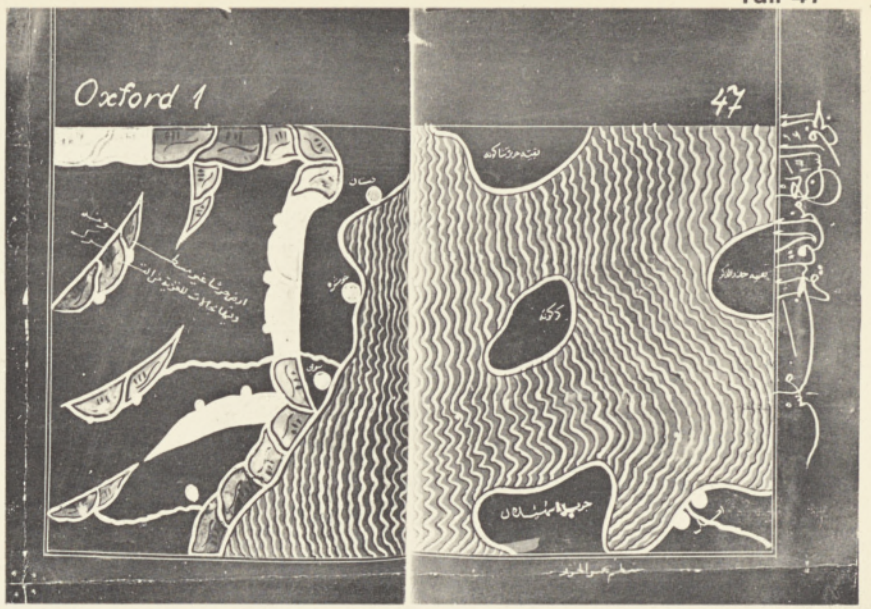
PGA 302
M6
v.6

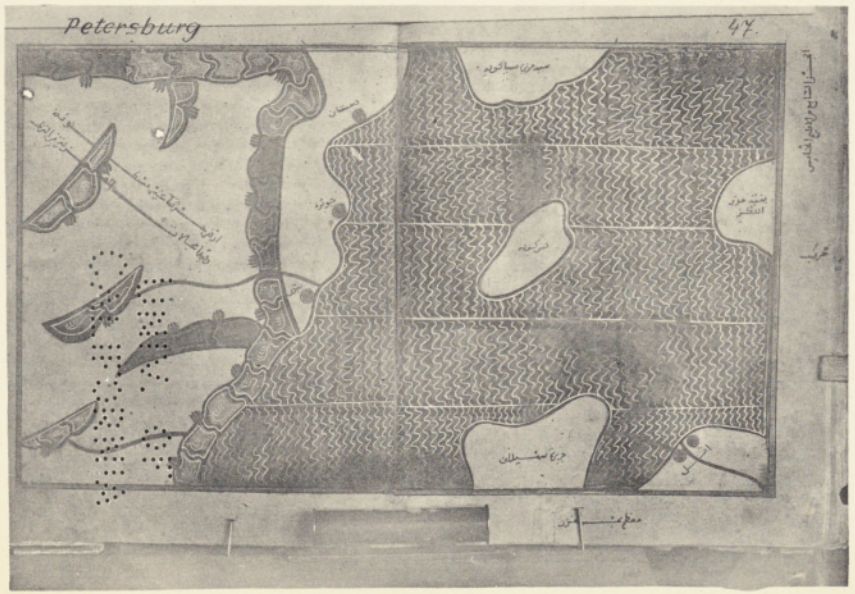




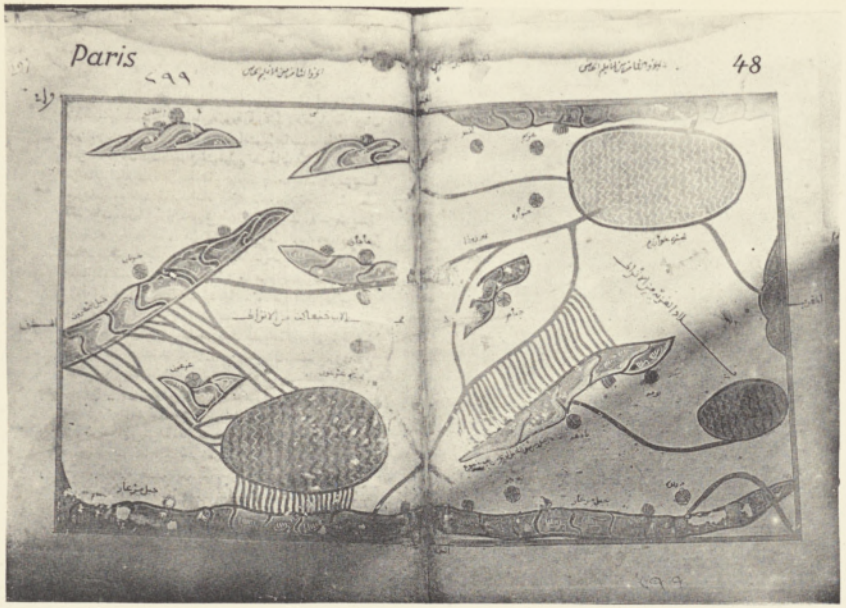
DQA302
M6
v.6

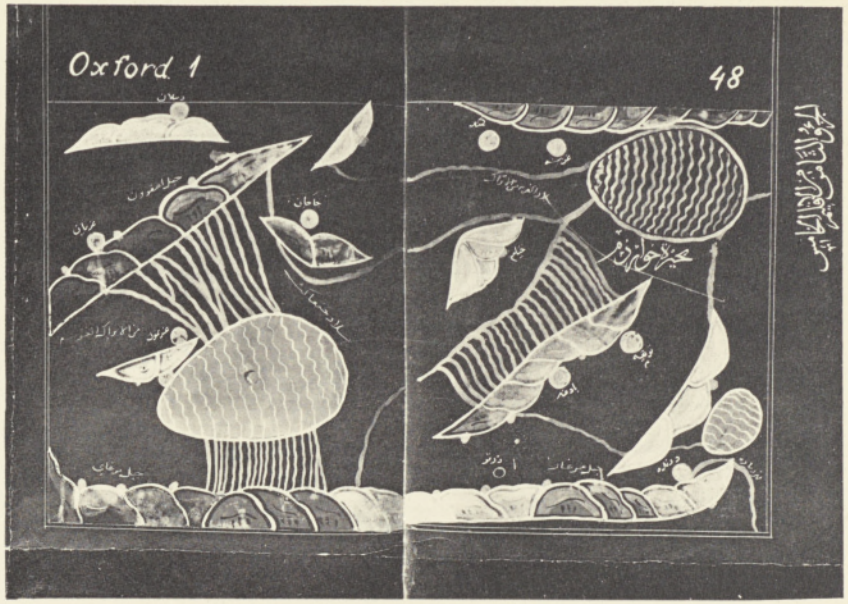


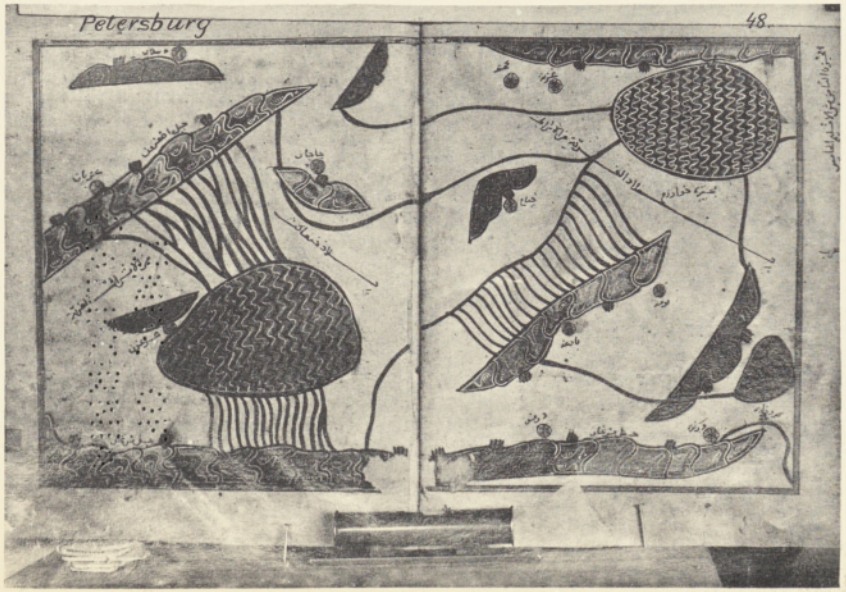


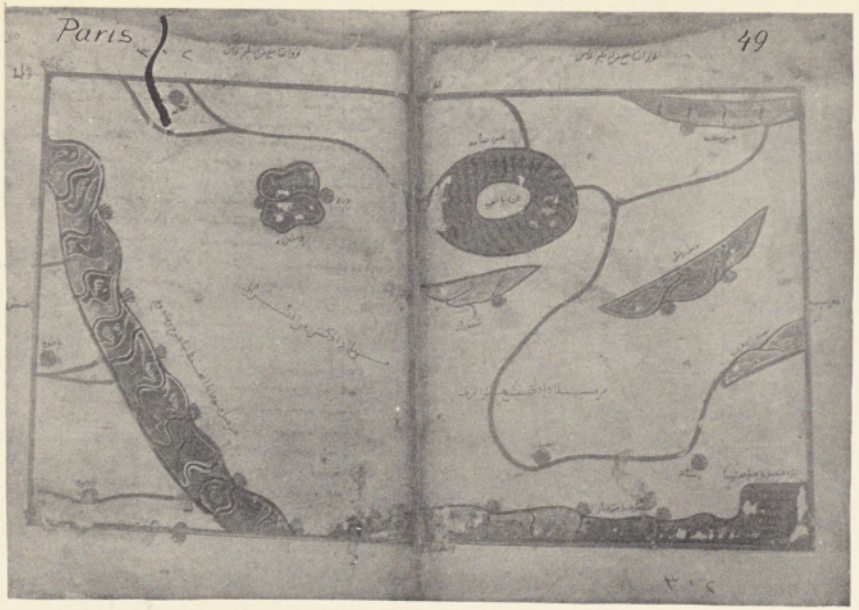


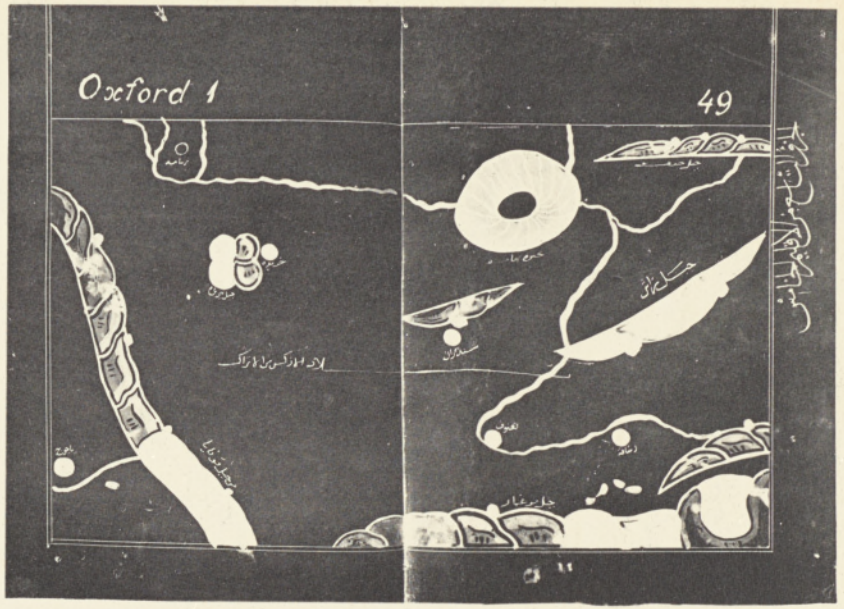
fQA302
M5
v.6

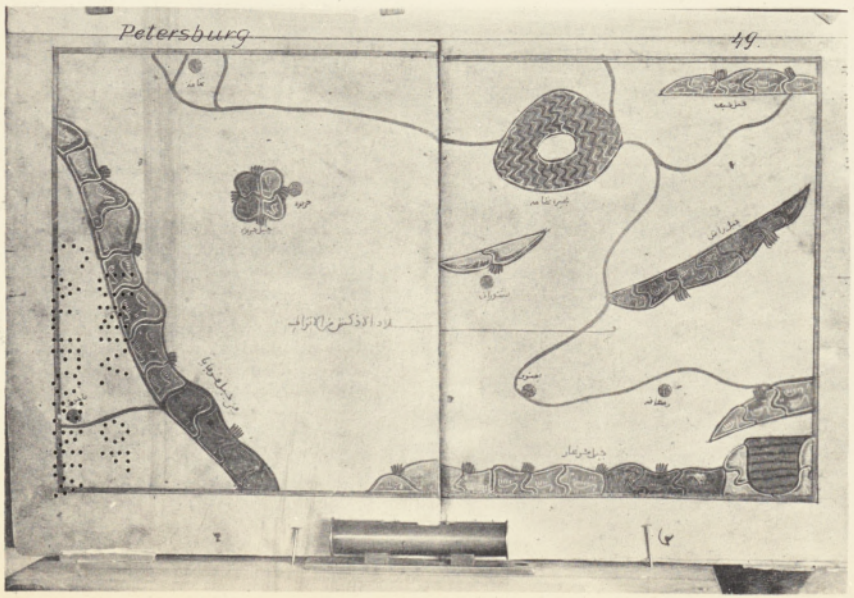




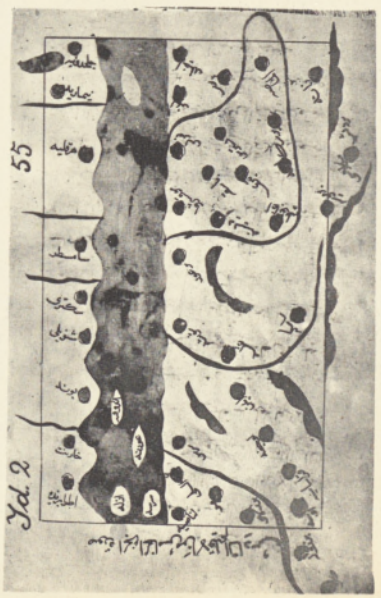



Paris
49

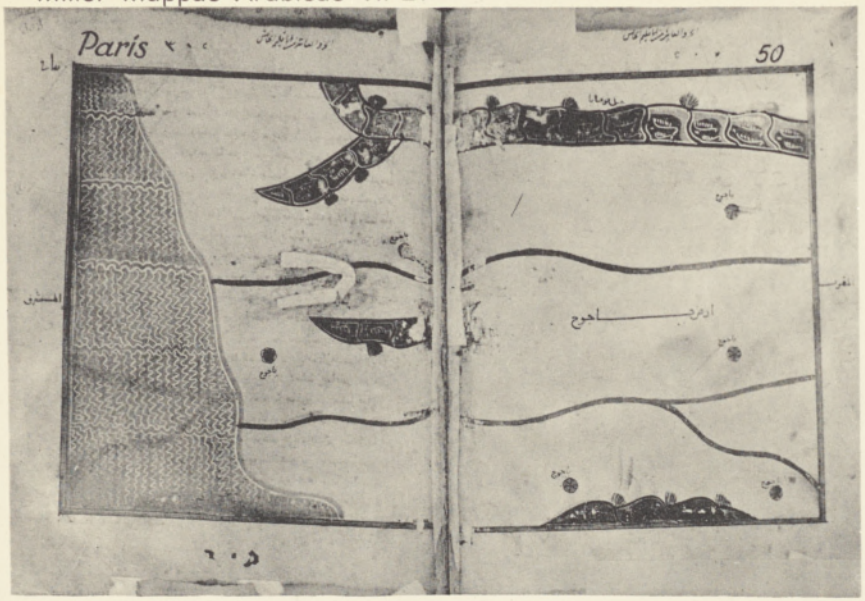

Oxford 1
49

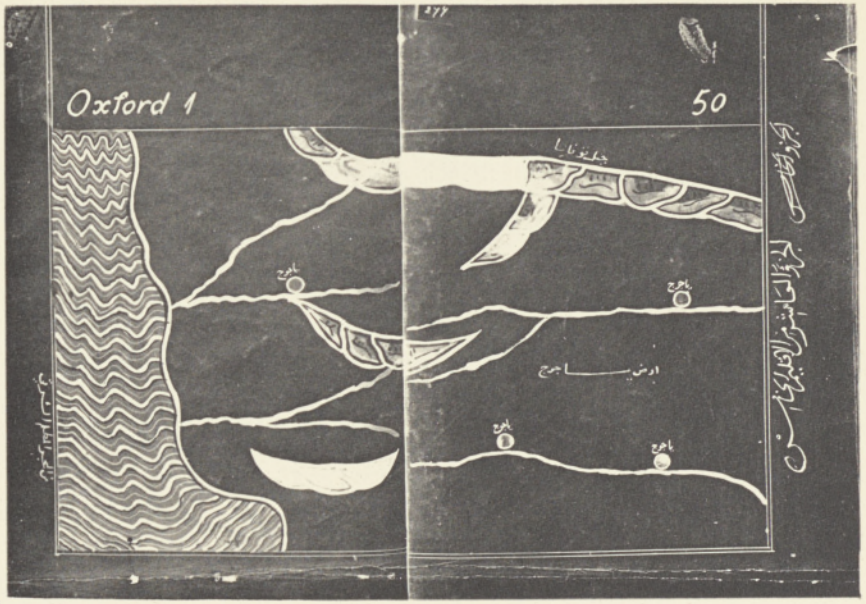

Petersburg
49

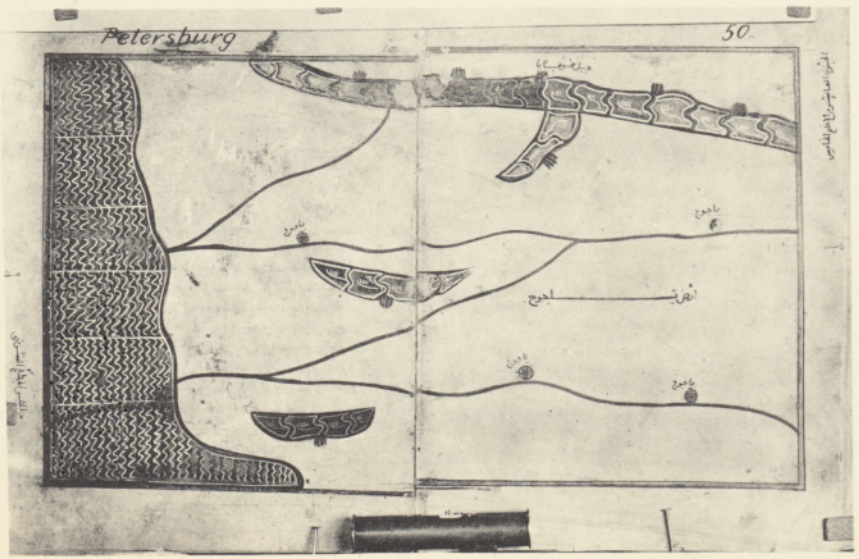
Tal. 2


Tal. 2

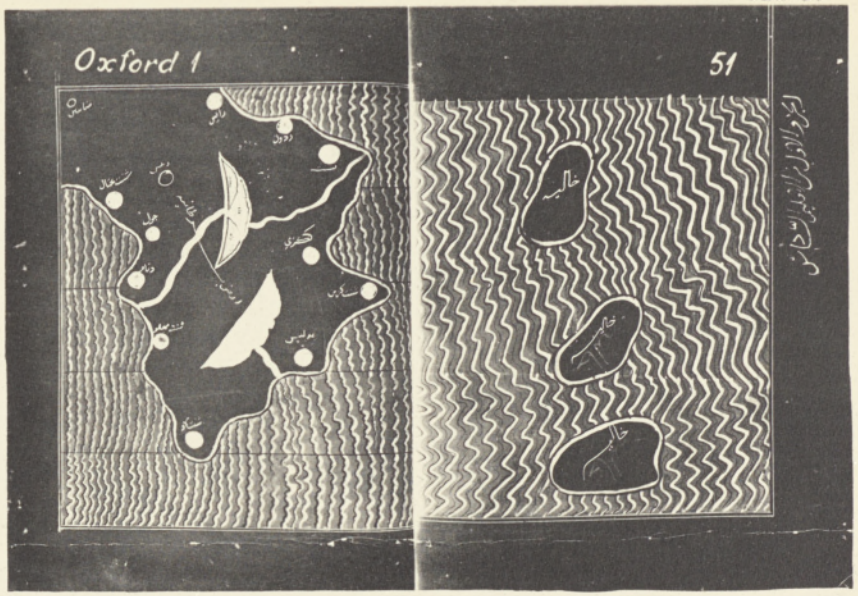
PGA302
M6
v.6

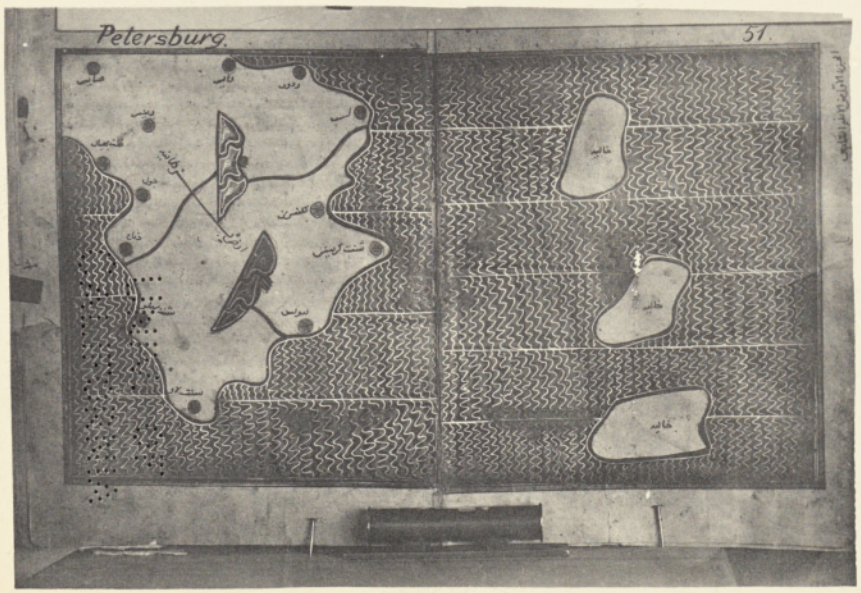




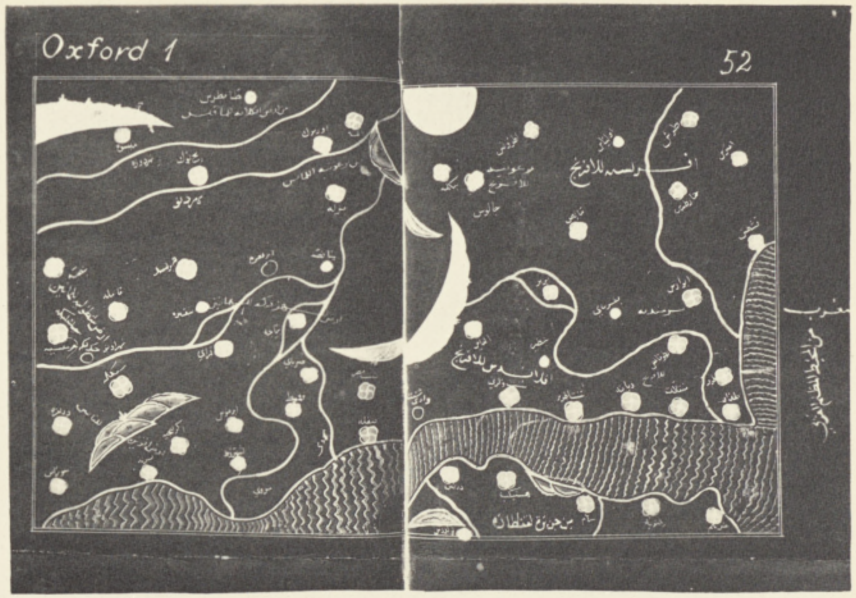


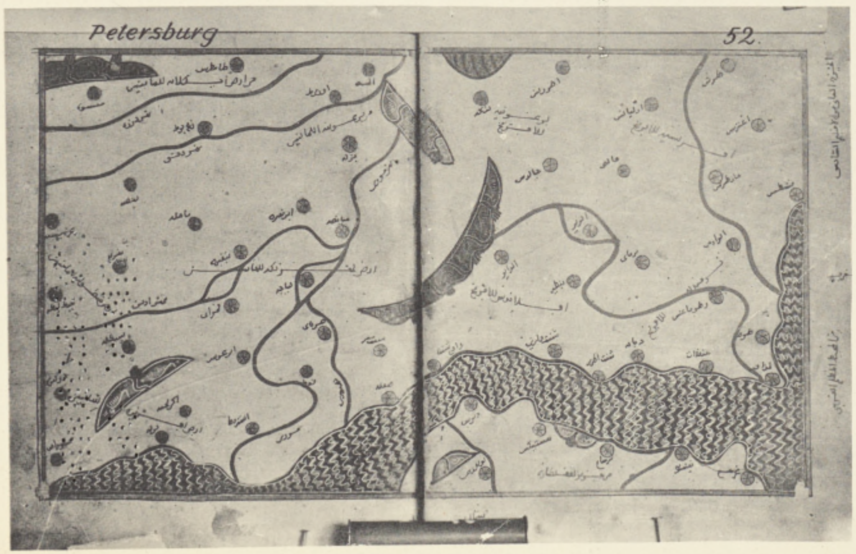
PGA302
M5
v.6



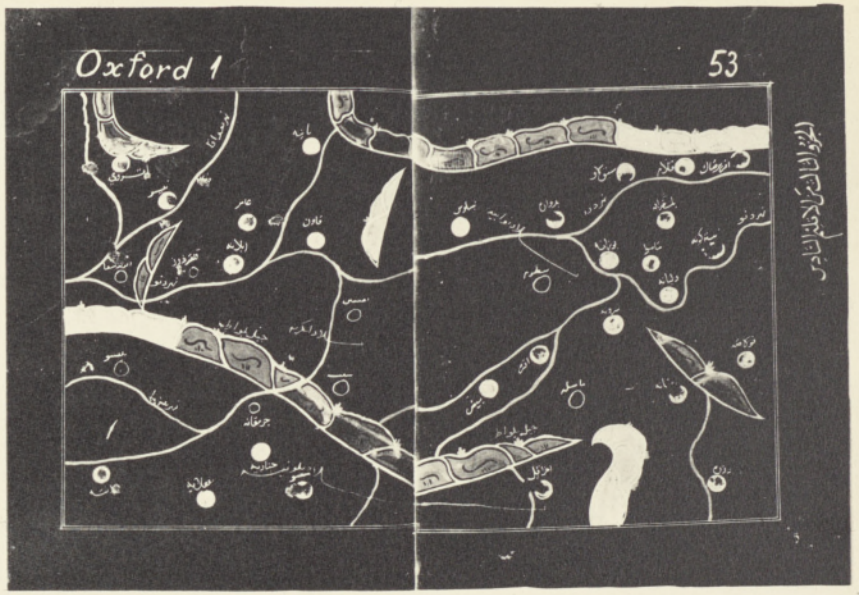


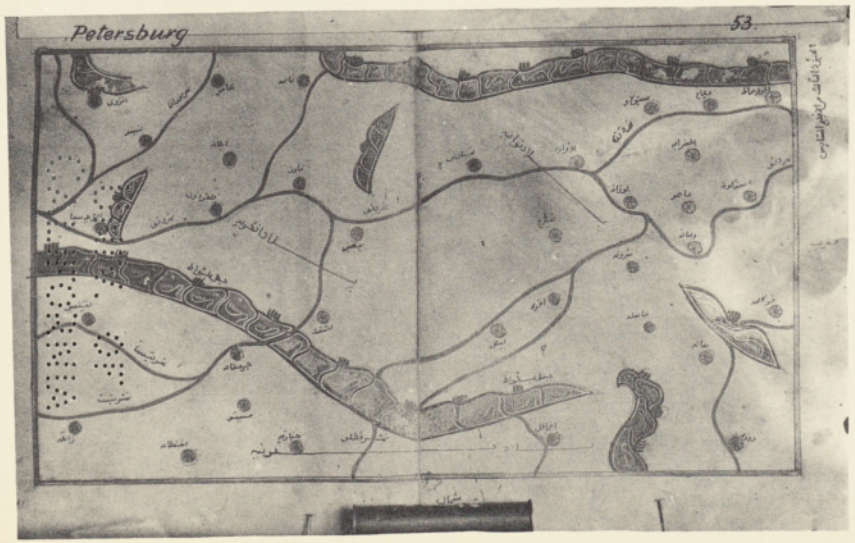
E.GA 302 M5 v.6





Paris
53

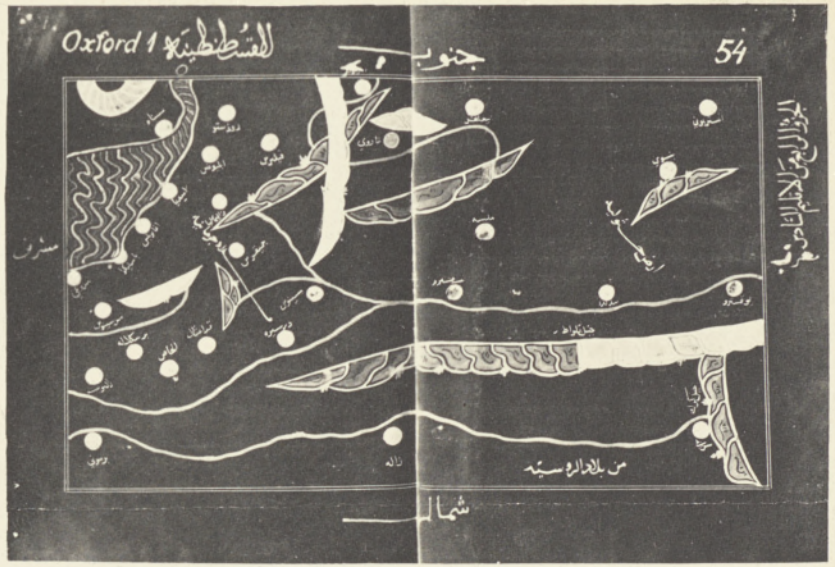

Oxford 1
53

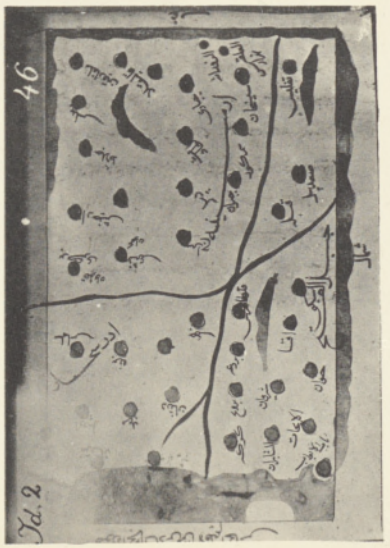

Petersburg
53

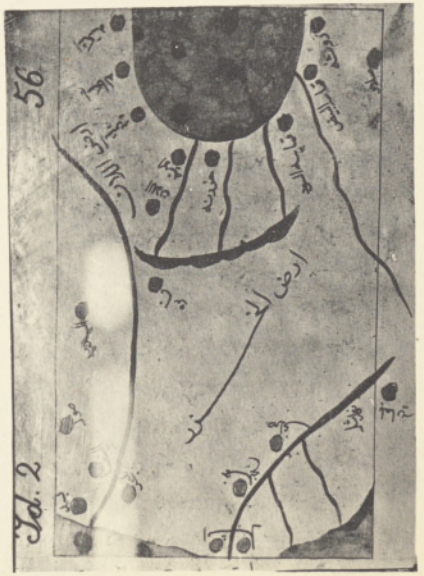
26
Vol. 2

36
Vol. 2

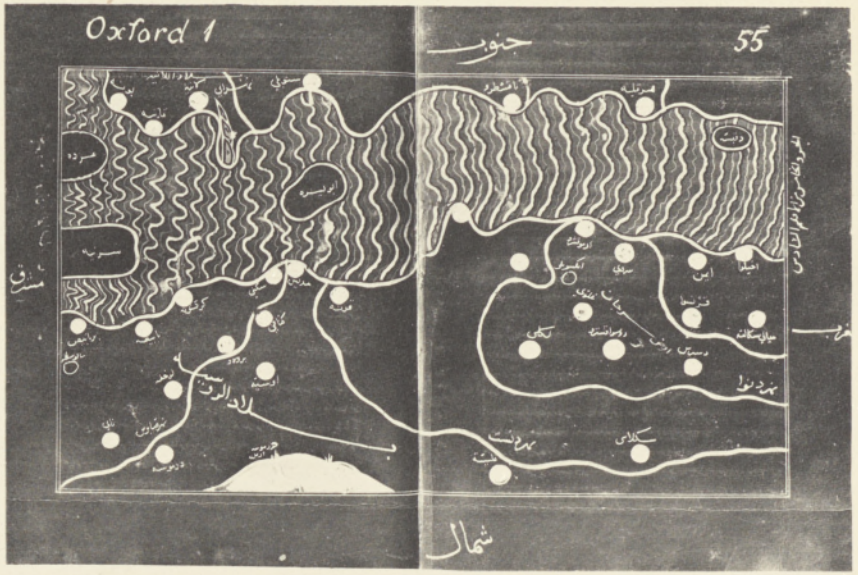
PG A302 M5 v.6

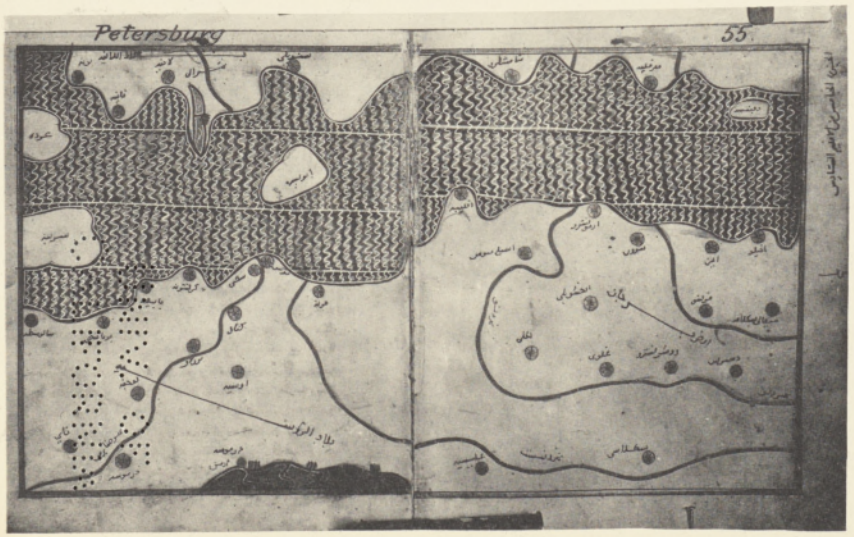


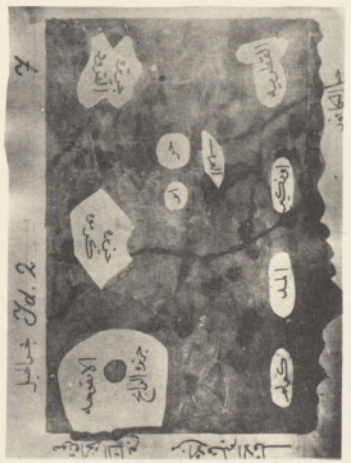




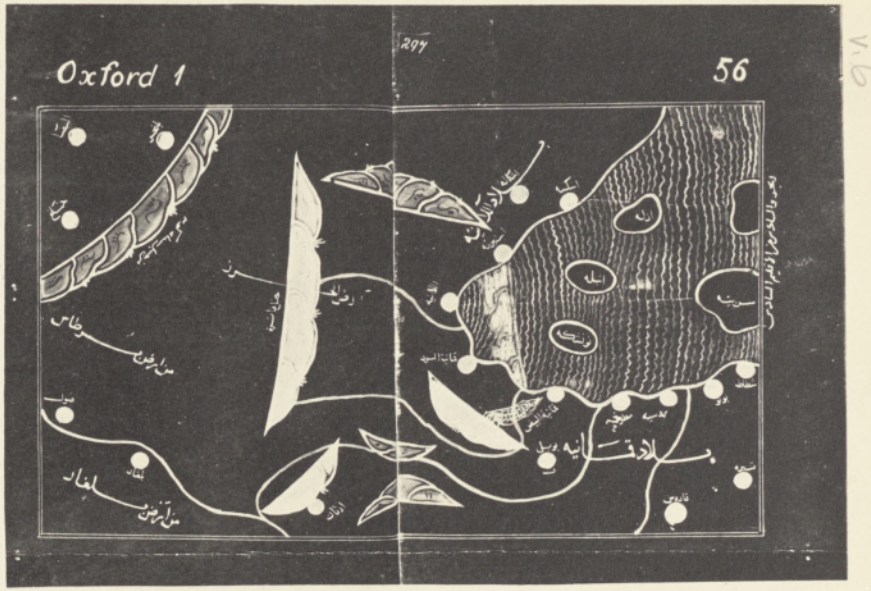
Paris
55

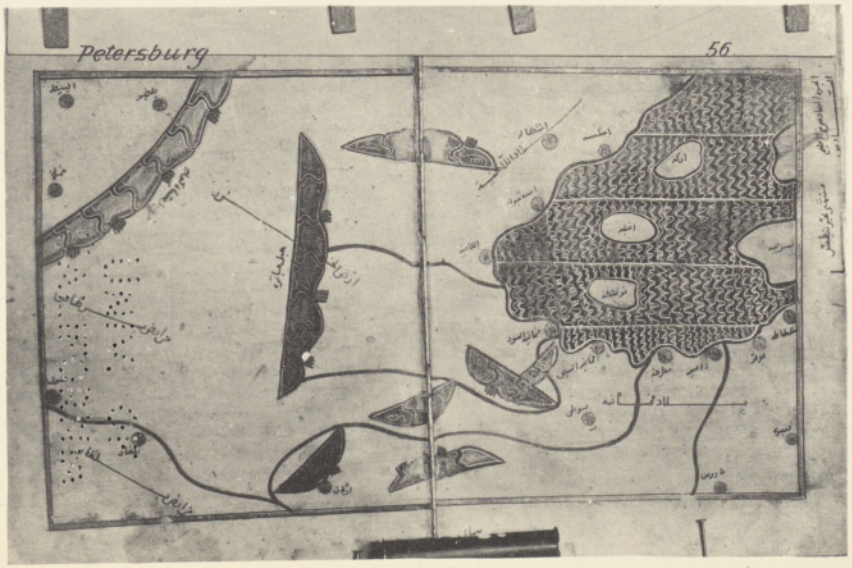

Oxford 1
55
جنوب
شمال


Petersburg
55



Paris
56

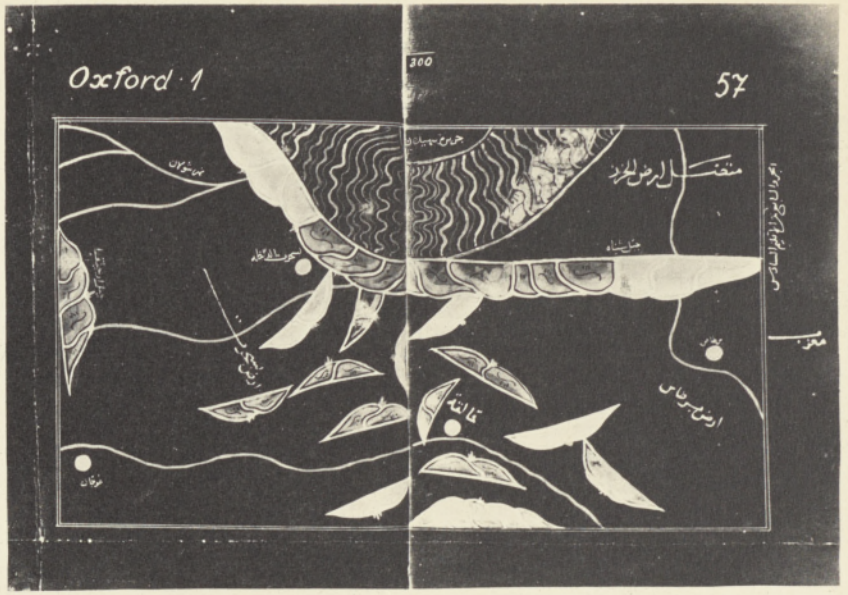

Oxford 1
56

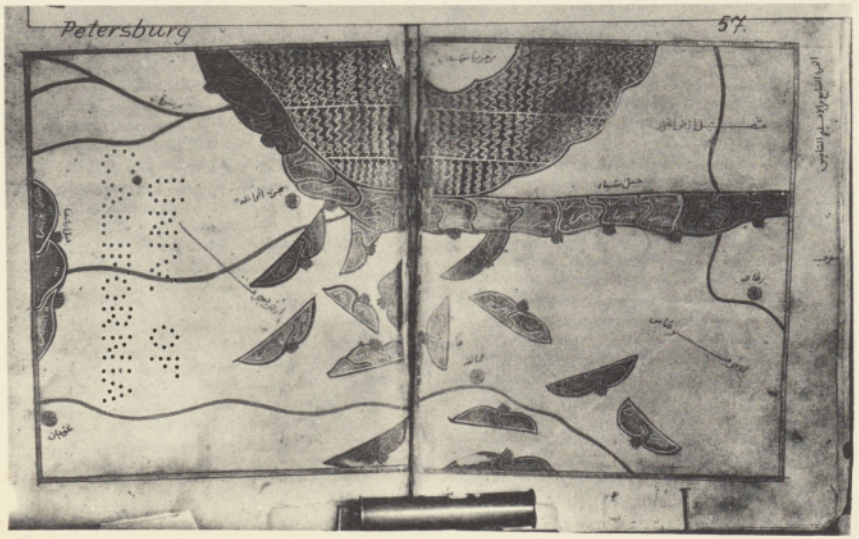

Petersburg
56

27
Tal. 2

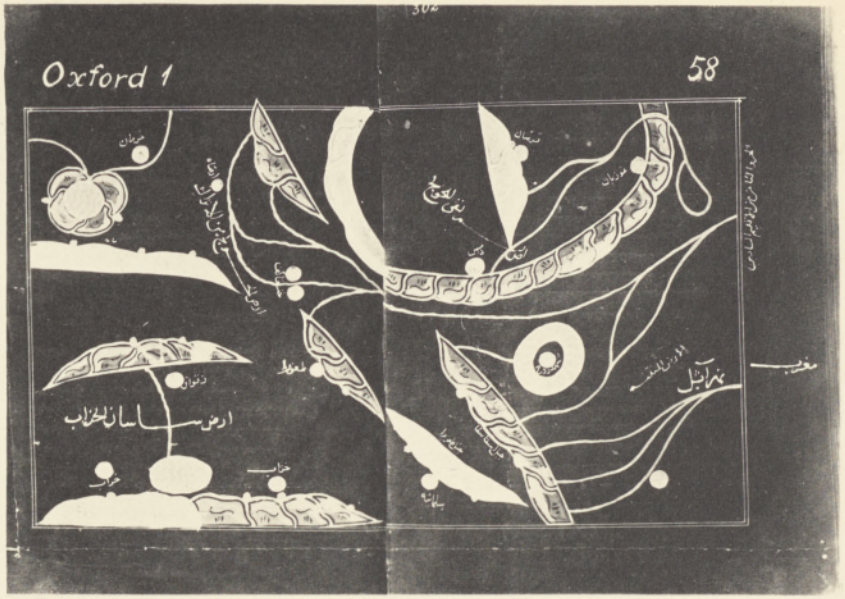
31
Tal. 2

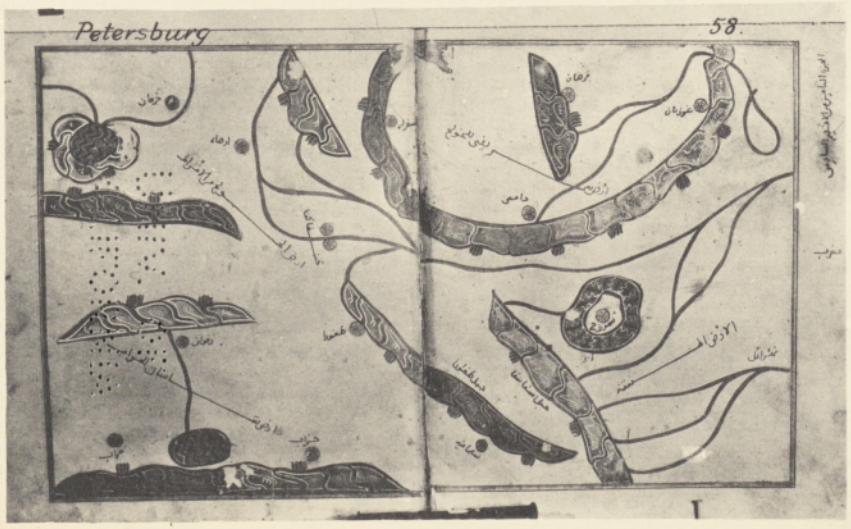
PGA 302 M52 v.6



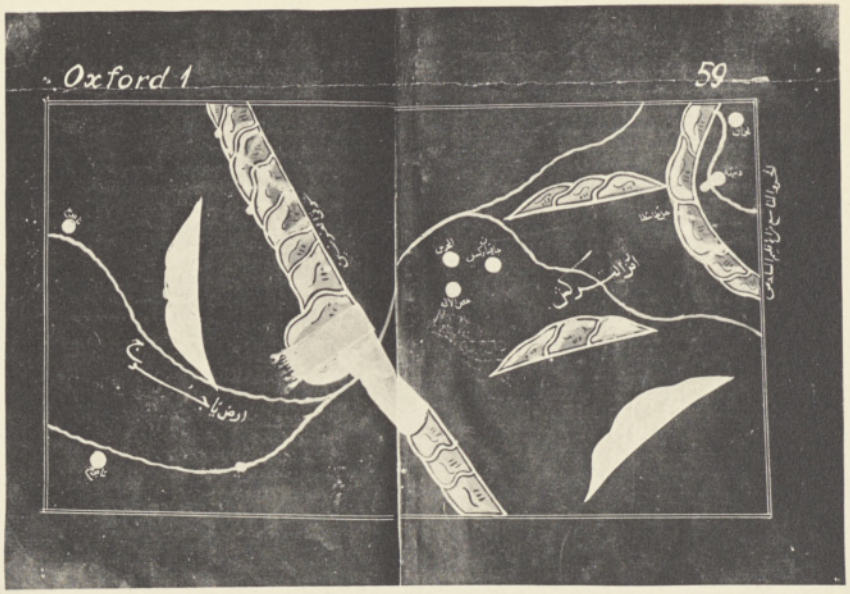


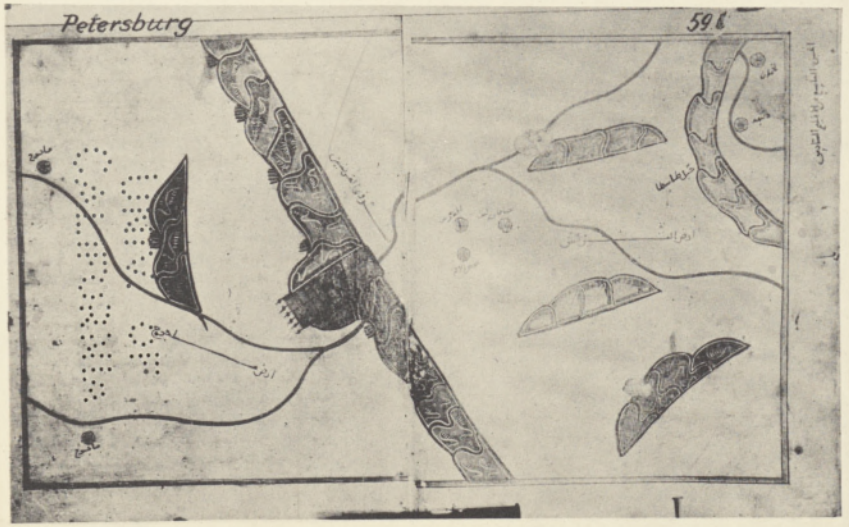
DGA302 M57 no.6

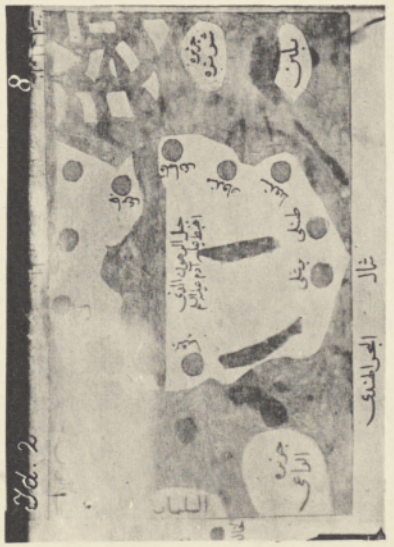




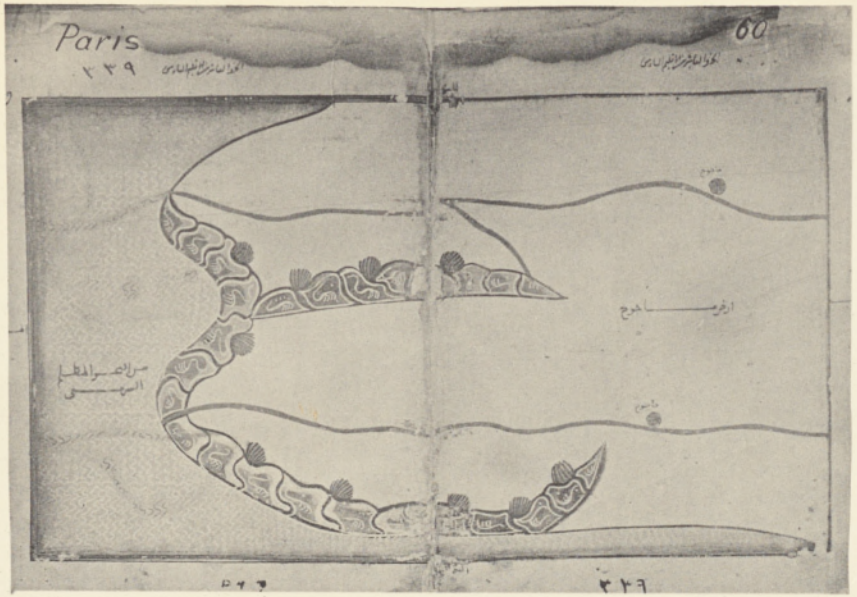
+QA302
M5
v.6

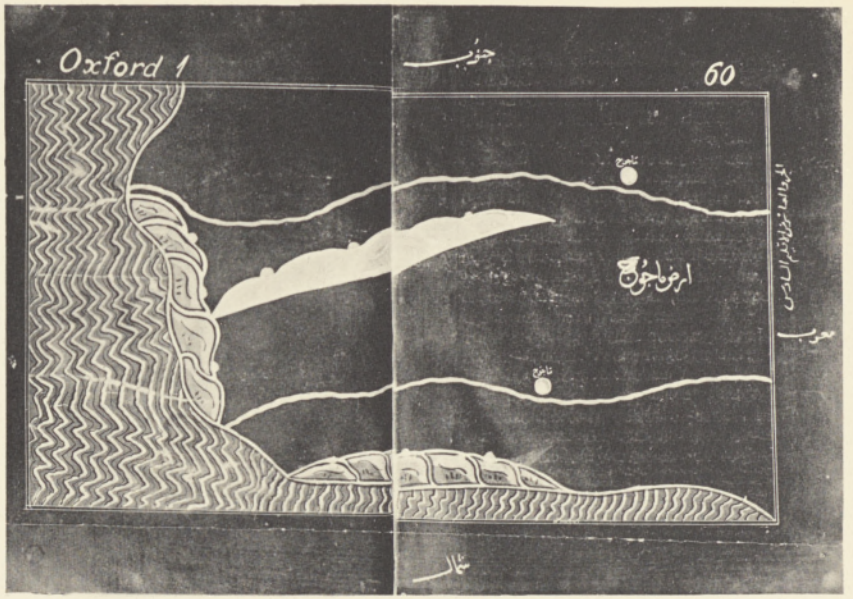


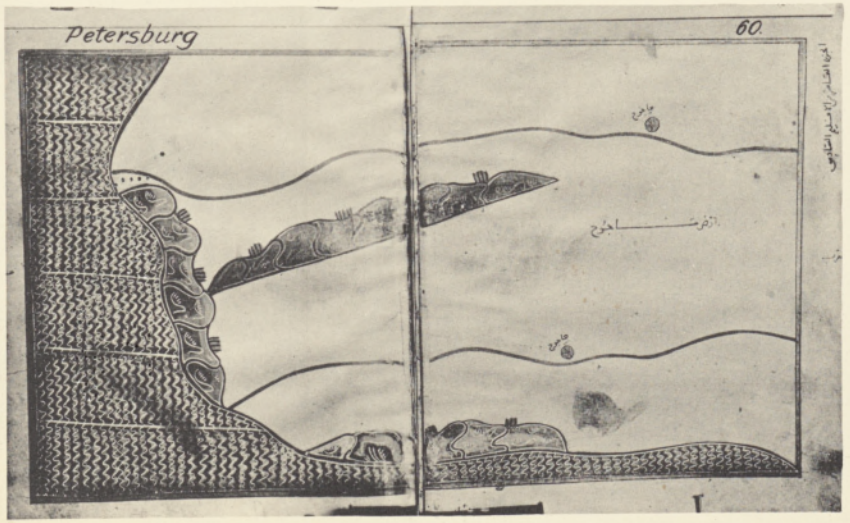


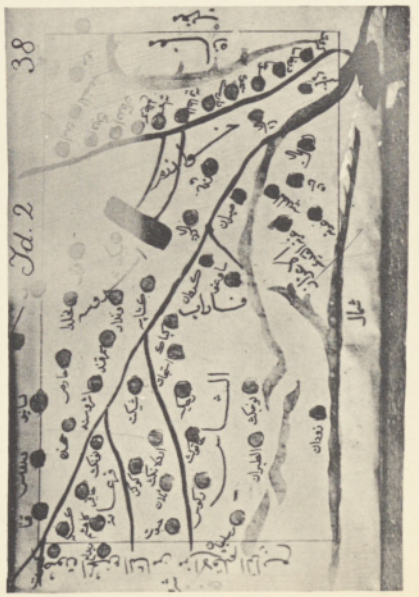


PGA302
M5
VI.B



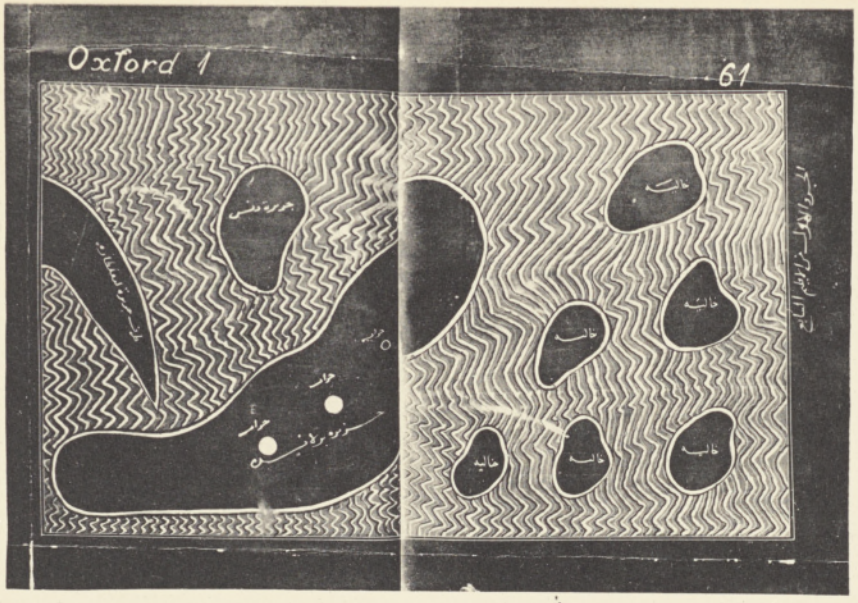


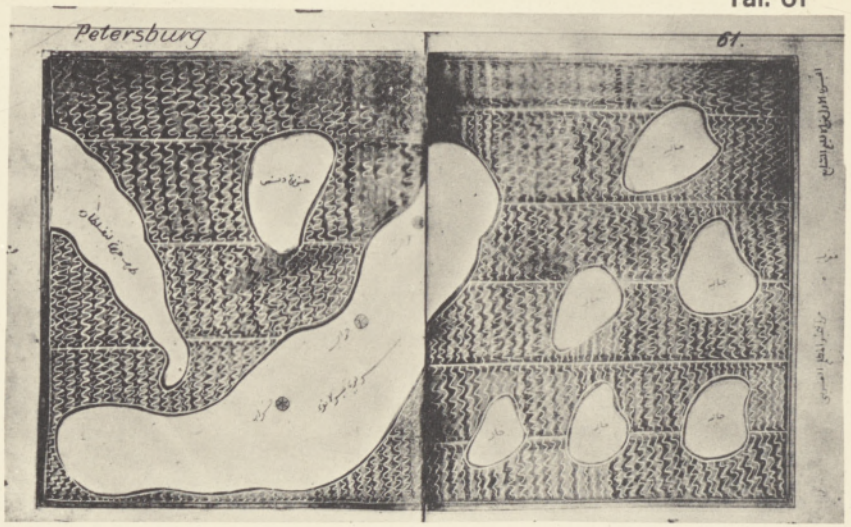


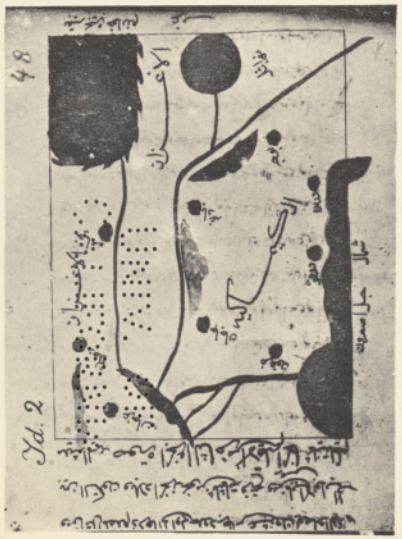


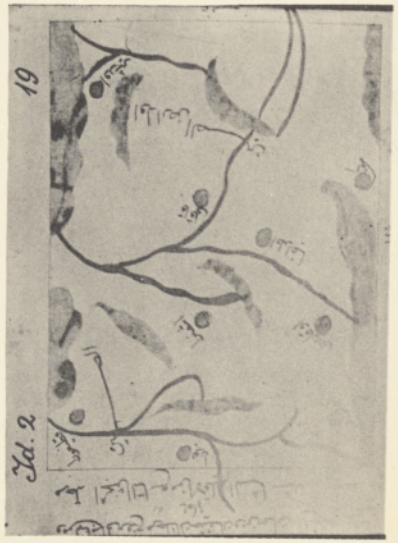
PGA 302 M57 v.6

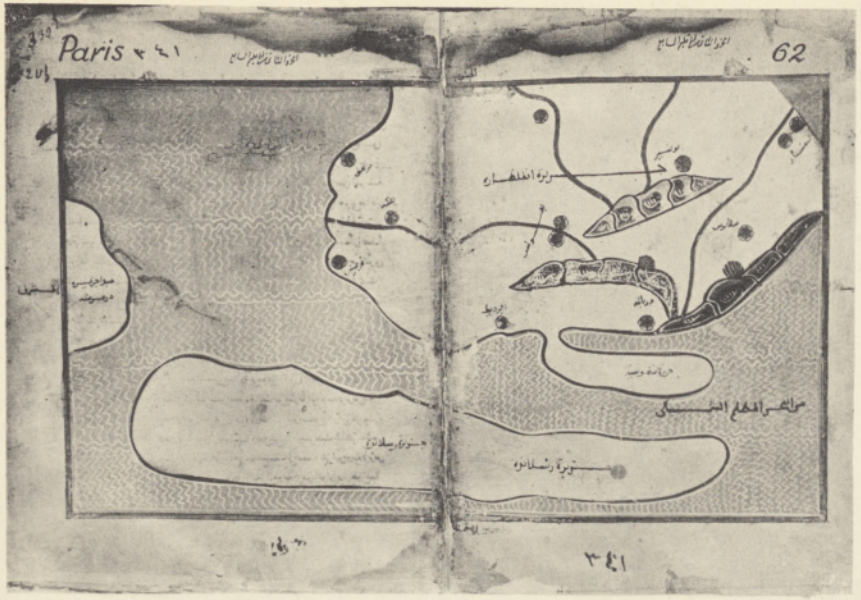
Taf. 61

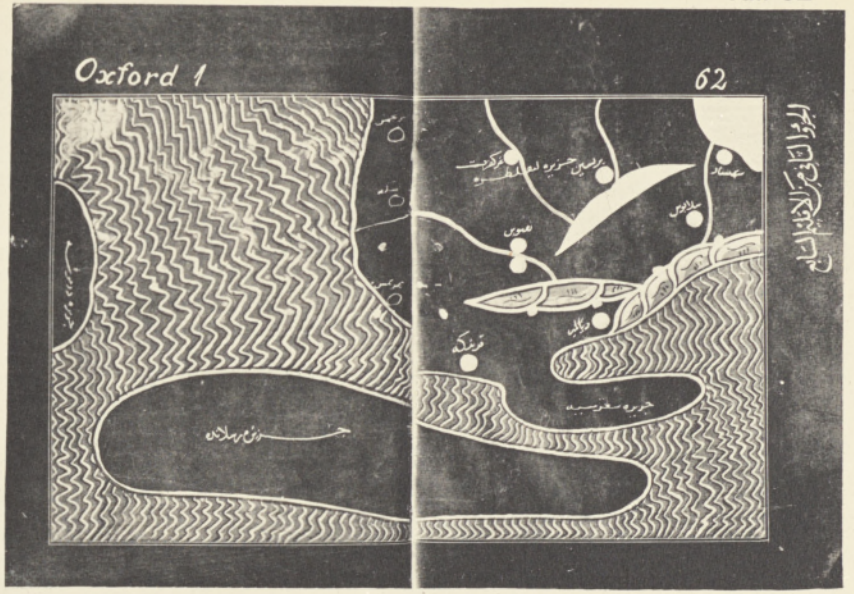


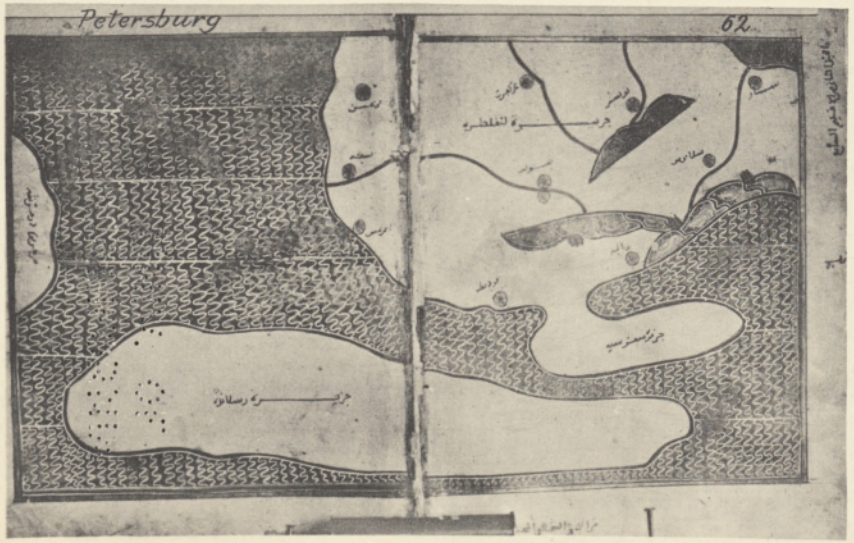


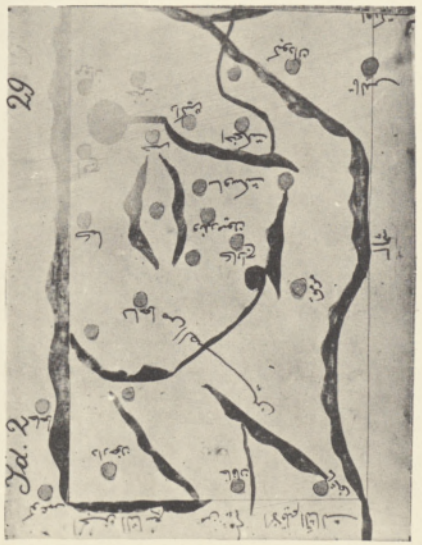


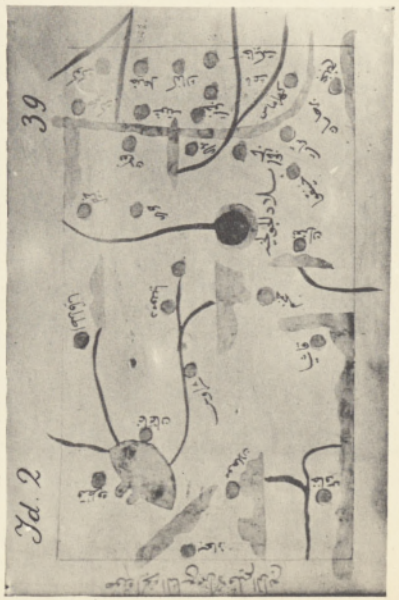



Paris
62


Oxford 1
62

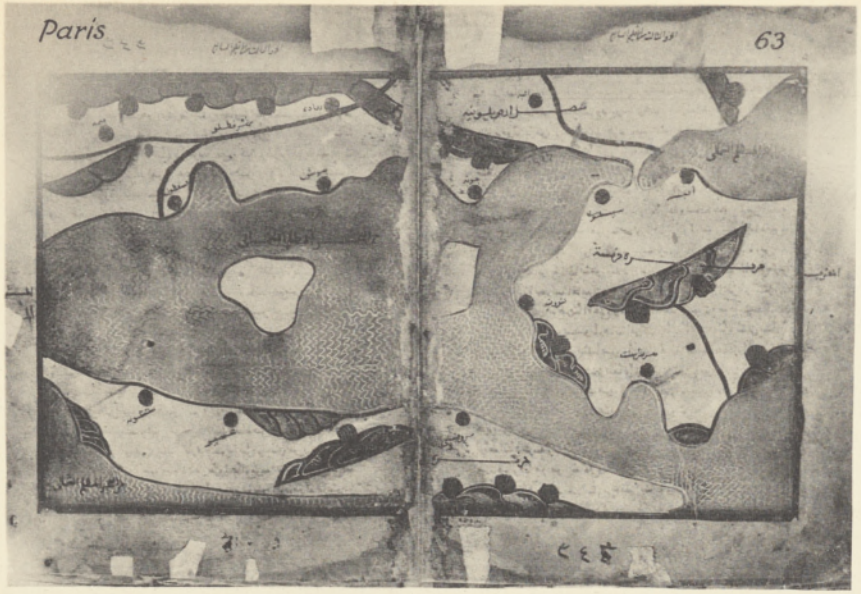

Petersburg
62


29
Jd. 2

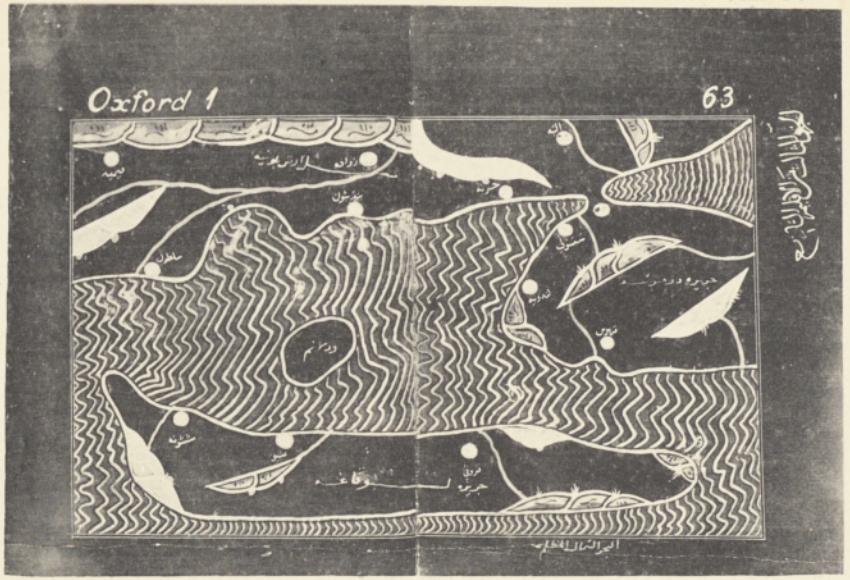

39
Jd. 2

fGA302
M5
v.6

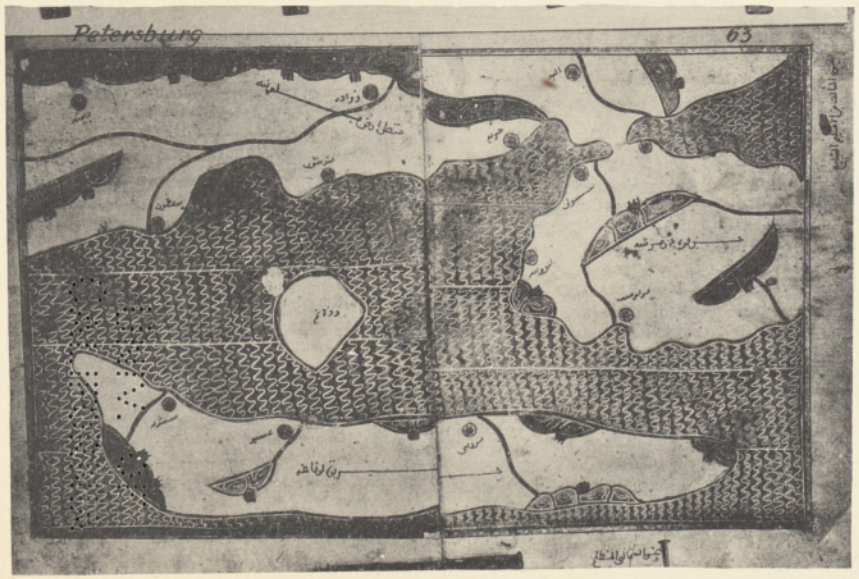
Paris 63

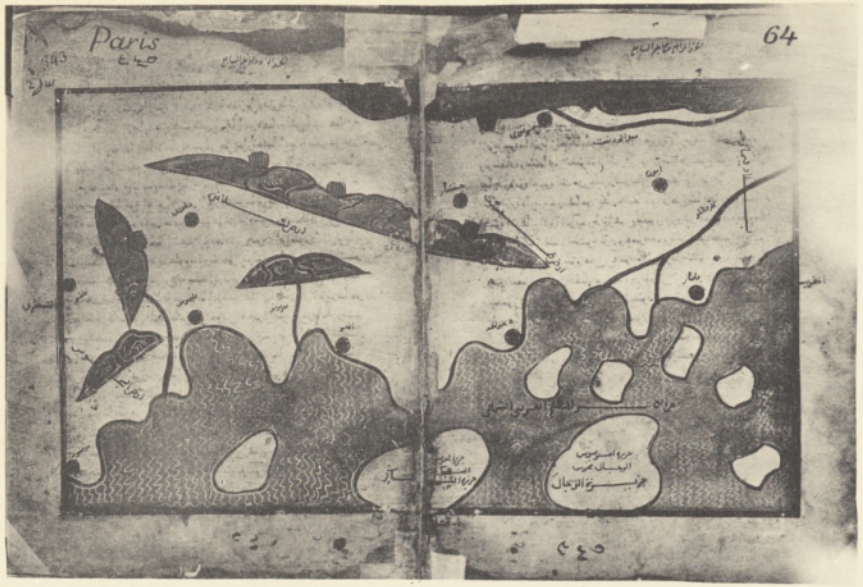


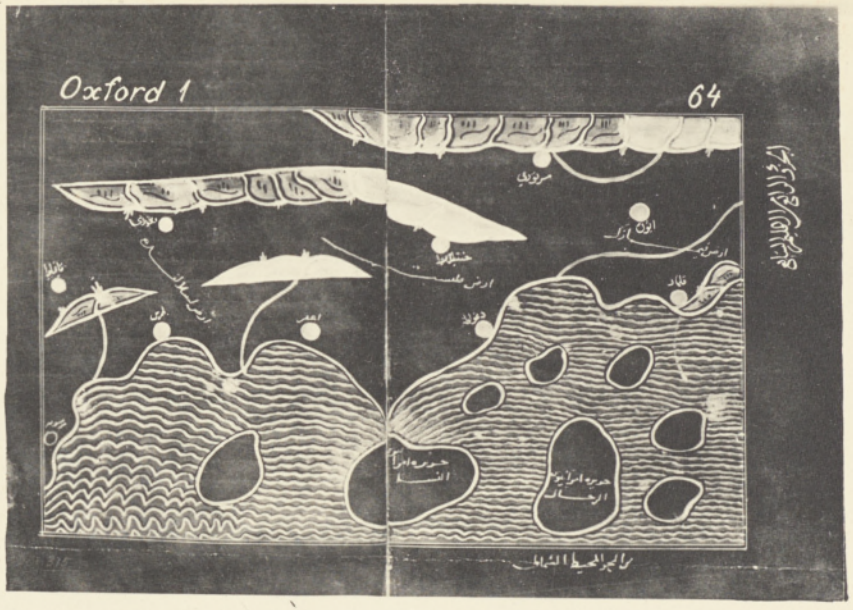
Oxford 1 63

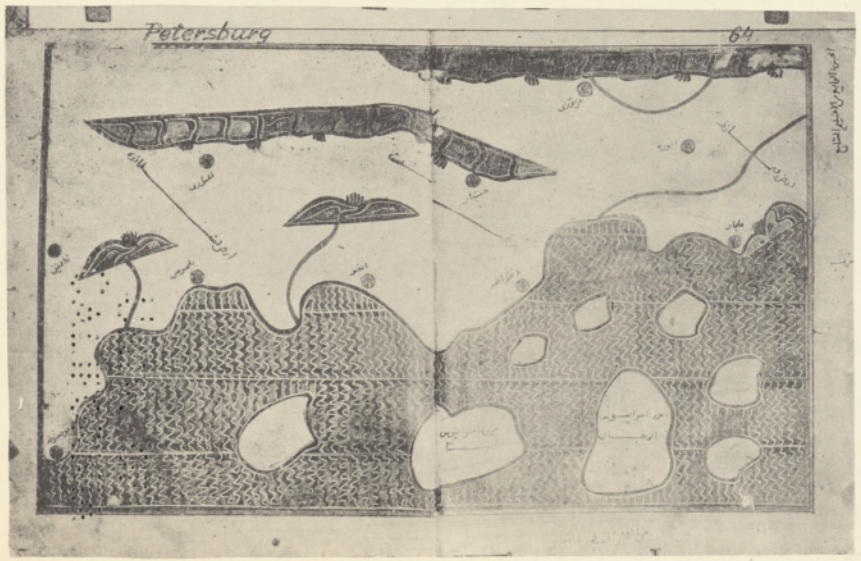


Petersburg 63



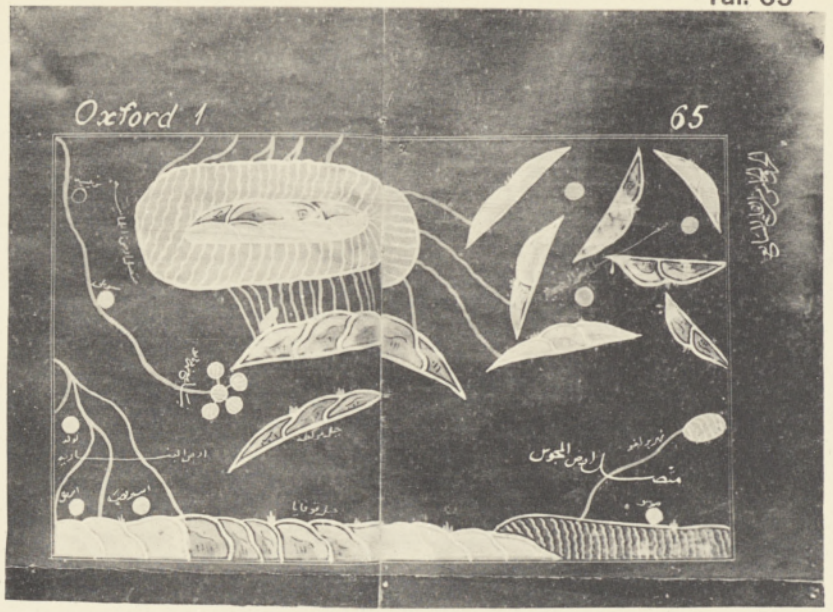




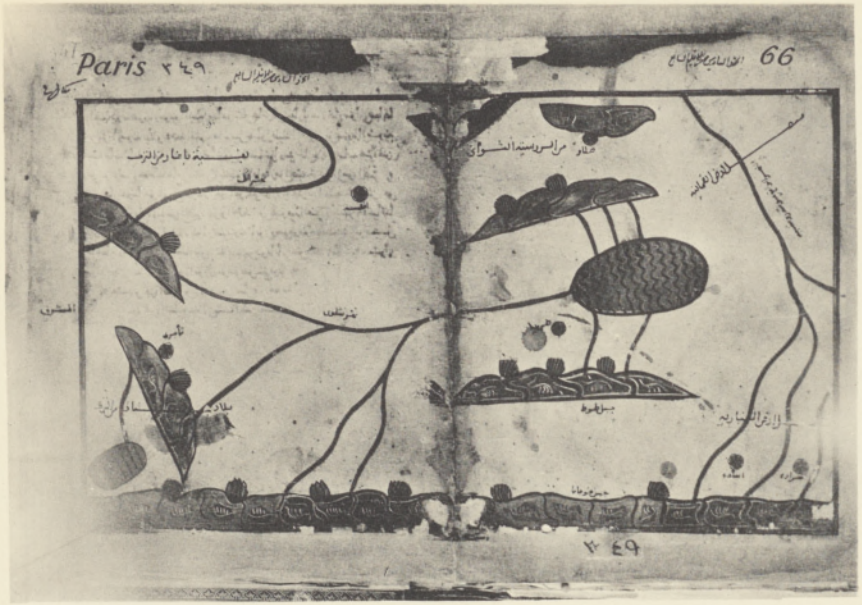


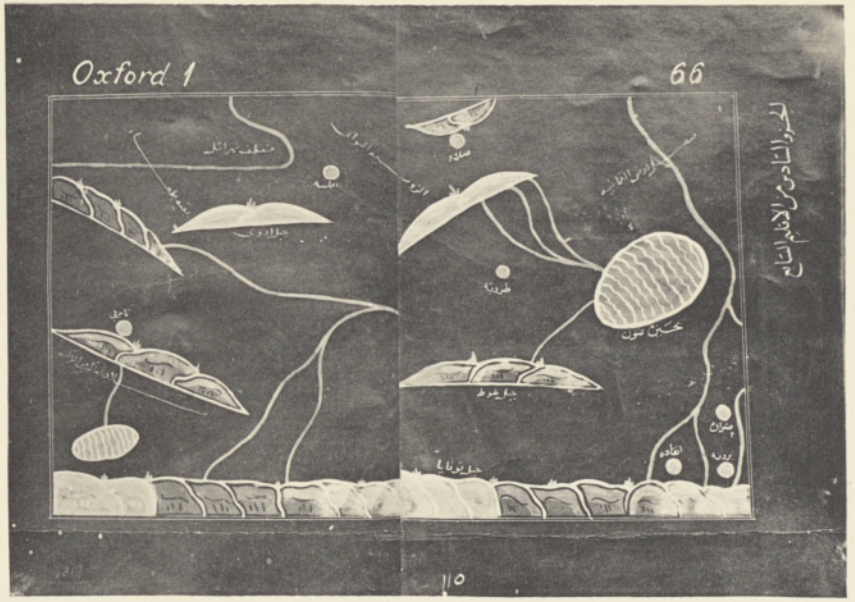
fGA302
M5
v.6

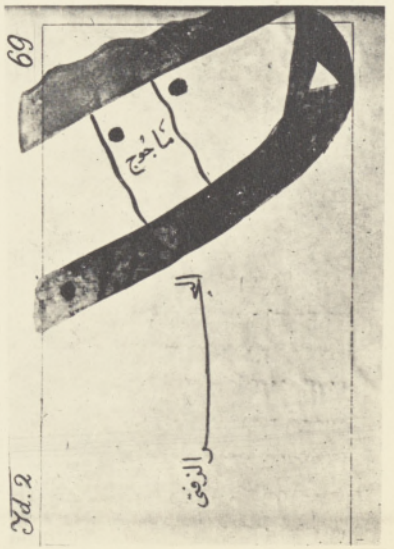
PGA302
M5
v.6



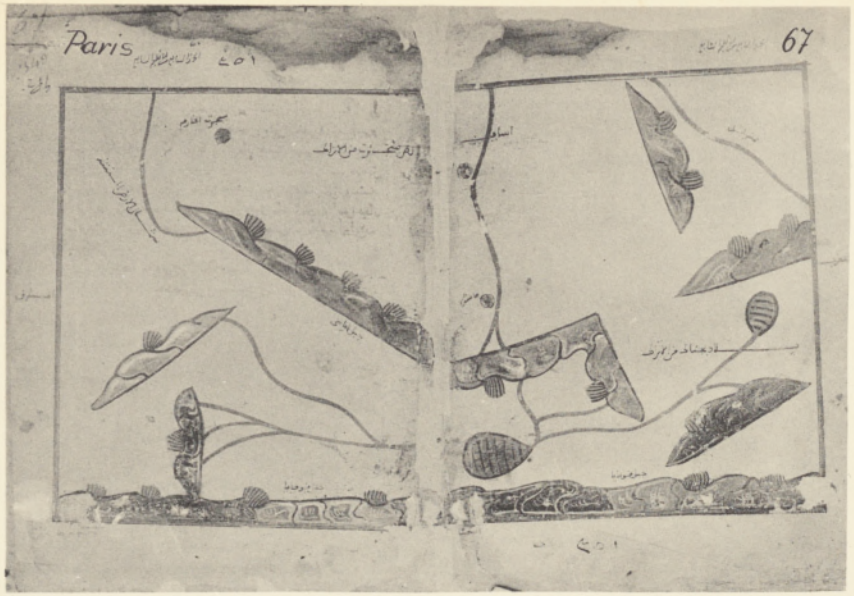
FGA302
M57
v.6

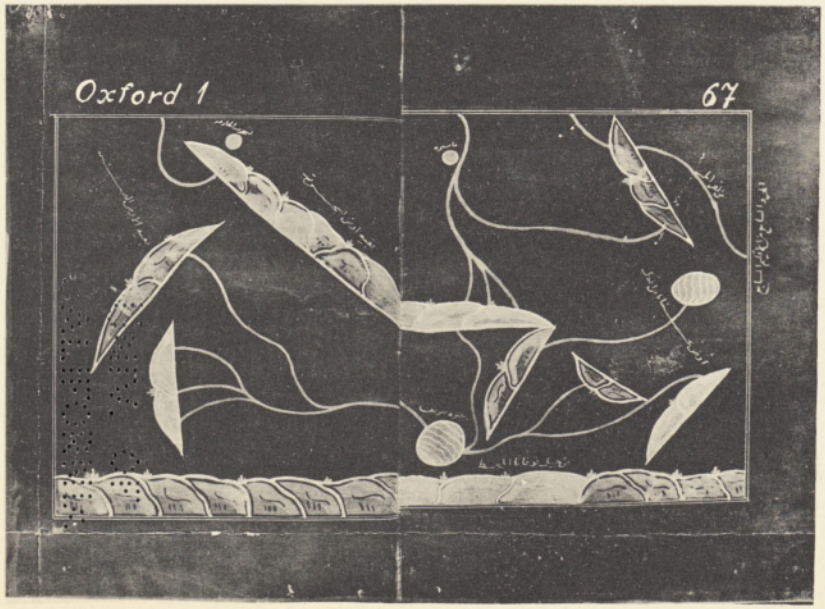


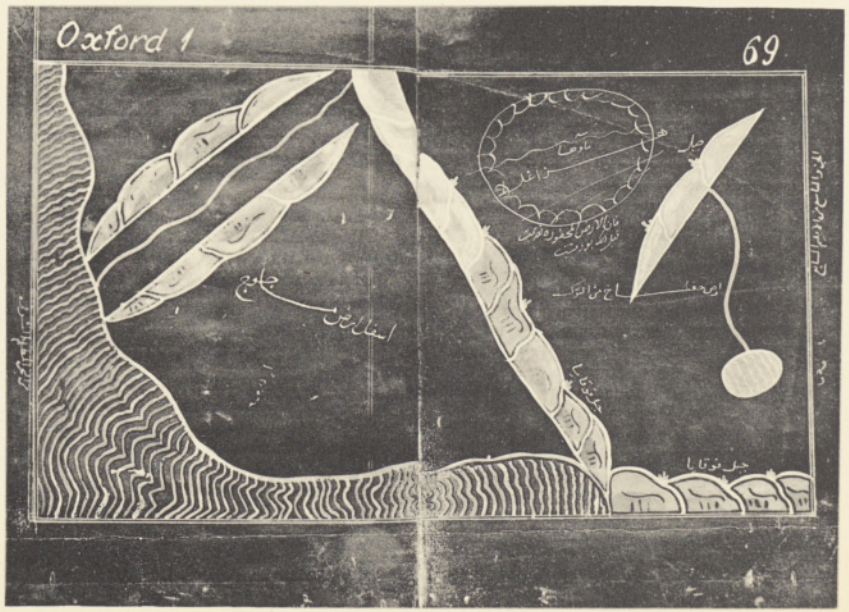




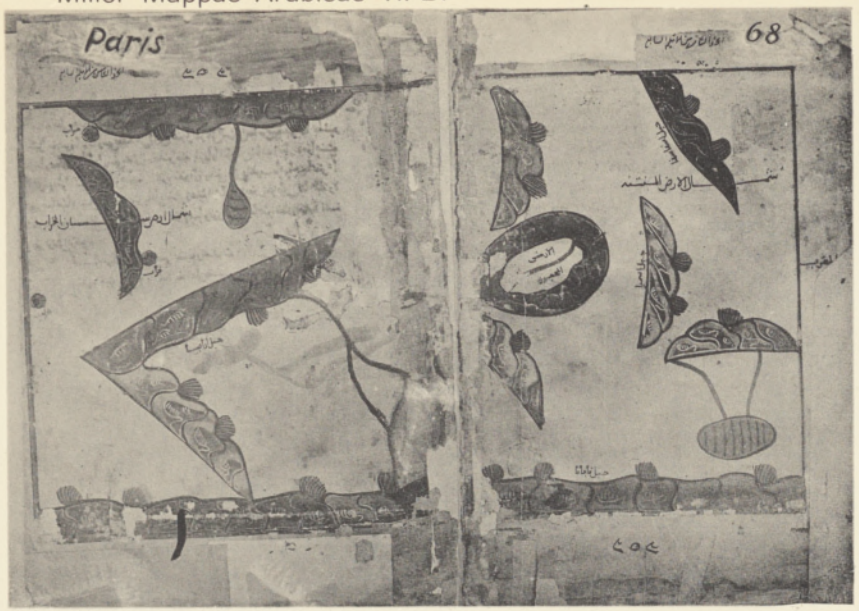
PGA302
M5
v.6

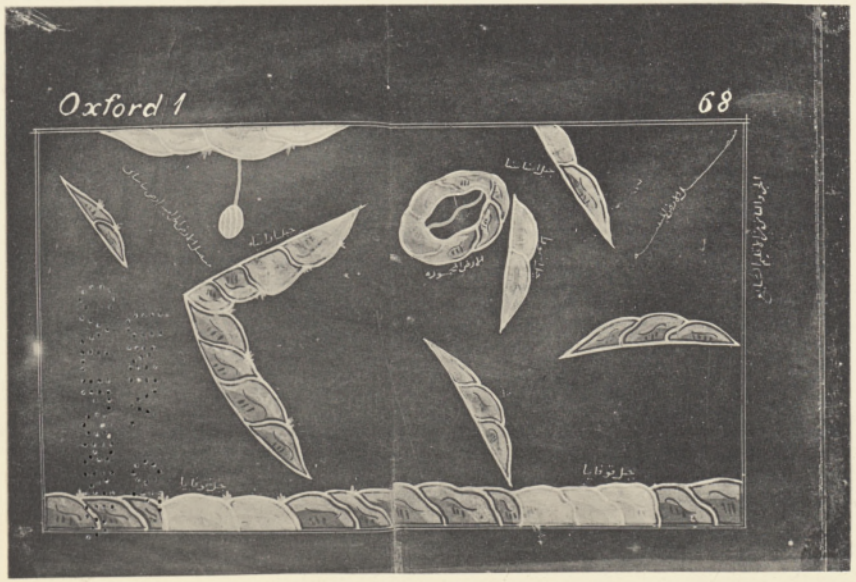


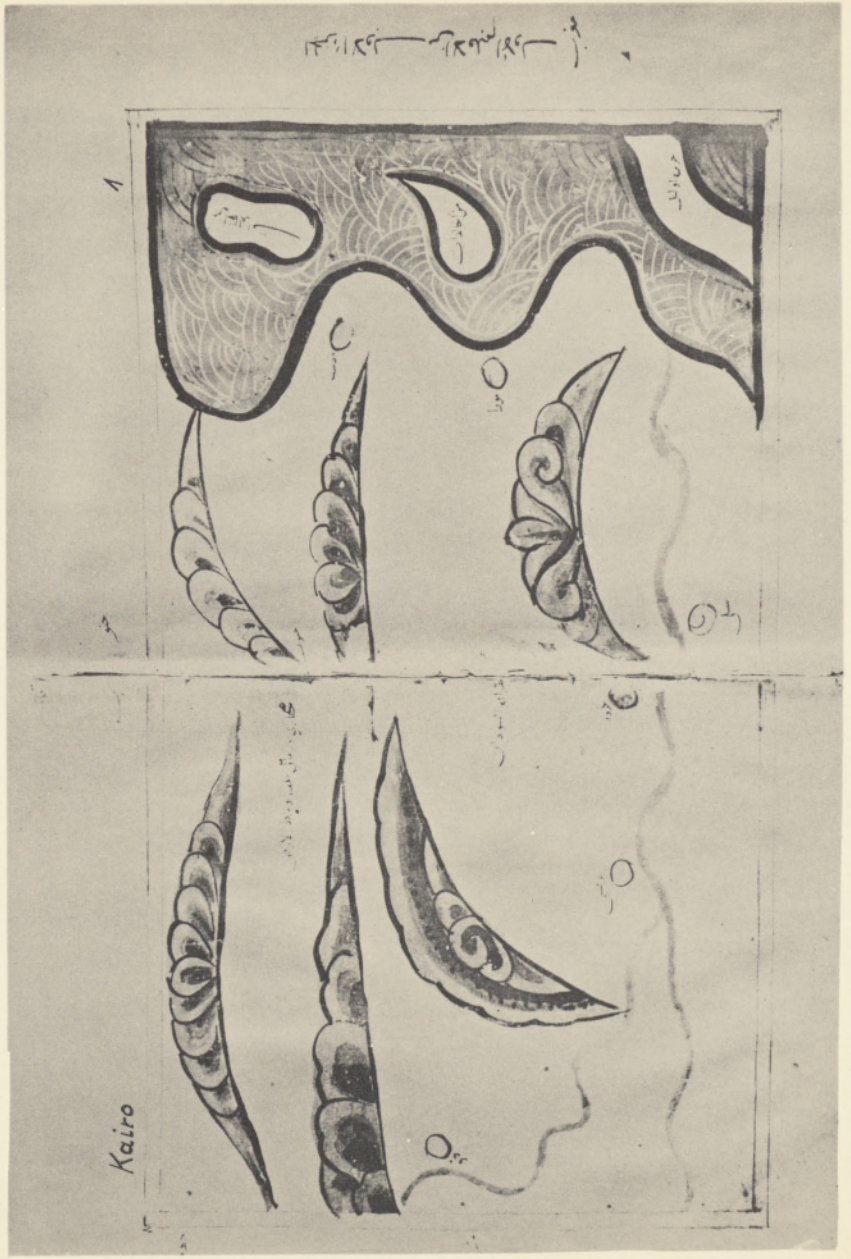




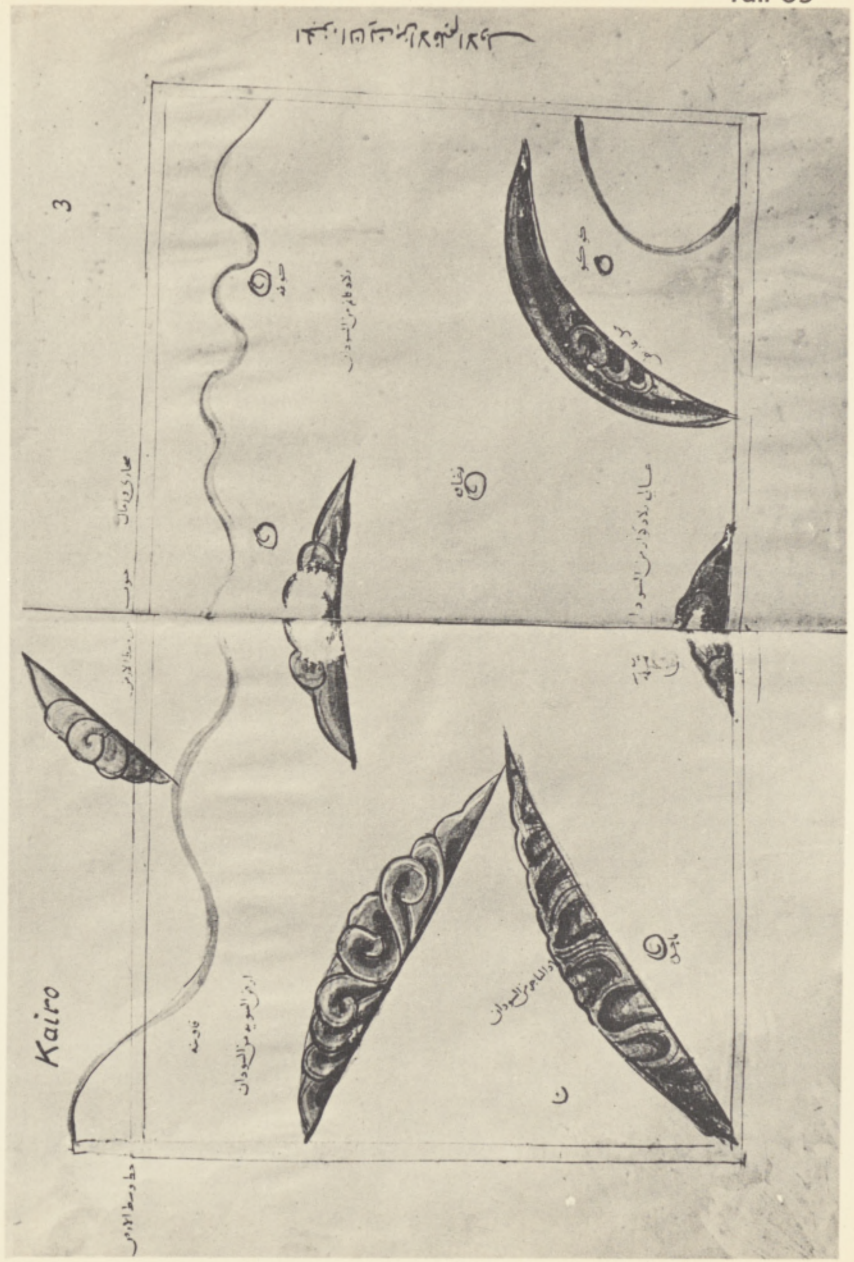
FGA302
M5
1.6

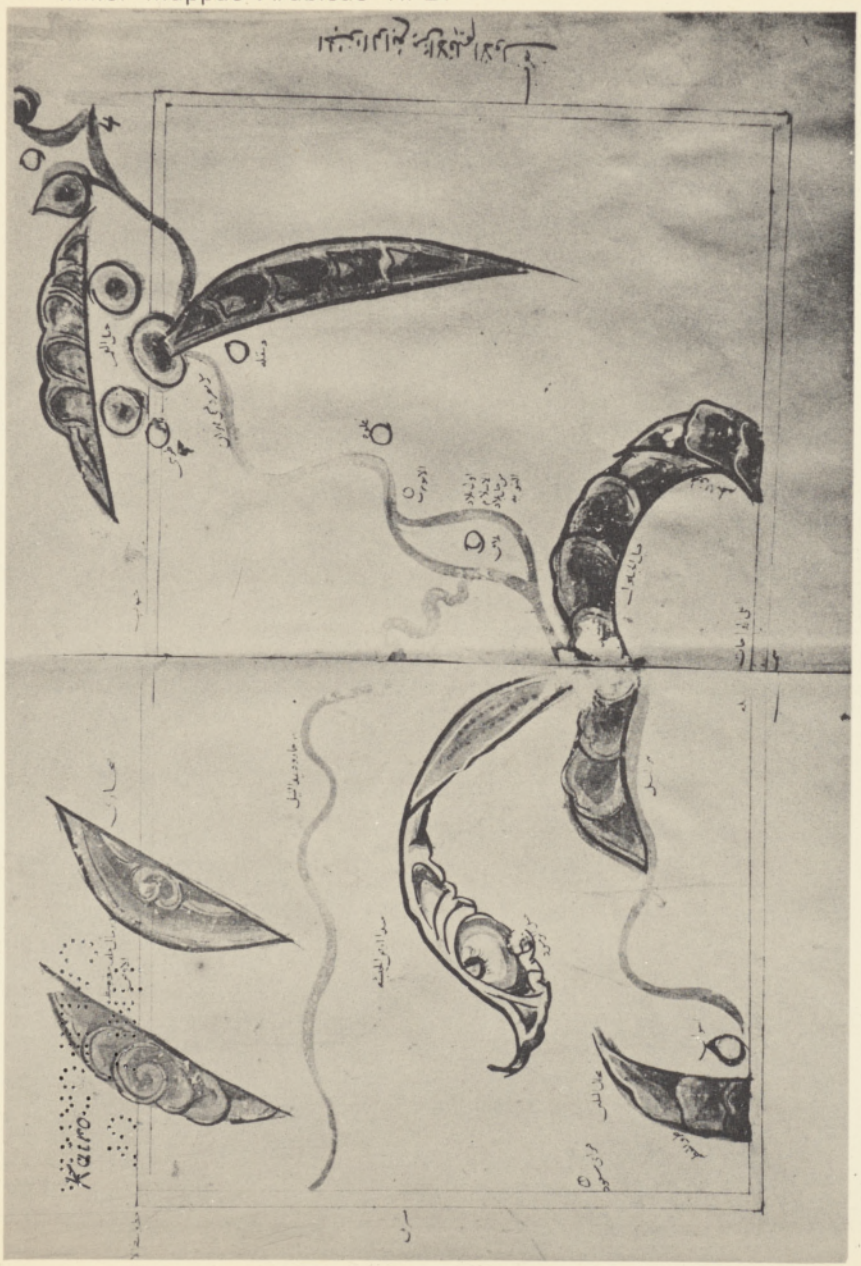


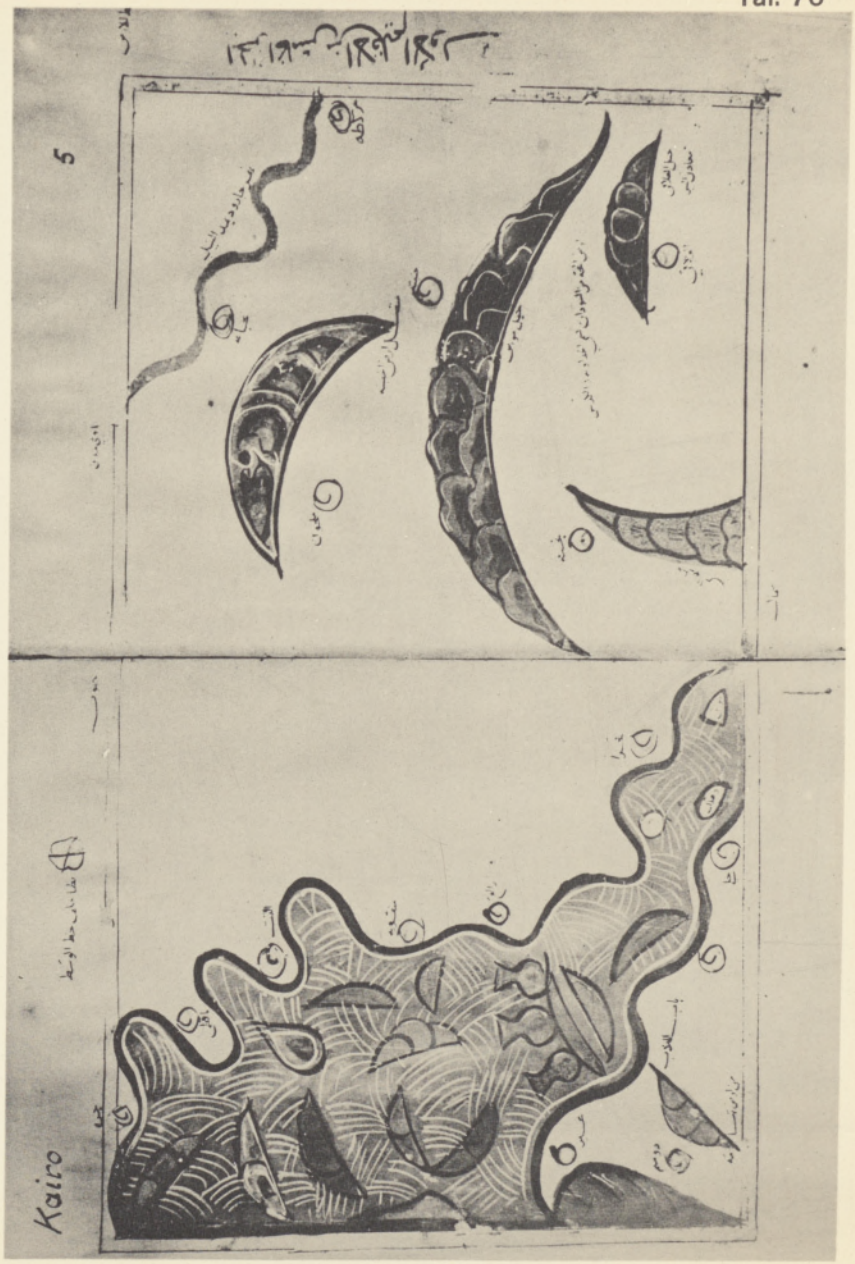




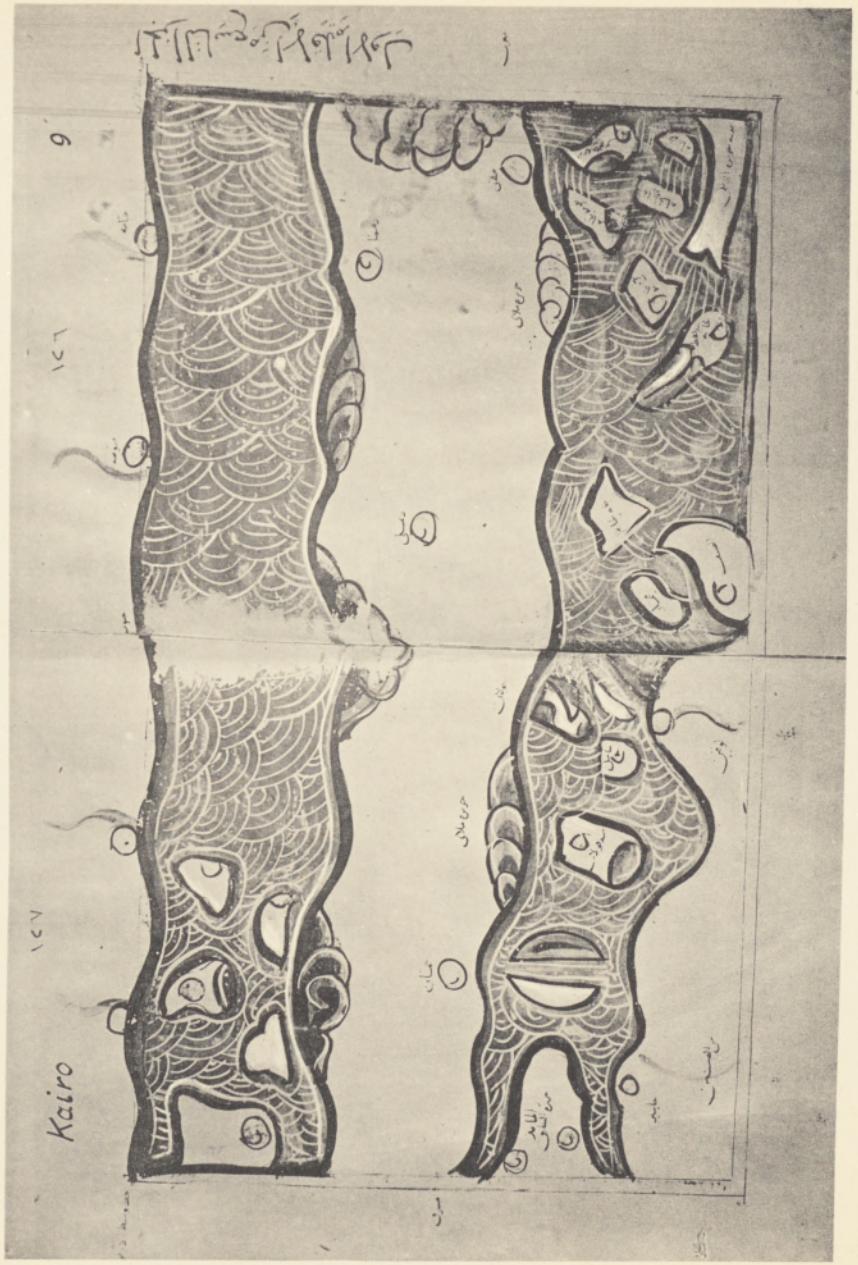
Kairo


Kairo


Kairo

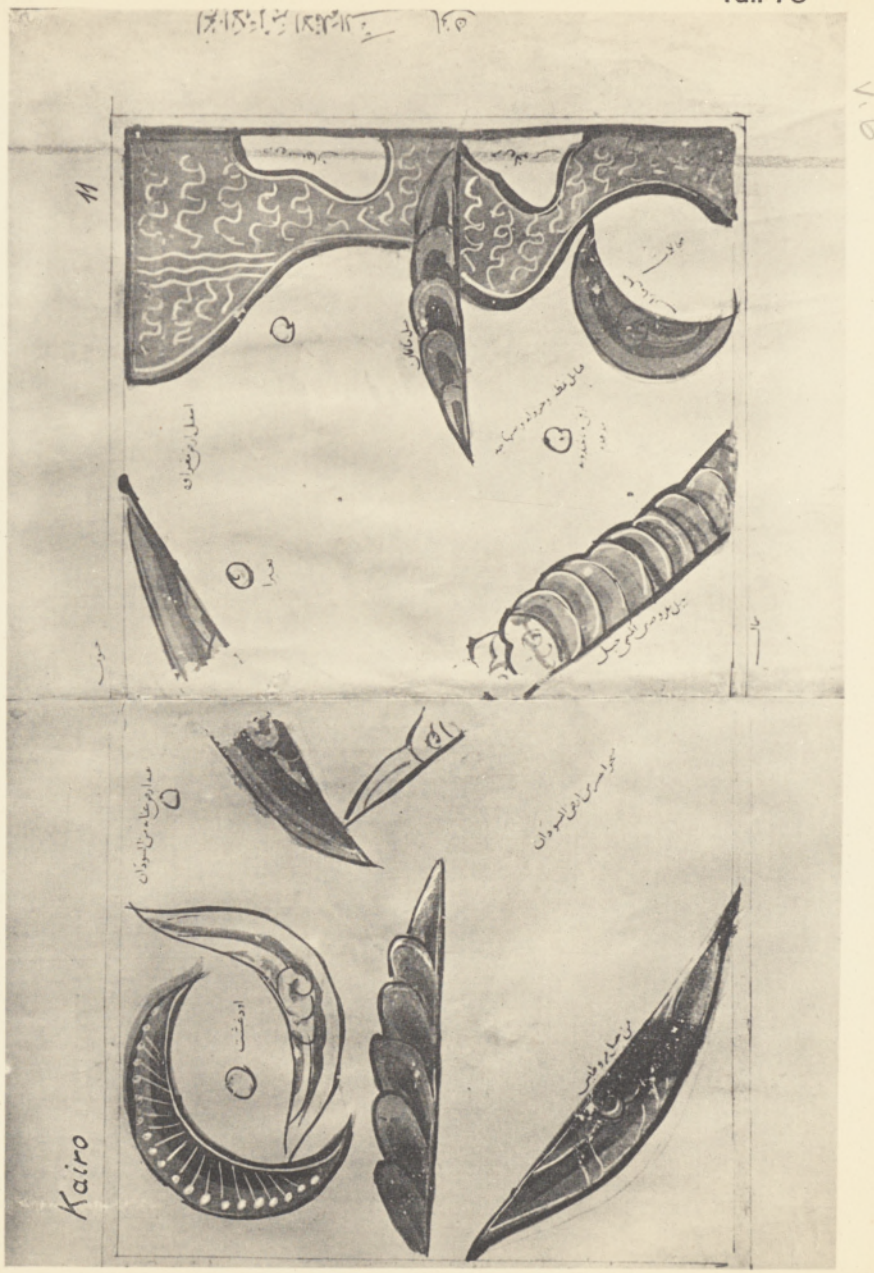

Kairo

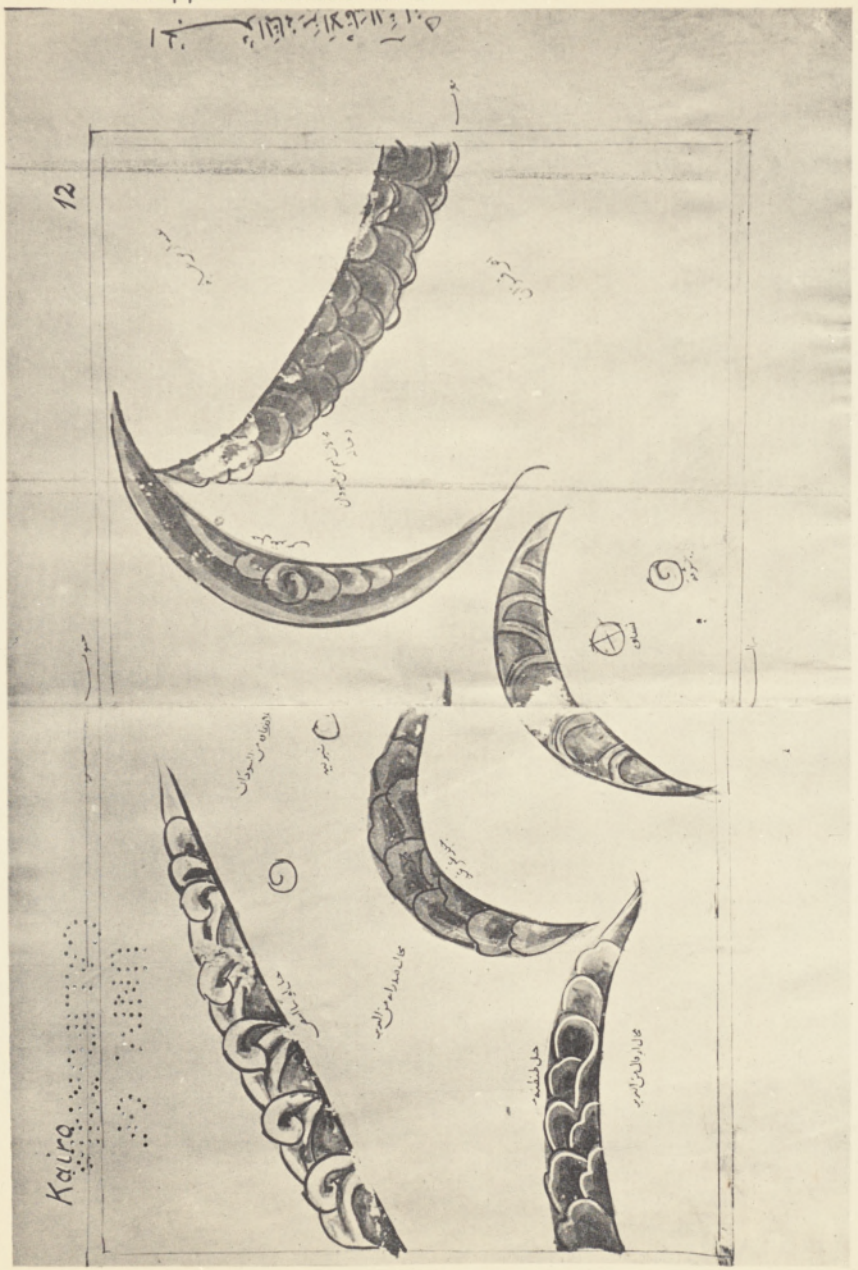
PQA302
M5
v.6

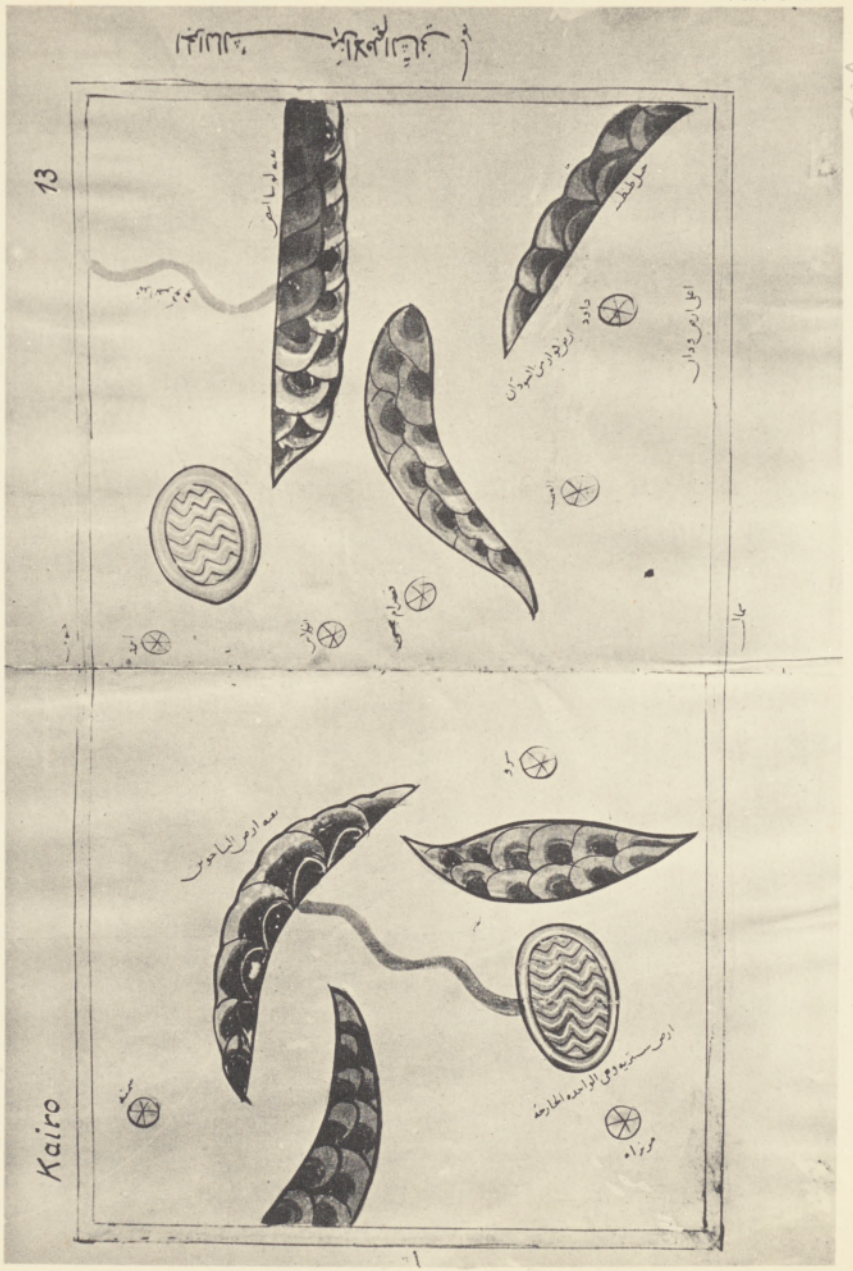


DG4302
M52
v.6

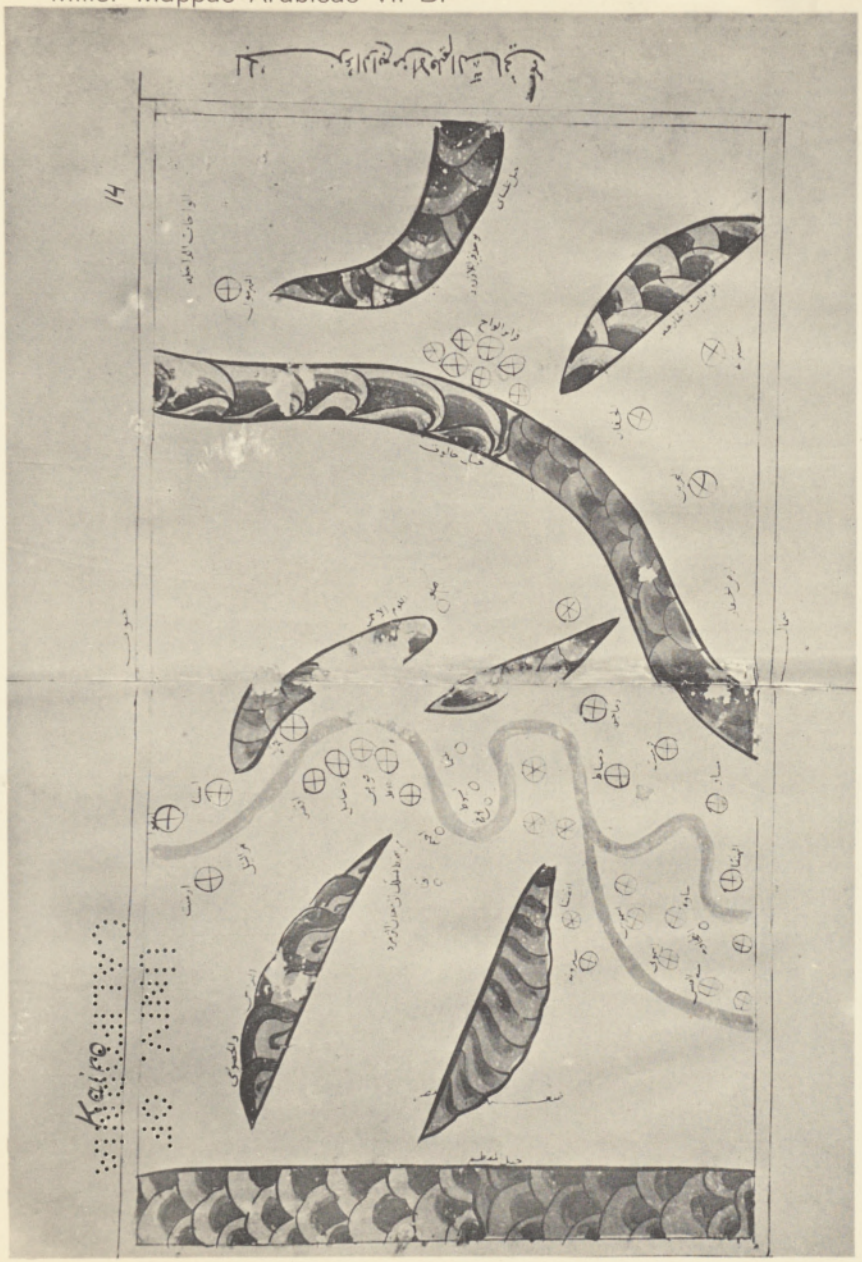
10
١٤٠
١٤١
Kairo

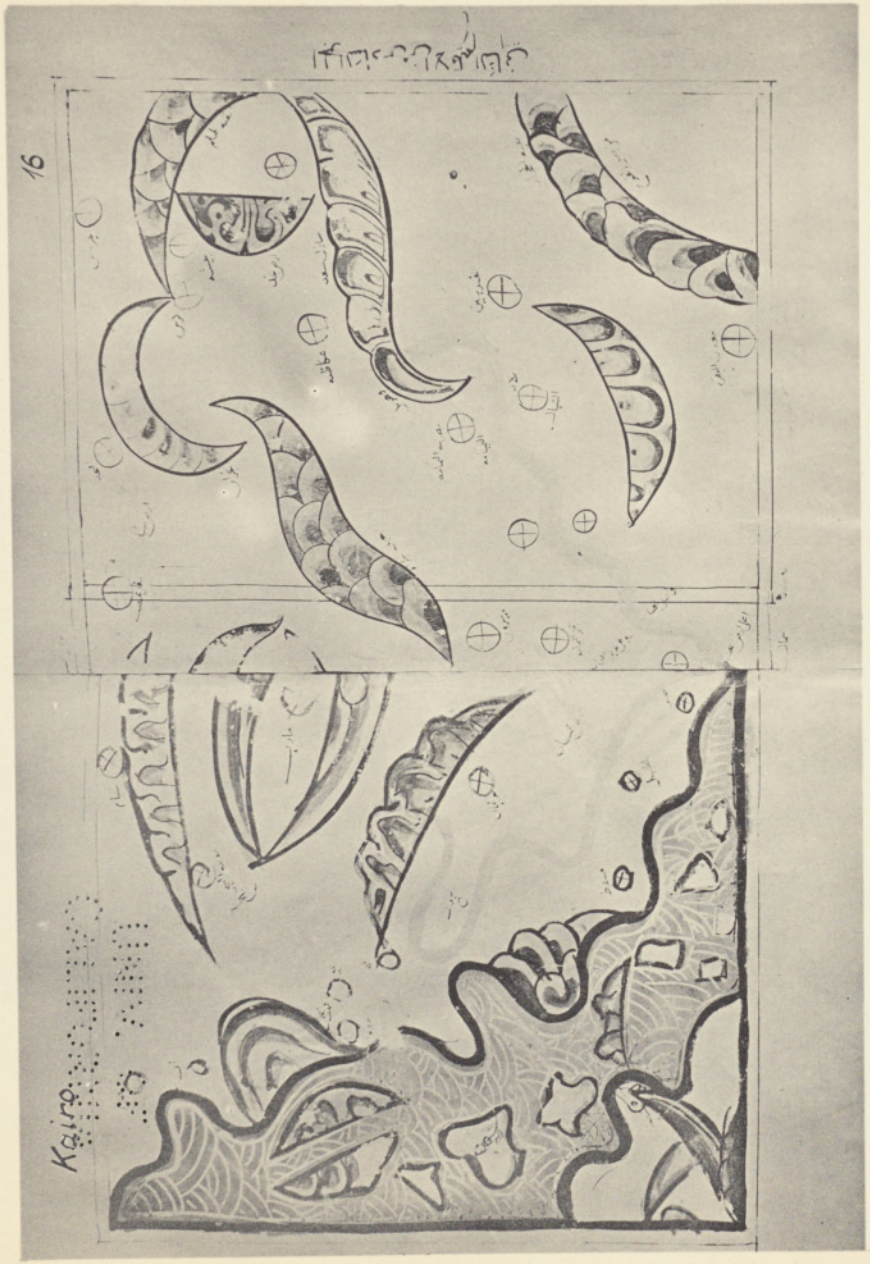

11
Kairo

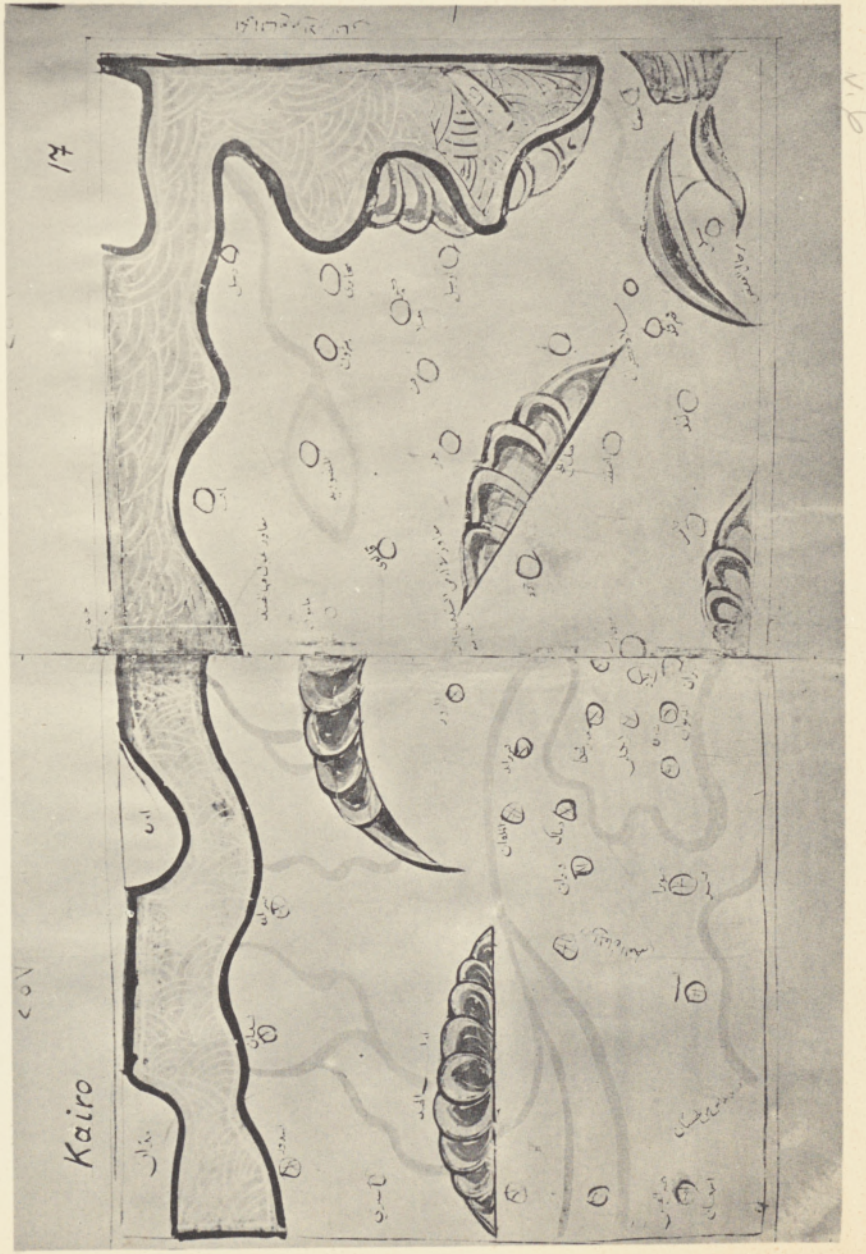

12
Kairo


13
Kairo

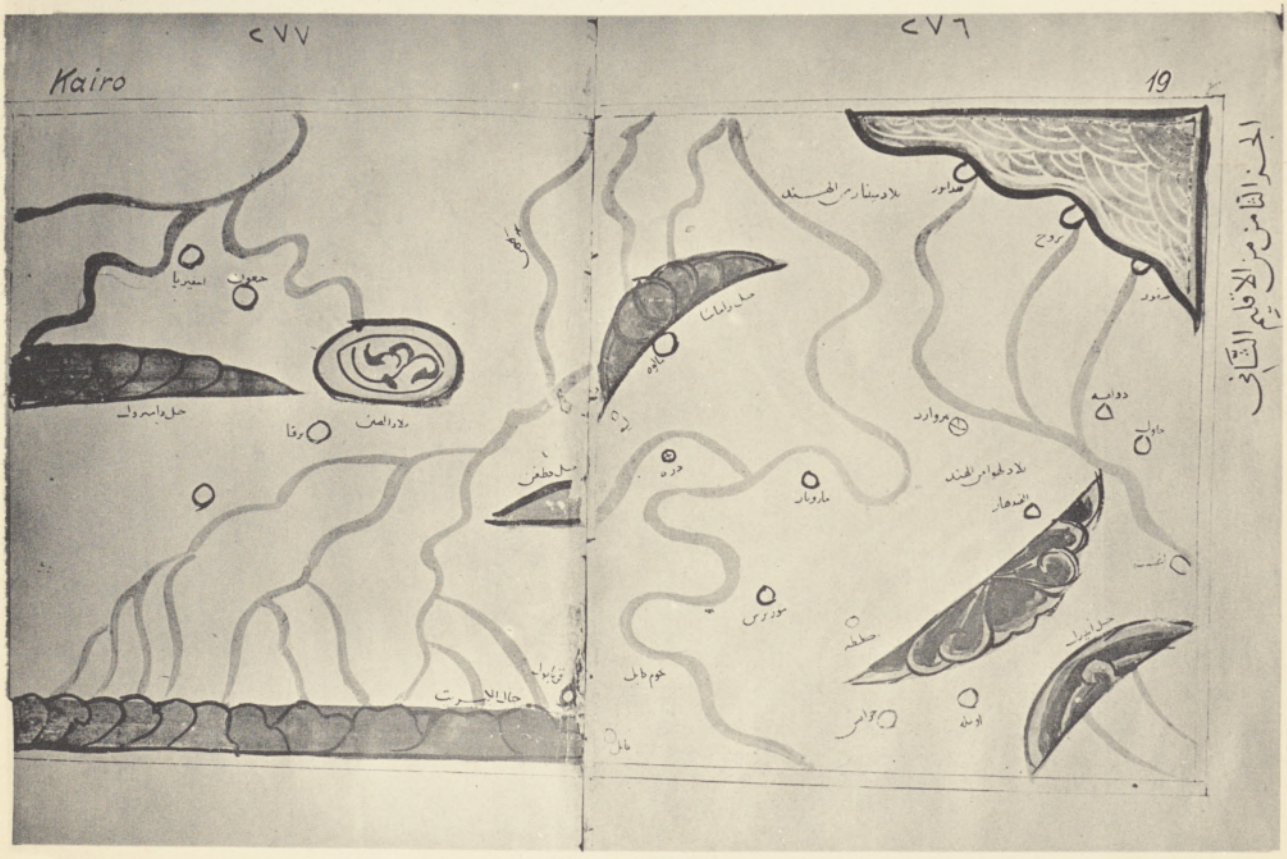
PGA302
M5
v.6




16
Kairo

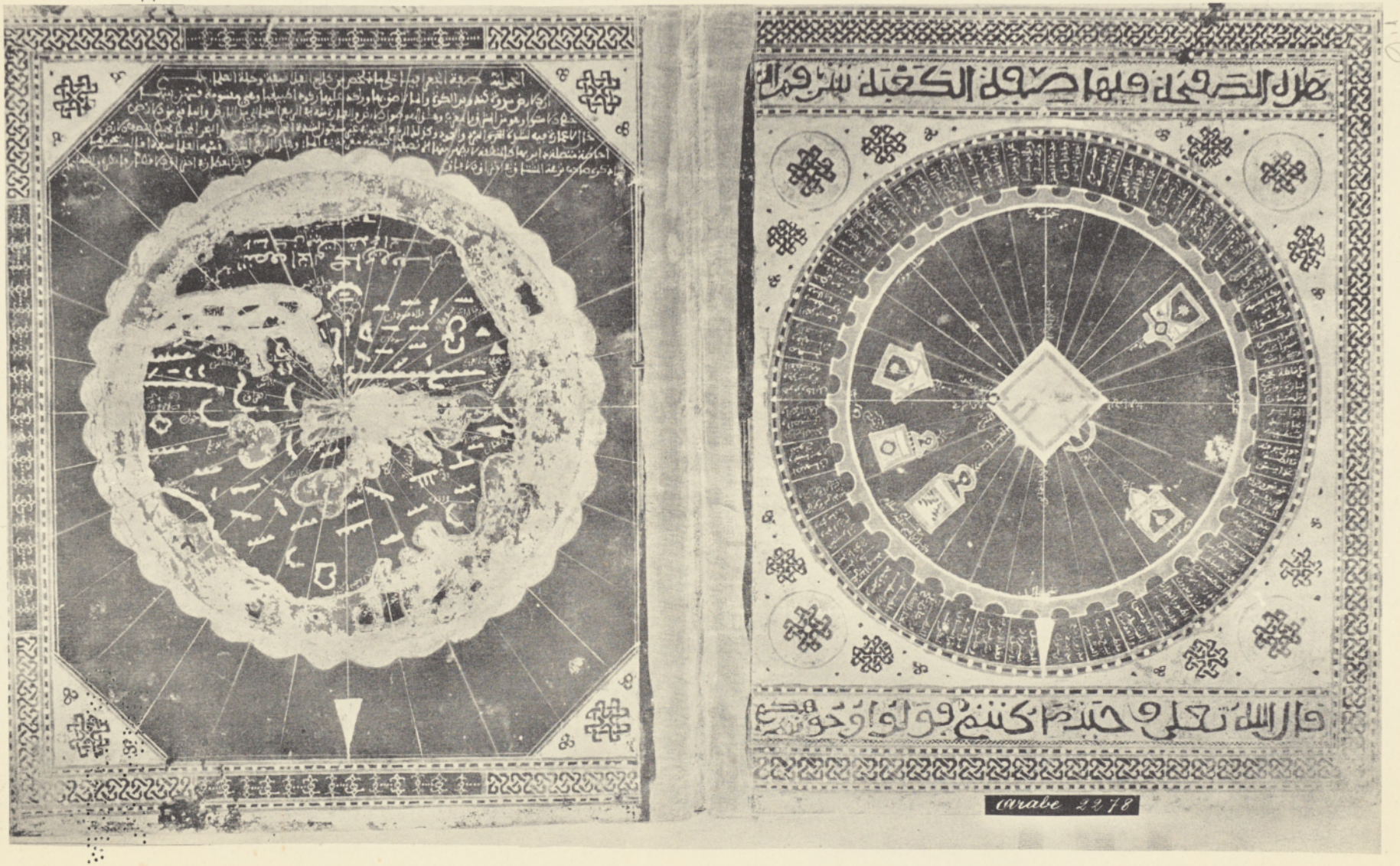

17
Kairo

Kairo

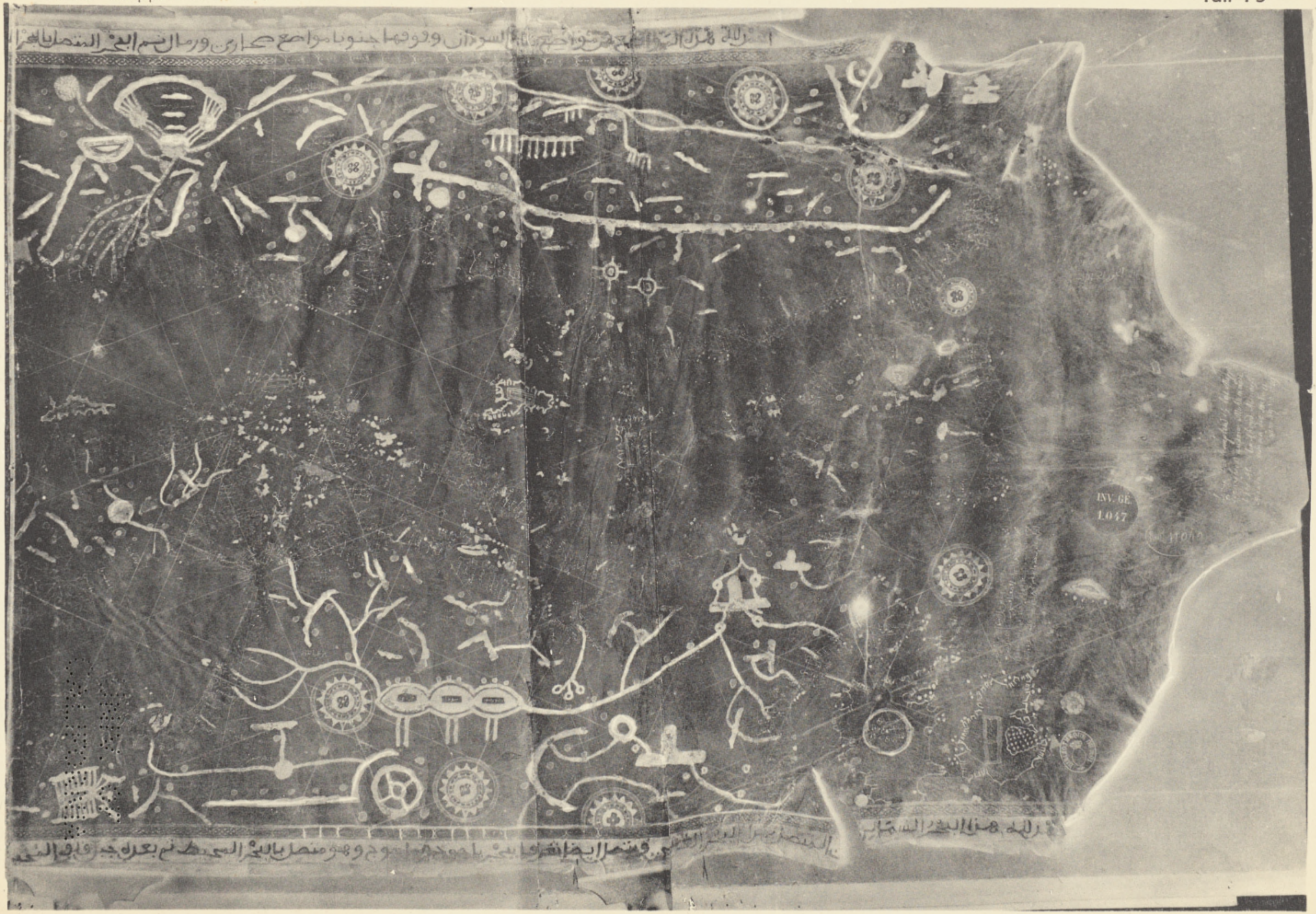


Miller Mappae Arabicae VI. B.

4 GA 302
M 6
v. 6



Arabe 2278


INV. GE.
1.047

سد ياجوج وماجوج